This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

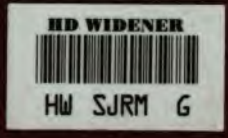
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

3284
19.5



Grimm,

Kurzgefasste Grammatik der russischen Sprache

Digitized by Google

2.10

328X.19.5

Harvard College Library

BOUGHT WITH THE

MINOT FUND

FROM THE LIBRARY OF

THE MARQUIS DE OLIVART

OF MADRID

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Wortschatz und Phraseologie

der russischen Sprache

mit

grammatischen Erläuterungen.

Praktisches Hilfsbuch zur Erlernung des Russischen.

Herausgegeben

von

Cremat,

Hauptmann à la suite der II. Ingenieur-Inspektion und Militärlehrer an der Haupt-Kadettenanstalt.

I. Teil.

Kurzgefasste Grammatik.

Leipzig,

Verlag von Raimund Gerhard,

vormals Wolfgang Gerhard.

1894.

Digitized by Google

3284.19.5

HARVARD COLLEGE LIBRARY
NOV. 7, 1919
MINOT FUND

Digitized by Google

Vorwort.

Unter den zahlreichen Versuchen, dem deutschen Publikum einen möglichst praktischen Leitfaden der russischen Sprache an die Hand zu geben, hat es bisher an einem zweckentsprechenden Hilfsmittel gefehlt, durch welches der Lernende in den Stand gesetzt wird, sich die im gewöhnlichen Leben täglich wiederkehrenden Worte und Wendungen schnell anzueignen, obgleich doch gerade Jeder, der heutzutage die russische Sprache erlernt, sie möglichst bald wenigstens bis zu einem gewissen Grade beherrschen will.

Wollte der Lernende nicht mühsam die notwendigsten Worte und Phrasen aus Lexikon und Konversationsbüchern zusammensuchen, so bedurfte es eines längeren Aufenthaltes in Rufsland selbst oder einer noch zeitraubenderen Lektüre oder endlich eines sehr häufig stattfindenden, längeren Konversations-Unterrichts, um nur einigermafsen redegewandt zu werden.

Das vorliegende Buch versucht die allseitig empfundene Lücke auszufüllen, indem es nur das bietet, was für andere neuere Sprachen in ähnlicher Weise schon längst als unentbehrlich erkannt wurde.

Es will weder mit der vorangestellten Grammatik (I. Teil) einen systematischen Lehrgang der russischen Sprache ersetzen, noch die zahlreich vorhandenen, landläufigen Konversationshandbücher um ein weiteres vermehren.

Die kurze Grammatik (I. Teil) hat zunächst den Zweck, die in dem II. Teil — der eigentlichen Phraseologie — enthaltenen grammatikalischen Formen zu erklären, wird jedoch durch die übersichtliche Anordnung des Stoffes zu einer guten Nachschlage-Grammatik für Jeden, der während des Studiums sich schnell über diese oder jene Form und Regel orientieren, über aufsteigende Fragen und Zweifel sich vergewissern will.

Eine jedem Teil vorangestellte Inhalts-Übersicht, sowie ein gutes Schlagwort-Register über das ganze Werk an dessen Schlusse, unterstützen diesen Zweck wesentlich, nicht minder der klare Druck mit sehr grofsen Buchstaben

Digitized by Google

und breiten Zwischenräumen zwischen den Zeilen, ein nicht zu unterschätzender Vorzug, der das Buch vor allen kleineren Grammatiken der russischen Sprache vorteilhaft auszeichnet und das Lernen sehr erleichtert.

Die Mängel der schon vorhandenen Konversationshandbücher sind bekannt. Sie bieten zu viel ausführliche Gespräche, meist auch über Dinge, die dem täglichen Leben überaus fern liegen, während gerade die einfachsten Phrasen über Zeit, Reise, Wetter, Lebensbedürfnisse, Kleidung, Wohnung u. dergl. darin eine nebensächliche Berücksichtigung finden. Erst wenn man über einen gewissen Schatz an Worten und Phrasen verfügt, können derartige Bücher ihren Zweck, die Erlernung der eleganten russischen Umgangssprache, erfüllen.

Bis dahin kommt man mit einem reichen Schatz an Worten, Phrasen, kurzen Fragen und Antworten weiter. Und eben diese enthält die Phraseologie (II. Teil), wovon am Schlusse des I. Teils zwei Probeseiten abgedruckt sind.

Bei der grofsen Schwierigkeit für uns, die fremden slavischen Laute im Gedächtnis zu behalten, ist es notwendig, dafs der Studierende sie durch wiederholtes Durchlesen, ja systematisches Erlernen seinem Gedächtnis einprägt, damit sie vollständig sein geistiges Eigentum werden. Dann wird ein kurzer Konversations-Unterricht genügen, um das Bilden korrekt gebauter, zusammenhängender Sätze zu erlernen.

Die Beigabe grammatischer Erläuterungen zur Phraseologie am Fufse jeder Seite ist eine wertvolle, praktische Neuerung, die den Schüler fortwährend im Studium fördert und unterstützt. Über die im II. Teile vorkommenden Abkürzungen und Zahlen giebt das am Schlufs desselben befindliche Register Auskunft.

Besondere Sorgfalt wurde dem militärischen Abschnitt im II. Teile gewidmet. Er behandelt die russischen Armee-Verhältnisse sehr eingehend. Ich bin überzeugt, dafs das Buch dadurch den Herren Kameraden, welche sich dem Studium des Russischen widmen und deren Zahl von Jahr zu Jahr wächst, von Nutzen sein wird.

Herrn Dr. phil. Iwanowitsch in Dresden fühle ich mich gedrungen, auch an dieser Stelle meinen Dank für die sorgfältigen Korrekturen, wie seine wertvollen Ratschläge in Bezug auf Grammatik und Accentuation hierdurch auszusprechen.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

I. Kurzgefafste Grammatik.

	Seite
Alphabet	VII
Aussprache	3
Tonzeichen	12
Abteilung der Wörter	12
Rechtschreibung	13
Hauptwort	14
Deklinationsbeispiele	17
Vatersnamen	30
Vergröfserungs- oder Verkleinerungswörter	30
Eigenschaftswort	31
Steigerung der Eigenschaftswörter	38
Fürwort	41
Zahlwort	48
Zeitwort	57
Konjugationsmuster	71
Unregelmäfsige Zeitwörter	77
Präfixe	84
Umstandswort	87
Vorwort	89
Bindewort	94
Empfindungswort	95
Satzlehre	95
Übersetzung häufig vorkommender Zeitwörter	98
Formeln zur Einleitung von Fragen und Antworten	101

Digitized by Google

II. Wortschatz und Phraseologie mit grammatischen Erläuterungen.

Vorläufige Inhaltsübersicht.

Der II. Teil wird nachstehende Sprachkreise umfassen
(eine Satzprobe befindet sich auf dem letzten Blatt des 1. Teiles):

1. Weltall, Naturerscheinungen, Jahreszeit, Wetter.
2. Die Zeit.
3. Die Erde.
4. Der Mensch.
   a) Körper.
   b) Krankheiten.
   c) Geist und Seele.
5. Die Familie.
6. Die Nahrung.
7. Die Kleidung.
8. Die Wohnung.
   a) Stadt und Dorf.
   b) Das Haus.
   c) Die Möbel.
9. Religion, Kultus.
10. Schule, Erziehung, Briefstil.
11. Kunst und Wissenschaft, Theater.
12. Handel und Gewerbe, Kaufmann.
13. Landwirtschaft.
14. Staat und Rechtspflege.
15. Gesellige Einrichtungen, Vergnügungen.
16. Heer und Flotte.
17. Das Reisen.
18. Naturkunde.
19. Geographische Namen.
20. Vornamen.

Digitized by Google

Die Buchstaben (буквы).

Das russische Alphabet besteht aus 36 Buchstaben.

Druckschrift	Schreibschrift	Benennung	Übliche Ausspr.	Druckschrift	Schreibschrift	Benennung	Übliche Ausspr.
А, а	*А, а*	a	a	Й, й	*Й, й*	i (mit d. Kürze)	i
Б, б	*Б, б*	bje	b	І, і	*І, і*	i	i
В, в	*В, в*	wje	w	К, к	*К, к*	ka	k
Г, г	*Г, г*	gje	g	Л, л	*Л, л*	el	l
Д, д	*Д, д, д*	dje	d	М, м	*М, м*	em	m
Е, е	*Е, е*	je	je	Н, н	*Н, н*	en	n
Ж, ж	*Ж, ж*	franz. je	franz. j	О, о	*О, о*	o	o
З, з	*З, з, з*	sje	weich. s	П, п	*П, п*	pje	p
И, и	*И, и*	i	i	Р, р	*Р, р*	er	r

Digitized by Google

Druck-schrift	Schreibschrift	Be-nennung	Üblichste Ausspr.	Druck-schrift	Schreibschrift	Be-nennung	Üblichste Ausspr.
С, с		es	s	Ъ, ъ		jerr	(stumm)
Т, т		tje	t	Ы, ы		jerrī	ti (y)
У, у		u	u	Ь, ь		jer$_j$	(stumm)
Ф, ф		ef	f	Ѣ, ѣ		jat$_j$	jä
Х, х		cha	ch (in ach)	Э, э		e	e
Ц, ц		ze	z	Ю ю		ju	ju
Ч, ч		tsche	tsch	Я, я		ja	ja
Ш, ш		scha	sch	Ѳ, ѳ		fitä	f
Щ, щ		schtscha	schtsch	Ѵ, ѵ		ižiza	i

Digitized by Google

I.

Kurzgefaſste Grammatik

der

russischen Sprache.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einteilung der Buchstaben.

Die russischen Buchstaben werden eingeteilt in

a) Vokale (гла́сныя бу́квы).

b) Halbvokale (полугла́сныя бу́квы).

c) Konsonanten (согла́сныя бу́квы).

Die Aussprache.

I. Die Vokale (гла́сныя бу́квы)

werden eingeteilt in harte und weiche (oder unjotierte und jotierte). Jedem harten Vokal entspricht ein weicher.

Es entspricht also dem deutschen

	weich:	hart:
a	я (ja),	а (a),
e	е, ѣ (je, jä),	э (e),
i	и (ji),	ы (ŭi),
o	ё (jo),	о (o),
u	ю (ju),	у (u).

Anm. Zu den I-Lauten gehört noch der Buchstabe ѵ (ſížiza), welcher jedoch nur in äuſserst wenigen Worten griechischen Ursprungs vorkommt.

Die Vokale werden im allgemeinen viel voller wie die entsprechenden deutschen ausgesprochen, namentlich bei der Betonung.

А, а (Bezeichnung a).

1. wie das deutsche a, entweder voll wie im Worte **Ba**den (wenn es accentuiert ist), z. B. сла́ва (ßlá́wa) der Ruhm,

Digitized by Google

oder schwach wie in Mittag (nach dem Accente), z. B. доро́га (daróga) der Weg.

2. nach ж, ч, ш, щ lautet es:
   a) wie das deutsche a wenn es den Accent hat oder nach demselben: z. B. жа́жда (žā́žda) der Durst, ко́жа (kóža) die Haut;
   b) wie ä vor dem Accente, z. B. часы́ (tschǟßü͡i) die Uhr.
3. wie o (in Rotte) in der Genitiv-Endung der Adjektiva (аго) wenn es den Accent hat, z. B. втора́го (ftarówa) des Zweiten.

Anm. Neuerdings wird in Rufsland nach einem Beschlufs der Akademie der Wissenschaften in diesem Falle óго geschrieben.

Я, я (Bezeichnung ja oder ja).

1. wie das deutsche ja,
   a) am Anfang einer Silbe wenn es den Accent hat,
   b) am Ende eines Wortes:
      z. B. я́ма (jáma), die Grube,
      а́рмія (ármija), die Armee.
2. etwas ähnlich dem e, je, jä wenn es unbetont ist und zwar:
   a) wie ein entschiedenes je: nach dem Accente:
      за́яцъ (sájez) der Hase.
   b) nur mit einer starken Neigung zu je, jä wenn es unbetont ist und vor dem Accent steht:
      язы́къ (jäsü͡ik̄) die Sprache.
3. wie jo in dem Fürworte ея́ (jejó) ihrer.
4. in der adjektivischen Endung яго wie jéwo:
   z. B. тре́тьяго (trétjewo) des Dritten.
5. in der Endung der reflexiven Verba (ся) wie ßa:
   z. B. находи́ться (nachadī́tßa) sich befinden.

Anm. Die Aussprache des я am Anfang und nach Vokalen und Halbvokalen macht keine Schwierigkeit, es lautet wie ja:
z. B. я́ма (jáma) die Grube,
а́рмія (ármi-ja) die Armee,
обезья́на (abjesjána) der Affe.
объясни́ть (abjaßnī́tj) erklären.

Digitized by Google

Schwieriger dagegen ist dieselbe nach einem reinen Konsonanten. Hierbei schwindet der Jot-Laut etwas (namentlich nach р und л) und klingt wie ein fast verschlucktes e oder i, z. B. in ня́ня (die Wärterin) wie n$_e$á — n$_e$a oder ni̯á — ni̯a.

Die Bezeichnung geschieht in diesem Buche durch ein kleines ̯: z. B. ня́ня = n̯án̯a;
aber: а́рмія = ármija.

Э, э (Bezeichnung ē)

wie das helle deutsche e, nie jotiert:
z. B. э́тотъ (ētōt) dieser.

Е, е, Ѣ, ѣ (Bezeichnung je, ̯e, j$_e$, jä, ̯ä, j$_ä$).

Diese Buchstaben sind dem Laute nach ganz gleich, werden teils wie ein geschlossenes e, z. B. in весь (wj̑éß̑) ganz, all, wie in dem Worte Reh, teils mit einer Annäherung an ä, z. B. бѣлъ (bjäł) weifs, wie in dem Worte jäten gesprochen.

Beide sind jotierte Vokale und erweichen den vorhergehenden Konsonanten; sie werden daher in Verbindung mit diesen so ausgesprochen, als ob ein sanftes Jot ihnen vorausginge. Dieses Jot ist nach den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) und ц nicht, nach р und л schwach hörbar.

Wir stellen es dar durch ein gröfseres oder kleineres j, ̯ mit einem gröfseren oder kleineren ä, $_ä$ oder e, $_e$, je nachdem das j und ä (e) mehr oder weniger hörbar und je nachdem der Laut mehr an e oder ä anklingt.

Über die Hörbarkeit des Jot gilt folgendes:

I. Deutlich hörbar:

1. am Anfange der Worte, z. B.
   едва́ (j$_ä$dwá) kaum,
   ѣзда́ (j$_ä$dá) die Fahrt.
2. innerhalb eines Wortes:
   a) nach einem Konsonanten, wenn es betont ist, z. B. мѣ́ра (mjära) das Mafs;
   b) am Anfange einer Silbe nach einem Vokal, z. B.

Digitized by Google

Кíевъ (kíjef̄) Kijew,
пріѣ́здъ (prijā́sd̄) die Ankunft.

c) wenn es hinter einem ъ oder ь steht, z. B.
съѣ́здъ (ßjā́sd̄) die Versammlung.

II. Schwach, ja oft kaum hörbar (fast wie ein halb verschlucktes schnell vorgestelltes schwaches e oder i) nach Konsonanten wenn es unbetont ist, z. B.
бéрегъ (bₑé-rₑek̄ oder bᵢe-rᵢek̄, bʲé-rʲek̄) das Ufer.

Ausnahme.

e und ѣ werden nicht selten, wenn der Accent darauf ruht wie ein jotiertes o, also wie jo ausgesprochen,
(e wurde früher dann meist mit 2 Punkten = ë gedruckt),
z. B. тётка (tjótka) die Tante,
сёстры (ßjóßtrü͡ᵢ) die Schwestern,
сѣ́дла (ßjódła) die Sättel.

Anm. Nach einem Zischlaut und ц lautet es dann aber wie o, z. B. ещё (jeschtschṓ) noch.

Ы, ы (Bezeichnung ü͡ᵢ).

Ein schwer auszusprechender Laut, der nur durch vieles Hören erlernt werden kann (= dem polnischen y). Es ist ein harter, unreiner Laut, der die Mitte zwischen ü und i hält.

Manche Grammatiker raten, den Mund so zu halten, als wolle man ä oder ĭ sprechen, und dann ohne die geringste Veränderung in der Lage der Ober- und Unterlippe ü hervorzubringen.

Im Deutschen kommt es am nächsten dem i vor einem Doppelkonsonanten, z. B. Ri-lle, Ri-tter. Man spreche zunächst das ganze Wort, z. B. Ril-le, mit der oben angegebenen Mundhaltung und sodann nur die ersten beiden Buchstaben Rĭ tief aus der Brust, ohne die Lage der Lippen und des Kehlkopfes zu verändern, man wird dann dem ы sehr nahe kommen.

Wir stellen es durch ü͡ᵢ dar.

Digitized by Google

И, и; I, i (Bezeichnung i, ji, ji).

и und i sind dem Laute nach ganz gleich, sie werden gesprochen:

1. wie i und zwar:
   a) wenn accentuiert wie in Biene,
   b) wenn nicht accentuiert wie in Frist;
2. wie ji:
   a) nach einem ь, z. B. ли́сьи (lí̄ßji) Fuchs-;
   b) in den Pronominalformen: ихъ (jīch̄) ihrer, имъ (jīm̄) ihnen, и́ми (jími) durch sie;
3. wie ы (ü͡i) wenn das mit и beginnende Wort vor sich eine mit ъ endigende Präposition hat, z. B.
   съ Ива́номъ (ßü͡iwánom̄) mit Johann.

Anm. и steht vor Konsonanten, i vor Vokalen.
Aber: міръ (Welt) zum Unterschiede von миръ (Friede).

О, о (Bezeichnung o und a).

1. wenn der Accent darauf ruht oder wenn es nach dem Accent steht wie das offene, hohe deutsche o (wie in Gott, Hort, niemals wie in ohne, oder)
   рабо́та (rabóta) die Arbeit.
2. vor dem Accent wie ein mattes a:
   хорошо́ (charaschó) gut, adv.
3. in der Adjektivendung о́го lautet das o am Ende fast wie a:
   сухо́го (ßuchówa).

У, у (Bezeichnung u).

Stets wie das deutsche u; lang unter dem Accent; etwas kürzer vor und nach dem Accent.
мину́та (minū́ta) die Minute,
уро́къ (urók̄) die Lektion.

Ю, ю (Bezeichnung ju, ju).

Klingt wie das deutsche ju und zwar:

1. deutlich wie ju (Bez. ju)

a) am Anfange, z. B. ю́ноша (júnoscha) der Jüngling;

Digitized by Google

Кі́евъ (kǐjef̄) Kijew,
прі́ѣздъ (prijǎsd̄) die Ankunft.

c) wenn es hinter einem ъ oder ь steht, z. B.
съ́ѣздъ (ßjǎsd̄) die Versammlung.

II. Schwach, ja oft kaum hörbar (fast wie ein halb verschlucktes schnell vorgestelltes schwaches e oder i) nach Konsonanten wenn es unbetont ist, z. B.
бе́регъ (b$_e$é-r$_e$e$\bar{k}$ oder bıe-rıe$\bar{k}$, bjé-rjek̄) das Ufer.

Ausnahme.

e und ѣ werden nicht selten, wenn der Accent darauf ruht wie ein jotiertes o, also wie jo ausgesprochen,
(e wurde früher dann meist mit 2 Punkten = ë gedruckt),
z. B. тётка (tjótka) die Tante,
сёстры (ßjóßtr$\widehat{\text{ü}}$ı) die Schwestern,
сѣ́дла (ßjódła) die Sättel.

Anm. Nach einem Zischlaut und ц lautet es dann aber wie o, z. B. ещё (jeschtschó) noch.

Ы, ы (Bezeichnung ü$\widehat{\text{ı}}$).

Ein schwer auszusprechender Laut, der nur durch vieles Hören erlernt werden kann (= dem polnischen y). Es ist ein harter, unreiner Laut, der die Mitte zwischen ü und i hält.

Manche Grammatiker raten, den Mund so zu halten, als wolle man ä oder ĭ sprechen, und dann ohne die geringste Veränderung in der Lage der Ober- und Unterlippe ü hervorzubringen.

Im Deutschen kommt es am nächsten dem i vor einem Doppelkonsonanten, z. B. Ri-lle, Ri-tter. Man spreche zunächst das ganze Wort, z. B. Ril-le, mit der oben angegebenen Mundhaltung und sodann nur die ersten beiden Buchstaben Rĭ tief aus der Brust, ohne die Lage der Lippen und des Kehlkopfes zu verändern, man wird dann dem ы sehr nahe kommen.

Wir stellen es durch ü$\widehat{\text{ı}}$ dar.

Digitized by Google

И, и; **I, i** (Bezeichnung i, ji, ji).

и und i sind dem Laute nach ganz gleich, sie werden gesprochen:

1. wie i und zwar:
   a) wenn accentuiert wie in **Bi**ene,
   b) wenn nicht accentuiert wie in **F**rist;
2. wie ji:
   a) nach einem ь, z. B. ли́сьи (lǐßji) Fuchs-;
   b) in den Pronominalformen: ихъ (jīch) ihrer, имъ (jīm) ihnen, и́ми (jími) durch sie;
3. wie ы (ûi) wenn das mit и beginnende Wort vor sich eine mit ъ endigende Präposition hat, z. B.
   съ Ива́номъ (ßûiwánom) mit Johann.

Anm. и steht vor Konsonanten, i vor Vokalen.
Aber: міръ (Welt) zum Unterschiede von миръ (Friede).

О, о (Bezeichnung o und a).

1. wenn der Accent darauf ruht oder wenn es nach dem Accent steht wie das offene, hohe deutsche o (wie in **G**ott, **H**ort, niemals wie in **o**hne, **o**der)
   рабо́та (rabóta) die Arbeit.
2. vor dem Accent wie ein mattes a:
   хорошо́ (charaschó) gut, adv.
3. in der Adjektivendung óro lautet das o am Ende fast wie a:
   сухóго (ßuchówa).

У, у (Bezeichnung u).

Stets wie das deutsche u; lang unter dem Accent; etwas kürzer vor und nach dem Accent.
   мину́та (minűta) die Minute,
   уро́къ (urók) die Lektion.

Ю, ю (Bezeichnung ju, ju).

Klingt wie das deutsche ju und zwar:

1. deutlich wie ju (Bez. ju)

a) am Anfange, z. B. ю́ноша (júnoscha) der Jüngling;

Digitized by Google

b) nach einem Vokal, z. B. ду́маю (dúmaju) ich glaube;
c) nach einem Halbvokal, z. B. пью (pjū) ich trinke.

2. mit schwächerem Jot (Bez. ju)
nach Konsonanten. Man zerlege dann das ю in i und y, wobei das i so schnell zu sprechen ist, daſs es fast verschluckt wird,
z. B. дю́жина (djúžina) Dutzend.

II. Die Halbvokale (полугла́сныя бу́квы).

Ъ, ъ (Bezeichnet durch einen ⁻)
ist stumm, wirkt erhärtend auf den vorangehenden Konsonanten, so daſs dieser fast wie verdoppelt klingt. Weiche Konsonanten werden hart:
z. B. дворъ (dwōr = dworr) der Hof,
другъ (drūk = drück) der Freund.

Wir bezeichnen es mit einem ⁻ über den Endkonsonanten, wodurch eine gröſsere Härte dargestellt werden soll.

Ь, ь (Bezeichnung —j)
ist ein sanft gehauchtes j von ungemeiner Weichheit der Aussprache der Silbe, etwa wie das französische l in fusil.

Bezeichnung durch j hinter dem weich zu sprechenden Buchstaben (doch ist das j in diesem Falle nicht hörbar, es soll nur die sehr weiche Aussprache des Konsonanten bezeichnen. Man fange an, als ob man ein Jot sprechen wolle, thue es aber schlieſslich nicht):
z. B. кость (koßtj) der Knochen.

Й, й (Bezeichnung ‿i)
hat keinen vollen Vokalwert mehr, sondern bildet mit den vorangehenden Vokalen die Diphtongen ай (a‿i), ей (ē‿i), ій (i‿i), ый (ü‿i), ой (o‿i), уй (u‿i), ѣй (ē‿i).

Sie werden im allgemeinen wie die deutschen Diphthonge, nur mit etwas stärkerer Hervorhebung des ersten Lautes und einem leise nachgehauchten j gesprochen:

Digitized by Google

z. B. май (mâ^{i} = mâ^{i}) Mai,
мой (mô^{i} = mô^{i}) mein.

Zu bemerken ist:

1. die Aussprache von ей und ѣй in denen der E-Laut mehr hervortritt, der I-Laut mehr schwindet, z. B.
моéй (majē-i = majê^{i}) meiner;
малѣйшій (malѣ́-ischī^{i} = malѣ́ischī^{i}) der kleinste;
also nicht wie das deutsche ei in Meise.
2. Die Aussprache von ый und ій (Endungen der Eigenschaftswörter) lauten wie ы resp. i mit einem schnell dahinter folgenden, schwachen I-Laut.
Wir stellen diese Endungen dar durch ŭī^{i} und ī^{i}.

Anm. 1. й ist mit den vorhergehenden Vokalen stets in einer Silbe zu sprechen, während и nie mit ihnen in einen Diphthong verschmilzt, sondern stets zwei Silben bildet:
z. B. войнá (wâ^{i}ná) der Krieg;
aber вóинъ (wó-in) der Krieger.

2. Andere Doppellaute, wie au in Auge, eu in Eule, hat das Russische nicht, ay und ey sind stets zweisilbig, z. B.:
наýка (na-úka) die Wissenschaft (nicht naûka).

III. Die Konsonanten (согла́сныя бу́квы)

werden eingeteilt in:

1. flüssige (пла́вныя) л, м, н, р;
2. harte (твёрдыя) п, ф, ѳ, к, х, т, с, ш;
3. weiche (мя́гкія) б, в, г, д, з, ж.

Es entspricht also:

weich:				hart:			
dem deutschen b	russ.:	б,		dem deutschen p	russ.:	п	
„ „ w	„	в,		„ „ f	„	ф u. ѳ	
„ „ g	„	г,		„ „ k	„	к	
„ „ d	„	д,		„ „ t	„	т	
„ „ s	„	з,		„ „ ß	„	с	
„ franz. j	„	ж,		„ „ sch	„	ш	

Nach den Organen, welche zur Hervorbringung der Konsonanten dienen, teilt man letztere noch ein in:

Digitized by Google

1. Zischlaute (шипя́щія) ж, ч, ш, щ.
2. Kehllaute (горта́нныя) г, к, х.
3. Gaumenlaute (поднёбныя) л, н, р.
4. Lippenlaute (губны́я) б, в, м, п, ф, ѳ.
5. Zahnlaute (зубны́я) д, т, з, с.
6. Zungenlaute (язы́чныя) ц.

Aussprache der Konsonanten.

I. Im allgemeinen:

Vor harten Konsonanten und am Ende eines Wortes wird jeder weiche Konsonant wie der entsprechende harte ausgesprochen, und die flüssigen Buchstaben klingen verdoppelt:

z. B. за́втра (sáftra) morgen,
тарéлка (taréłka) der Teller.

II. Im besonderen:

Die Konsonanten werden fast sämtlich wie die entsprechenden deutschen ausgesprochen und auch so bezeichnet. Zu merken sind:

ж und ш (ž und sch).

ж wie das französische j in jardin (Bez. ž).
ш scharf wie unser sch in Schaf (Bez. sch).

z. B. жена́ (žená) die Gattin,
шу́ба (schúba) der Pelz.

щ (schtsch)

wird vor н fast zu sch.

z. B. помо́щникъ (pamóschnik̄) der Gehülfe.

ч (tsch)

1. lautet in что wie schto (was) und in чтобъ wie schtob̄ (auf daſs).

2. vor н wird es fast zu ш (sch), z. B. ску́чно (ßkúschno) langweilig; aber то́чно = tótschno (genau).

с (ß) und з (s).

с ist immer scharf wie in Biſs (= ß), z. B. самъ (ßam̄) selbst.

Digitized by Google

з ein sanftes ſ wie in weise (= s), z. B. зе́ркало (sérkało) der Spiegel.

Anm. 1. vor ъ wird з auch hart, z. B. разъ (raß) Mal. 2. vor einem т wird с ebenfalls rein (ß) gesprochen:
z. B. стро́ить (= ßtróitj nicht schtróitj) bauen.

х (= ch)

wie ch in Drache, z. B. хорошо́ (charaschó) gut, adv.

г (g)

1. im Anlaut und Inlaut = g (wie in Gast);
2. vor д, т, к, ч fast wie ein schwaches ch,
   z. B. когда́ (ka-ch-dá) wann,
   ле́гче (fast wie lé-ch-tsche) leichter;
3. fast wie h in den Wörtern:
   Бо́га (bógha) Gottes,
   го́споди (ghóßpodi) Herr Gott,
   бла́го (błágho) das Wohl;
4. in den Deklinationsendungen аго, я́го, яго, ого, о́го, его wie w, z. B. до́браго (dóbrawo) des guten;
5. vor ъ wie к, z. B. лугъ (łuk̄) die Wiese.

л (l oder ł)

1. vor weichen (jotierten) Vokalen und vor ь wie unser weiches deutsches l (dargestellt durch lj):
   любо́вь (ljubófj) die Liebe.
2. vor harten (unjotierten) Vokalen und vor ъ ein eigentümlicher rauher und voller Laut, der nicht darzustellen ist, sondern nur durch Hören erlernt werden kann. Etwa wie ᵘll mit an den Gaumen gelegter Zunge und gerundetem Munde zu sprechen. Dr. A. Boltz sagt in seinem Lehrgang S. 17: „man bringt es am besten hervor, wenn man mit y ansetzt, in o übergeht und dabei die Zunge in die l-Stellung bringt, so zwar, dafs sie nach Artikulierung des l am oberen Gaumen haftet; also
   ло-жи́ть-ся (uoło-žítj-ßa) sich hinlegen.“

Digitized by Google

Hier dargestellt durch das polnische ł (dem es auch entspricht):

z. B. луна́ (łuná) der Mond.

Tonzeichen.

In der russischen Schrift werden die betonten Silben nicht bezeichnet. Das Erlernen der richtigen Betonung ist bei der grofsen Unregelmäfsigkeit der Accente daher eine der gröfsten Schwierigkeiten beim Studium der Sprache.

Es giebt im Russischen weder lange Vokale noch kurze. Der Akut (´), mit welchem in den Lehrbüchern die Betonung angegeben wird, bezeichnet daher den gehobenen Ton (Hochton) schlechtweg. Die Längezeichen, welche sich in diesem Lehrbuche über manchen betonten Vokalen befinden, bedeuten nicht, dafs dieselben besonders lang auszusprechen sind, sondern besonders voll. Alle betonten Vokale klingen meist länger und voller, alle unbetonten kürzer.

z. B. wird ы in перерывъ (Zerreissung) nicht pɟěrěrŭff, wozu das Härtezeichen am Ende verführen könnte, sondern wegen der Betonung viel voller, gedehnter etwa pɟěrěrŭhff ausgesprochen. Wir bezeichnen diesen volleren Ton mit einer Länge über den Vokal, z. B. auch:

я́блоко (Apfel), nicht jăbłoko sondern jā́błoko,
міръ (Welt) nicht mĭrr sondern mīrr.

Abteilung der Wörter.

1. Die Abteilung geschieht nach Silben, welche in einem einfachen Worte mit einem Vokale endigen: ра-бо́-та (Arbeit).

2. Zwei gleiche Konsonanten werden gleichmäfsig getrennt:
Оде́с-са (Odessa).

3. Ein ъ zwischen zwei Konsonanten gehört zur ersten, zwischen einem Konsonanten und einem Vokal mit letzterem zusammen zu einer Silbe:

z. B. пись-мо́ (Brief), aber крестья́-нинъ (Bauer).

4. Abgeleitete und zusammengesetzte Wörter werden nach ihren einzelnen Bestandteilen abgetrennt, z. B. чу́в-ство (Gefühl).

Digitized by Google

5. Treffen mehrere ungleiche Konsonanten zusammen, so gehören sie zur zweiten Silbe:

z. B. па́-ства (Weide);

nur wenn der erste ein flüssiger (л, м, н, р) ist, gehört er zur vorhergehenden Silbe,

z. B. стрем-ни́на;

6. Die Konsonanten бл, вл, мл, пл bleiben zusammen:

z. B. зе-мля́ (Erde).

7. Einzelne Vokale werden nicht abgetrennt:

и́мя nicht и́-мя (Name).

8. Fremdwörter werden nach den Regeln der Sprache getrennt, von der sie abgeleitet sind, z. B.

Экс-педи́ція (Expedition).

Rechtschreibung (Правописа́ніе).

1. Grofse Anfangsbuchstaben werden gebraucht bei:
   a) allen Anfangswörtern der Sätze;
   b) den Anfangszeilen in Gedichten;
   c) Eigennamen, Titulaturen;
   d) Religiösen Bezeichnungen;
   e) bei Fürwörtern in Briefen, wenn sie sich auf die angeredete Person beziehen:
      z. B. Ва́ше Сія́тельство (Ew. Erlaucht).
2. Von gröfster Wichtigkeit nicht nur für die Rechtschreibung, sondern auch für die Deklination und Konjugation ist folgende

Buchstabenregel:

Nach г, к, х, ж, ч, ш, щ steht nie ы sondern stets и;
„ г, к, х, ж, ч, ш, щ und ц steht nie я sondern stets а;
„ г, к, х, ж, ч, ш, щ und ц steht nie ю sondern stets у;
„ ж, ч, ш, щ u. ц steht nie unbetontes о sondern stets е;

Digitized by Google

Nach г, к, х steht nie ь sondern ъ;
„ і steht nie ѣ sondern и;
„ б, в, м, п, ф steht nie ю sondern лю.

Anm. 1. ь und ъ, welche nur zur Verhärtung und Erweichung eines Konsonanten dienen, können natürlich nie nach Vokalen stehen. Wo ь nach einem Vokal stehen müſste, z. B. im Imperativ дѣлаь, wird ein й daraus, also: дѣлай.

2. і steht nur vor Vokalen, и vor Konsonanten. Aber zur Unterscheidung міръ (Welt) von миръ (Friede).

I. Das Hauptwort (и́мя существи́тельное).

I. Das Geſchlecht.

Das Russische hat 3 Geschlechter (ein männliches, weibliches und sächliches), für welche im allgemeinen die Endung entscheidend ist.

1. endigt ein Hauptwort auf ъ oder й so ist es männlich,
2. endigt es auf а oder я so ist es weiblich;
3. endigt es auf о, е oder мя so ist es sächlich.

Die auf ь endigenden Hauptwörter sind teils männlich; teils weiblich.

Diese Regel wird öfter durch das natürliche Geschlecht der Worte durchbrochen, denn;

1. giebt es Personen männlichen Geschlechts mit weiblicher Endung, z. B. ста́роста (Dorfschulze);
2. hat das Russische viele Hauptwörter mit der weiblichen Endung а oder я, die männlich oder weiblich sind, z. B.
   сирота́ der, die Waise;
   слуга́ Diener, Dienerin;
   уби́йца Mörder, Mörderin;
   дита́ (Kind) ist sächlich.

Es ist also bei belebten Wesen die Bedeutung maſsgebend, nicht die Endung.

II. Die Deklination.

1. Der Artikel. Die russische Sprache hat weder einen

Digitized by Google

bestimmten noch einen unbestimmten Artikel. домъ heifst also das und ein Haus.

2. Die Kasus. Aufser den aus andern Sprachen bekannten Kasus hat das Russische noch einen Instrumentalis, welcher auf die Frage: mit wem? mit was? antwortet und das Mittel oder Werkzeug bezeichnet (z. B. ich schlage mit einer Axt), und einen Präpositionalis, so genannt weil er nie ohne Präpositionen gebraucht wird; er antwortet auf die Fragen: auf wem (на комъ)? bei wem (при комъ)? worin (въ чёмъ)? worauf (на чёмъ)? wo (гдѣ)?

Der Vokativ ist (mit geringen Ausnahmen) dem Nominativ gleich.

3. Entsprechend den 3 Geschlechtern hat das Russische 3 Deklinationen, von denen jede nach der Härte der Endbuchstaben in eine harte und eine weiche zerfällt.

Also:

I. Deklination (männlich):
   a) hart **ъ**, z. B. офицéръ (der Offizier);
   b) weich **й**, **ь**, z. B. герóй (der Held), царь (der Zar).

II. Deklination (weiblich):
   a) hart **а**, z. B. рóта (die Kompagnie);
   b) weich **я**, **ь**, z. B. пу́ля (die Kugel), лóшадь (das Pferd).

III. Deklination (sächlich):
   a) hart **о**, z. B. слóво (das Wort);
   b) weich **е**, **мя**, z. B. мóре (das Meer), врéмя (die Zeit).

Regel für den Accusativ: Dieser hat eine besondere Form nur in der Einzahl der weiblichen Worte (II. Deklination). In der Einzahl der sächlichen Worte (III. Deklination) ist er dem Nominativ gleich.

Für die Einzahl der I. (männlichen) Deklination und den Plural aller Deklinationen gilt die Regel: Der Accusativ gleicht dem Nominativ, wenn der Gegenstand unbelebt, und dem Genitiv, wenn er belebt ist.

Digitized by Google

Anm. Bei Sammelnamen ist der Accusativ jedoch immer gleich dem Nominativ, z. B.
баталіóнъ (das Bataillon).

Tabelle der regelmäfsigen Deklination.

	I. Männlich			II. Weiblich			III. Sächlich		
	harte	weiche		harte	weiche		harte	weiche	
	1. ъ	2. ь	3. й	4. а	5. я	6. ь	7. о	8. е	9. мя
Singular:									
Nom.	ъ	ь	й	а	я	ь	о	е	мя
Gen.	а	я		ы	и	и	а	я	мени
Dat.	у	ю		ѣ	ѣ	и	у	ю	мени
Acc.	wie der Nominativ oder Genitiv.			у	ю	ь	wie d. Nominativ.		мя
Instr.	омъ	емъ		ою	ею	ію, ью	омъ	емъ	менемъ
Präp.	ѣ					и	ѣ		мени
Plural:									
Nom.	ы	и		ы	и	и	а	я	мена
Gen.	овъ	ей	евъ	ъ	ь	ей	ъ	ей	менъ
Dat.	амъ bezw. ямъ								менамъ
Acc.	wie der Nominativ oder Genitiv								мена
Instr.	ами bezw. ями								менами
Präp.	ахъ bezw. яхъ								менахъ

Bemerkungen. [1]) Der Instr. Sing. der Worte auf а od. я lautet in der Umgangssprache oft verkürzt: ой, ей statt ою, ею. — [2]) Der Vokativ von Богъ (Gott) ist Бóже, von Госпóдь (Herr Gott) Гóсподи.

Digitized by Google

Deklinationsbeispiele.

I. Deklination.

a) harte Endungen.

Singular.

Nom.	офице́р**ъ**, der Offizier.	но́жик**ъ**, das Messer.
Gen.	офице́р**а**, des Offiziers.	но́жик**а**, des Messers.
Dat.	офице́р**у**, dem Offizier.	но́жик**у**, dem Messer.
Acc.	офице́р**а**, den Offizier.	но́жик**ъ**, das Messer.
Instr.	офице́р**омъ**, mit dem Offizier.	но́жик**омъ**, mit dem Messer.
Präp.	при офице́р**ѣ**, bei d. Offizier.	о но́жик**ѣ**, von dem Messer.

Plural.

Nom.	офице́р**ы**, die Offiziere.	но́жик**и**,*) die Messer.
Gen.	офице́р**овъ**, der Offiziere.	но́жик**овъ**, der Messer.
Dat.	офице́р**амъ**, den Offizieren.	но́жик**амъ**, den Messern.
Acc.	офице́р**овъ**, die Offiziere.	но́жик**и**, die Messer.
Instr.	офице́р**ами**, mit den Offizieren.	но́жик**ами**, mit den Messern.
Präp.	при офице́р**ахъ**, bei den Offizieren.	о но́жик**ахъ**, von d. Messern.

*) Siehe Buchstabenregel auf Seite 13.

b) weiche Endungen.

Singular.

	Der Zar.	Der Held.
Nom.	царь (zăr$_j$).	геро́**й** (g$_j$erôi).
Gen.	царя́ (zarjá).	геро́**я** (g$_j$erója).
Dat.	царю́ (zarjú).	геро́**ю** (g$_j$eróju).
Acc.	царя́ (zarjá).	геро́**я** (g$_j$erója).
Instr.	царём**ъ** (zarjóm).	геро́**ем**ъ (g$_j$erójem).
Präp.	о царѣ (zarjă).	о геро́**ѣ** (g$_j$erój$_ă$).

Digitized by Google

Plural.

Nom.	царѝ (zarí).	геро́и (gjerói).
Gen.	царе́й (zarē^{i}).	геро́евъ (gjerójef̄).
Dat.	царя́мъ (zarjām̄).	геро́ямъ (gjerójām̄).
Acc.	царе́й (zarē^{i}).	геро́евъ (gjerójef̄).
Instr.	царя́ми (zarjámi).	геро́ями (gjerójami).
Präp.	о царя́хъ (zarjách̄).	о геро́яхъ (gjerójach̄).

II. Deklination.

a) harte Endungen.

Singular.

	Die Kompagnie.	Das Buch.
Nom.	ро́та (róta).	кни́га (knígа).
Gen.	ро́ты (rótū^{i}).	кни́ги*) (knígi).
Dat.	ро́тѣ (rótjä).	кни́гѣ (knígjä).
Acc.	ро́ту (rótu).	кни́гу (knígu).
Instr.	ро́тою (rótoju).	кни́гою (knígoju).
Präp.	о ро́тѣ (rótjä).	о кни́гѣ (knígjä).

Plural.

Nom.	ро́ты (rótū^{i}).	кни́ги*) (knígi).
Gen.	ротъ (rot̄).	книгъ (knīk̄).
Dat.	ро́тамъ (rótām̄).	кни́гамъ (knígām̄).
Acc.	ро́ты (rótū^{i}).	кни́ги*) (knígi).
Instr.	ро́тами (rótami).	кни́гами (knígami).
Präp.	о ро́тахъ (rótach̄).	о кни́гахъ (knígach̄).

*) Siehe Buchstabenregel auf Seite 13.

b) weiche Endungen.

Singular.

	Die Flintenkugel.	Die Armee.
Nom.	пу́ля (pűljа).	а́рмія (ármija).
Gen.	пу́ли (pűli).	а́рміи (ármii).
Dat.	пу́лѣ (pűljа).	а́рміи (ármii).
Acc.	пу́лю (pűlju).	а́рмію (ármiju).

Digitized by Google

Instr.	пу́лею (púleju).	а́рміею (ármijeju).
Präp.	о пу́лѣ (púljа).	объ а́рміи (ármii).

Plural.

Nom.	пу́ли (púli).	а́рміи (ármii).
Gen.	пуль (pūlj).	а́рмій (ármīi).
Dat.	пу́лямъ (púljam).	а́рміямъ (ármijam).
Acc.	пу́ли (púli).	а́рміи (ármii).
Instr.	пу́лями (púljami).	а́рміями (ármijami).
Präp.	о пу́ляхъ (púljach).	объ а́рміяхъ (ármijach).

	Singular.	Plural.
	Das Pferd.	
Nom.	ло́шадь (łóschadj).	ло́шади (łóschadi).
Gen.	ло́шади (łóschadi).	лошаде́й (łoschadjéi).
Dat.	ло́шади (łóschadi).	лошадя́мъ (łoschadjam).
Acc.	ло́шадь (łóschadj).	лошаде́й (łoschadjé[1]).
Instr.	ло́шадью (łóschadju).	лошадя́ми (łoschadjámi).
Präp.	о ло́шади (łóschadi).	о лошадя́хъ (łoschadjách).

III. Deklination.

a) harte Endungen. *b) weiche Endungen.*

Singular.

	Das Wort.	Das Meer.
Nom.	сло́во (ßłówo).	мо́ре (mórje).
Gen.	сло́ва (ßłówa).	мо́ря (mórja).
Dat.	сло́ву (ßłówu).	мо́рю (mórju).
Acc.	сло́во (ßłówo).	мо́ре (mórje).
Instr.	сло́вомъ (ßłówom).	мо́ремъ (mórjem).
Präp.	о сло́вѣ (ßłówjа).	о мо́рѣ (mórjä).

Plural.

Nom.	слова́ (ßławá).	моря́ (marjá).
Gen.	словъ (ßłof).	море́й (marjé[1]).
Dat.	слова́мъ (ßławám).	моря́мъ (marjám).

Digitized by Google

Acc.	слова́ (ßławá).	моря́ (marjá).
Instr.	слова́ми (ßławámi).	моря́ми (marjámi).
Präp.	о слова́хъ (ßławách).	о моря́хъ (marjách).

Singular.

	Die Schule.	Das Gewehr.
Nom.	учи́лище (utschílischtsche).	ружьё (ružjó).
Gen.	учи́лища*) (-tscha).	ружья́ (ružjá).
Dat.	учи́лищу*) (-tschu).	ружью́ (ružjú).
Acc.	учи́лище (-tsche).	ружьё (ružjó).
Instr.	учи́лищемъ (-tschem).	ружьёмъ (ružjóm).
Präp.	объ учи́лищѣ (-tschä).	ружьѣ (ružjä).

Plural.

Nom.	учи́лища*) (-tscha).	ру́жья (rúžja).
Gen.	учи́лищъ (-tsch).	ру́жей (rúžē).
Dat.	учи́лищамъ*) (-tscham).	ру́жьямъ (rúžjam).
Acc.	учи́лища*) (-tscha).	ру́жья (rúžja).
Instr.	учи́лищами*) (-tschami).	ру́жьями (rúžjami).
Präp.	объ учи́лищахъ*) (-tschach).	ру́жьяхъ (rúžjach).

*) Siehe Buchstabenregel auf Seite 13.

Singular.

	Das Wiedersehen.	Die Zeit.
Nom.	свида́ніе (ßwidánija).	вре́мя (wrémja).
Gen.	свида́нія (-dánija).	вре́мени (wrémjeni).
Dat.	свида́нію (-dánju).	вре́мени (wrémjeni).
Acc.	свида́ніе (-dánija).	вре́мя (wrémja).
Instr.	свида́ніемъ (-dánijam).	вре́менемъ (wrémjenem).
Präp.	о свида́ніи (-dánii).	вре́мени (wrémjeni).

Plural.

Nom.	свида́нія (-dánija).	времена́ (wremjená).
Gen.	свида́ній (-dánii).	времёнъ (wremjón).
Dat.	свида́ніямъ (-dánijam).	временамъ (wremjanám).

Digitized by Google

Acc.	свида́нія (-dā́nij$_a$).	времена́ (wrem$_{je}$nā́).
Instr.	свида́ніями (-dā́nij$_a$mi).	времена́ми (wrem$_{je}$nā́mi).
Präp.	свида́ніяхъ (-dā́nij$_a$c̄h).	времена́хъ (wrem$_{je}$nā́c̄h).

Anm. Es giebt im Ganzen nur 10 Hauptwörter auf мя.

Abweichungen von den regelmäſsigen Deklinationen.

I. Beim männlichen Geschlecht.

(I. Deklination.)

A. Nebenformen auf у im Genitiv und Präpositionalis Sing.

Eine Anzahl Hauptwörter auf ъ, й und auf ь haben im Genitiv und Präpositiv noch Nebenformen auf у (oder ю). Letzterer hat dabei stets den Accent.

1. Die Nebenform des Genitivs findet sich hauptsächlich bei Stoffnamen zur Bezeichnung der Quantität:

   z. B. немно́го ча́ю, са́хару, табаку́,
   etwas Thee, Zucker, Tabak.

2. Folgende einzelne Wörter haben teils im Präpositiv, teils im Genitiv und im Präpositiv die Nebenform у (ю):

балъ,	Gen.	ба́лу.	Präp.	на балу́ (auf dem Ball).
бе́регъ,	„	бе́регу,	„	на берегу́ (am Ufer).
бокъ,	„	бо́ку,	„	на боку́ (auf der Seite).
бой,	„	бо́ю,	„	въ бою́ (im Kampfe).
годъ,			„	въ году́ (im Jahre).
домъ,			„	на дому́ (im Hause), aber auch въ до́мѣ.
край,	„	кра́ю,	„	на краю́ (am Rande).
лёдъ,			„	на льду (auf dem Eise).
лобъ,			„	на лбу (an der Stirn).
лугъ,			„	на лугу́ (auf der Wiese).
лѣсъ,	„	изъ лѣ́су,	„	въ лѣсу́ (im Walde).

Digitized by Google

мостъ, Präp. на мостý (auf der Brücke).
песóкъ, Gen. изъ пескý, „ на пескý (auf dem Sande).
полкъ, „ въ полкý (im Regiment).
садъ, „ въ садý (im Garten).
снѣгъ, „ въ снѣгý (im Schnee).
чай, „ чáю, „ въ чаю́ (im Thee).

Anm. Der Präpositional auf y steht aber nur nach den Präpositionen въ und на und kommt hauptsächlich bei vielen Worten, die einen Ort oder eine Zeit bezeichnen, vor.

B. Nominativ Pluralis auf а, я, ья.

Bei einigen Substantiven auf ъ und männlichen auf ь steht im Nominativ der Mehrzahl á und я́ (statt ы und i).

1. Der Nominativ hat á (statt ы) ist also: gleich dem Genitiv Singularis (doch mit dem Unterschiede, daſs die Betonung auf die letzte Silbe übergeht).

Nominat. Sing.	Gen. Sing.	Nom. Pl.
бéрегъ (das Ufer),	бéрега,	берегá,
вéчеръ (der Abend),	вéчера,	вечерá.
гóродъ (die Stadt),	гóрода,	городá.
глазъ (das Auge),	глáза,	глазá.
лугъ (die Wiese),	лýга,	лугá.
лѣсъ (der Wald),	лѣса,	лѣсá.
óстровъ (die Insel),	óстрова,	островá.

Auſserdem noch bei Wörtern, die aus andern Sprachen entlehnt sind, z. B.

кóрпусъ (das Corps),	кóрпуса,	корпусá.
дóкторъ (der Doktor), und andere.	дóктора,	докторá

2. Der Nominativ lautet я́ (anstatt и) in:

лéкарь (der Arzt),	лéкаря,	лекаря́.
край (die Gegend),	крáя,	края́.
вéксель (der Wechsel), und andere.	вéкселя,	векселя́

Digitized by Google

3. Der Nominativ geht auf ья aus in:

братъ (der Bruder),	Nom. Plur.	бра́тья,	Gen. бра́тьевъ.
по́водъ (der Zügel),	„ „	пово́дья,	„ пово́дьевъ.
стулъ (der Stuhl),	„ „	сту́лья,	„ сту́льевъ.
князь (der Fürst),	„ „	князья́,	„ князе́й.
другъ (der Freund),	„ „	друзья́,	„ друзе́й

und andere mehr.

C. Nominativ Pluralis auf а́та, я́та.

Die Wörter auf ёнокъ, welche junge Tiere bedeuten, haben im Nomin. Plur. я́та (а́та), im Gen. я́тъ, (а́тъ), im Dat. я́тамъ (а́тамъ) u. s. w.

телёнокъ (das Kalb), Nom. Pl. теля́та, Gen. теля́тъ.
ребёнокъ (das Kind), „ „ ребя́та, „ ребя́тъ.

D. Nominativ Pluralis auf ане.

Wörter, die eine Abstammung oder einen Stand von Personen bezeichnen und mit нинъ endigen, stofsen diese Endung im Plural ab und haben ане (яне), анъ (янъ):

граждани́нъ (der Bürger), N. Pl. гра́ждане, Gen. гра́жданъ.

E. Genitiv der Mehrzahl.

1. In den Wörtern auf жъ, чъ, шъ und щъ lautet derselbe ей statt овъ:

ножъ (das Messer), Nom. Pl. ножи́, Gen. ноже́й.

2. Bei den im kollektiven Sinne gebrauchten Wörtern endigt derselbe auf ъ statt овъ und lautet wie der Nom. Sing., z. B.

челове́къ (der Mensch),	Gen. Pl.		челове́къ.
во́лосъ (das Haar),	„	„	во́лосъ.
гренаде́ръ (der Grenadier),	„	„	гренаде́ръ.
сапо́гъ (der Stiefel),	„	„	сапо́гъ.
солда́тъ (der Soldat),	„	„	солда́тъ.

F. Verwandlung von Buchstaben in allen Kasus.

1. Die auf екъ (mit vorhergehendem л, н, р, с) und einige auf ецъ ausgehenden Wörter verwandeln е in ь, z. B.

Digitized by Google

конёкъ (kleines Pferd), Gen. конька́, Dat. коньку́.
па́лецъ (der Finger), „ па́льца, „ па́льцу.

2. Dasselbe findet bei einigen Wörtern auf ей statt, z. B.
воробе́й (der Sperling), Gen. воробья́, Dat. воробью́.
руче́й (der Bach), „ ручья́, „ ручью́ u. s. w.
sowie bei folgenden Wörtern:

левъ (der Löwe), Gen. льва, Dat. льву.
лёдъ (das Eis), „ льда, „ льду.
лёнъ (der Flachs), „ льна, „ льну.

Anm. Die Taufnamen auf ій werden gewöhnlich ebenso dekliniert, z. B.
Васи́лій, Gen. Васи́лья, Dat. Васи́лью.

3. Die Wörter auf екъ und ецъ mit einem vorhergehenden Vokal verwandeln das e in й, z. B.
боецъ (der Kämpfer), Gen. бойца́, Dat. бойцу́.
ручеёкъ (das Bächlein), „ ручейка́, „ ручейку́.
hierher gehört auch:

за́яцъ (der Hase), Gen. за́йца, Dat. за́йцу.
заёмъ (die Anleihe), „ займа́, „ займу́.
наёмъ (die Miete), „ найма́, „ найму́ u. a.

G. Ausstoſsung von Vokalen.

Bei den meisten Wörtern mit der Nominativ-Endung объ, овъ, окъ, олъ, оль, онъ, онь, оръ, орь, отъ, оть, охъ, екъ, елъ, енъ, ень, еръ, есъ, етъ, ецъ werden die Buchstaben o und e in den übrigen Kasus ausgestoſsen, z. B.

ротъ (der Mund), Gen. рта, Dat. рту.
сонъ (der Schlaf), „ сна, „ сну.
отецъ (der Vater), „ отца́, „ отцу́.
огонь (das Feuer), „ огня́, „ огню́.
овёсъ (der Hafer), „ овса́, „ овсу́.

Ausnahmen.

1. Wenn den Vokalen o und e zwei oder mehrere Konsonanten vorhergehen, fallen diese nicht fort, z. B.

Digitized by Google

игро́къ (der Spieler), Gen. игрока́, Dat. игроку́.
мудре́цъ (der Weise), „ мудреца́, „ мудрецу́.

Anm. Wenn zwei Konsonanten vor der Endung ецъ stehen, von denen der erste ein л, н, р ist, so wird mitunter dennoch das e ausgestoſsen, z. B.

голла́ндецъ (der Holländer), Gen. голла́нца.

2. Die einsilbigen Wörter auf окъ behalten das o, z. B.

рокъ (das Schicksal), Gen. ро́ка, Dat. ро́ку.

3. Die Ausstoſsung unterbleibt auch wenn vor den Vokalen o und e sich ein р und т befindet, z. B.

уро́къ (die Lektion), Gen. уро́ка, Dat. уро́ку.

H. Doppelte Pluralformen.

a) mit verschiedener Bedeutung.

зубъ (der Zahn)	Pl.	зу́бы, -о́въ Zähne im Munde, зу́бья, -ьевъ Zähne eines Kammes, Säge.
ку́рица (das Huhn)	„	ку́рицы die Hennen, ку́ры, -ъ die Hühner.
мужъ (der Mann)	„	му́жи, -е́й die Männer, мужья́, -е́й die Ehemänner.
сынъ (der Sohn)	„	сыны́, -о́въ die Söhne im bildlichen Sinne, z. B. des Vaterlandes, сыновья́, -ве́й die Söhne.
хлѣбъ (das Brot, das Korn)	„	хлѣбы, -овъ die Brote, хлѣба́, -о́въ die Kornarten u. a.

b) mit derselben Bedeutung.

во́лосъ (das Haar,	Pl.	во́лосы und волоса́ die Haare.
годъ (das Jahr),	„	го́ды und года́ die Jahre.
де́рево (der Baum),	„	деревá und дере́вья die Bäume.
домъ (das Haus), und andere.	„	до́мы und дома́ die Häuser,

Digitized by Google

I. Vollkommene Unregelmäfsigkeiten.

1. путь (der Weg); Sing. пути́, пути́, путь, путёмъ, (на) пути́, Pl. regelmäfsig.
2. Госпо́дь (Gott); Sing. Го́спода, Го́споду, Госпо́дь, Го́сподомъ, о Го́сподѣ; Vokativ Го́споди.
3. Христо́съ (Christus); Sing. Христа́, Христу́, Христа́, Христо́мъ, о Христѣ́; Vok. Христе́.
4. сосѣ́дъ (der Nachbar); Sing. regelm.; Pl. сосѣ́ди, сосѣ́дей, сосѣ́дямъ u. s. w.
5. чортъ (der Teufel); Sing. regelm.; Pl. че́рти, черте́й, чертя́мъ u. s. w.
6. господи́нъ (der Herr); Sing. regelm.; Pl. господа́, госпо́дъ, господа́мъ u. s. w.
7. хозя́инъ (der Wirt); Sing. regelm.; Pl. хозя́ева, хозя́евъ, хозя́евамъ und andere.

K. Die mit пол- zusammengesetzten Wörter

werden regelmäfsig dekliniert, doch erhält das пол- in allen obliquen Kasus ein y, z. B.

по́лгода (das Halbjahr), полуго́да, полуго́ду, по́лгода, полуго́домъ, (о) полуго́дѣ.

полуго́ды, полугодо́въ, полугода́мъ, полуго́ды, полугода́ми, (о) полугода́хъ.

Ebenso gehen по́лдень (Mittag), по́лночь (Mitternacht), полчаса́ (eine halbe Stunde) und andere.

II. Beim weiblichen Geschlecht.

(II. Deklination.)

In der 2. Deklination sind die Abweichungen viel seltener.

A. Ausstofsung des Vokals o

in allen Kasus mit Ausnahme des Accusativ und Instrumental Singularis in folgenden Worten:

Digitized by Google

любо́вь (die Liebe), Gen. любви́, Instr. любо́вью.
це́рковь (die Kirche), „ це́ркви, „ це́рковью.
Plural: це́ркви, церквей, церква́мъ u. s. w.
рожь (der Roggen), Gen. ржи, Instr. ро́жью.
ebenso ложь (die Lüge).

B. Im Genitiv Pluralis ей statt ъ oder ь

in den meisten Wörtern auf жа, ча, ша, ща mit vorhergehendem Konsonanten, ferner bei den Endungen дя, ня, зя, ря, вя und die auf ья́ (mit dem Accent).

возжа́ (der Zügel), Gen. Pl. возже́й.
статья́ (der Artikel), „ „ стате́й.

Anm. Ist im letzten Falle ья nicht betont, so geht der Gen. Pl. auf ий, z. B.

колду́нья (die Zauberin) — колду́ний.

C. Unregelmäfsigkeiten im Instrumentalis.

Die Endungen ою und ею werden oft in ой und ей verwandelt, z. B.

кни́гою (mit dem Buche) in кни́гой.

ähnlich ью in ію, z. B.

ча́стью (mit dem Teile) in ча́стію.

und im Plural sehr oft ями in ьми, z. B.

матеря́ми (mit den Müttern) in матерьми́.

D. Verwandlung von Buchstaben im Genitiv Pluralis.

Das ь oder й vor der Endsilbe einiger Hauptwörter weiblichen Geschlechts wird im Gen. der Mehrzahl in e verwandelt, z. B.

серьга́ (der Ohrring), Gen. Pl. серёгъ.
сва́дьба (die Hochzeit), „ „ сва́дебъ.
копе́йка (die Kopeke), „ „ копе́екъ.

Digitized by Google

E. Einschaltung der Buchstaben o und e im Genitiv Pluralis findet des Wohllauts halber bei denjenigen Wörtern statt, welche vor der Endung ъ im Gen. Pl. zwei Konsonanten haben, z. B.

ба́шня (der Turm), Gen. Pl. ба́шенъ (nicht ба́шнъ).

1. **о** wird eingeschaltet in vielen Worten auf ка mit vorhergehendem в, б, п, л, м, н, р, д, т, з, с, z. B.

таре́лка (der Teller), Gen. Pl. таре́локъ.
рю́мка (kleines Glas), „ „ рю́мокъ.

2. **е** wird eingeschaltet bei Wörtern auf ка mit vorausgehendem ж, ч, ш, z. B.

ло́жка (der Löffel) — ло́жекъ.

3. In vielen Worten unterbleibt aber diese Einschaltung, z. B.

волна́ die Welle. каза́рма die Kaserne.
изба́ die Bauernhütte. ла́мпа die Lampe.
и́скра der Funke. ка́рта die Karte.

F. Völlig unregelmäfsig sind:

мать die Mutter, ма́тери, ма́тери, мать, ма́терью, (о) ма́тери. ма́тери, матере́й, ма́теря́мъ, ма́тери, матеря́ми, (о) матеря́хъ.

дочь die Tochter, до́чери und weiter wie vor.

III. Beim sächlichen Geschlecht.

(III. Deklination.)

A. Einschaltung der Buchstaben o oder e im Genitiv der Mehrzahl (wie bei der II. Dekl.), z. B.

окно́ (das Fenster), Gen. Pl. о́конъ.

Anm. Nach den Gaumenlauten г, к, х wird о, nach allen andern, namentlich den Zischlauten е eingeschaltet.

око́шко (Fenster), Gen. Pl. око́шекъ.
зерно́ (Korn), „ „ зёренъ.

Ausnahme.

Bei den Wörtern auf ство und den meisten auf ло findet eine Einschaltung nicht statt.

го́рло die Gurgel, Gen. Pl. го́рлъ.

Digitized by Google

B. Die Wörter auf ье haben im Gen. Plur.

1. wenn accentuiert (ьé) ей, z. B.
   ружьё (die Flinte), Gen. Pl. рýжей.
2. wenn nicht accentuiert (ье) ьевъ manchmal auch ий, z. B.
   ýстье (die Mündung), Gen. Pl.ýстьевъ.
   ущéлье „ „ ущéлий.

C. Die Vergröſserungs- oder Verkleinerungswörter auf ще, ко, це, цо endigen im **Nom. Pl.** auf **и** oder **ы**, im Gen. Pl. aber bei den Wörtern auf:

ще, Nom. Pl. и, Gen. ей, z. B.
   домúще (groſses Haus), домúщи, домúщей.
ко, Nom. Pl. и, Gen. ъ, z. B.
   окóшко (Fensterchen), окóшки, окóшекъ.
кó, Nom. Pl. и́, Gen. óвъ, z. B.
   очкó (Äuglein), очки́ (Brille), очкóвъ.
це, Nom. Pl. ы, Gen. евъ, z. B.
   зéркальце (Spiegelchen), -кальцы, -кальцевъ.
цо, Nom. Pl. ы, Gen. овъ, z. B.
   письмецó (Briefchen), -мецы́, -мецóвъ.

Anm. Die gewöhnlichen Wörter auf ще und це werden regelmäſsig dekliniert, z. B.
   учúлище, Gen. Pl. учúлищъ.

D. Unregelmäſsige Kasusbildungen im Plural.

сóлнце (Sonne),	Plural:	сóлнцы, сóлнцевъ u. s. w.
я́блоко (Apfel),	„	я́блоки, я́блоковъ u. s. w.
плечó (Schulter),	„	плéчи, плечъ u. s. w.
ýхо (Ohr),	„	ýши, ушéй u. s. w.
перó (Feder),	„	пéрья, пéрьевъ u. s. w.
нéбо (Himmel),	„	небесá, небéсъ u. s. w.

E. Ganz unregelmäſsig ist:

дитя́ (das Kind), дитя́ти, дитя́ти, дитя́, дитя́тею, (о) дитя́ти.
дéти, дéтей, дéтямъ, дéтей, дéтьми́, (о) дéтяхъ.

Digitized by Google

IV. Sonstige Bemerkungen über die Substantiva.

1. Ableitung der Vatersnamen.

Der Russe hat neben seinem Familiennamen nur einen Taufnamen. Zu diesem Taufnamen aber wird zur höflichen Anrede beider Geschlechter der sogenannte Vatersnamen hinzugefügt. Dieser ist eine von dem Vornamen des Vaters abgeleitete Form auf ичъ (männlich) oder на (weiblich).

Es verwandeln sich die Worte auf:

ъ (harte Endung) in овичъ, овна:
Ива́нъ (Johann), Ива́новичъ, Ива́новна.

й (weiche Endung) in евичъ, евна:
Серге́й in Серге́евичъ, Серге́евна.

ій (weich) in ьевичъ, ьевна:
Григо́рій, Григо́рьевичъ, Григо́рьевна.

а, я geht über in ичъ, инишна:
Ѳома́ (Thomas), Ѳоми́чъ, Ѳоми́нишна.

Die Deklination dieser Worte ist regelmäfsig.

Hierher gehören auch:
царь (der Zar), царе́вичъ, царе́вна.

2. Die Familien- und Ortsnamen

auf овъ, евъ, инъ, цынъ, скій, цкій, ой, ово, ево, ино und цыно sind ursprünglich Adjektiva und werden wie diese (s. unten) dekliniert.

V. Vergröfserungs- oder Verkleinerungswörter.

1. Die Vergröfserungswörter, welche einen Gegenstand auffallend grofs, unförmlich darstellen, endigen auf:

ище (männlich), z. B. домъ (Haus), доми́ще.
ина „ „ „ „ „ доми́на.
ища (weiblich), z. B. ла́па (Pfote), ла́пища.
ище (sächlich), z. B. лицо́ (Gesicht), лици́ще

s. auf Seite 29.

Digitized by Google

2. Die Verkleinerungswörter kommen sehr häufig vor; es herrscht die Neigung selbst in der gebildeten Umgangssprache womöglich alles durch Diminutiva auszudrücken. Oft wird von dem einen Verkleinerungswort (der ersten Stufe), welches dann meist seine deminutive Bedeutung verloren hat, ein zweites (der zweiten Stufe) abgeleitet.

Endungen der ersten Stufe:

-къ (männlich), z. B. сынъ (Sohn), сынóкъ.
-ка (weiblich), z. B. рукá (Hand), рýчка.
-ко (sächlich), z. B. окнó (Fenster), окóшко.
oder -цъ (männlich), z. B. братъ (Bruder), брáтецъ.
-ца (weiblich), z. B. сестрá (Schwester), сестри́ца.
-цо (sächlich), z. B. письмó (Brief), письмецó.

Die Endungen werden an den Stamm mittelst der Bindevokale o, e, и oder unmittelbar angefügt.

Anm. Hierher gehören auch die Liebkosungs- und Schmeichelwörter und -Namen auf:

-ушка, -юшка, -ышко, -енька.

Eigennamen haben die Endung -ша, z. B.

мать (Mutter), мáтушка, мáменька (Mütterchen).
Михаи́лъ (Michael), Ми́ша.

Eine Geringschätzung wird ausgedrückt durch:

ишко, ишка (männlich); ишка, енка (weiblich); ишко (sächlich); z. B.

лóшадь (Pferd), лошадёнка (schlechtes Pferd).

II. Das Adjektiv oder Eigenschaftswort (и́мя прилага́тельное).

Das Eigenschaftswort richtet sich in Geschlecht, Zahl und Kasus nach dem dazu gehörigen Hauptworte und wird mit demselben:

entweder als Attribut (der arme Mann)
oder als Prädikat (der Mann ist arm) verbunden.

Digitized by Google

1. (Volle) Endungen der attributiven Form
   a) hart: **-ый (óй), -ая, -ое;**
   b) weich: **-ій, -яя, -ее.**
2. (Kurze) Endungen der prädikativen Form
   a) hart: **-ъ, -а, -о;**
   b) weich: **-ь, -я, -е.**

Anm. óй tritt für ый ein, wenn der Accent auf der letzten Silbe ruht.

Die Adjektiva werden in Bezug auf die Fähigkeit, die vorstehenden Formen anzunehmen, eingeteilt in:

1. Adjektiva der Eigenschaft, z. B. gut, fleifsig.
   Diese allein können sowohl die vollen wie die kurzen Endungen annehmen:
   отéцъ добръ der Vater ist gut;
   дóбрый отéцъ der gute Vater.
2. Adjektiva der Zugehörigkeit des Besitzes oder der Beziehung. Diese zerfallen in
   a) diejenigen, welche sich auf eine einzelne Person beziehen:
   цáревъ домъ (des Kaisers Haus);
   Ивáнова книга (Iwans Buch).
   Sie nehmen nur die kurzen Endungen an.
   b) Die Gattungs-Adjektiva, welche die Beziehung einer ganzen Klasse oder Gattung angeben, namentlich von Ländern, Völkern, Städten, Tieren, Pflanzen:
   z. B. Das russische Buch, Die moskauische Zeitung, Weichselwasser, Der Schafspelz, Der Eichbaum.
   Diese nehmen nur die vollen Endungen an.
3. Die Umstandsadjektiva, welche von Adverbien abgeleitet sind: hiesig, dortig.
   Diese nehmen ebenfalls nur die vollen Endungen an.

Digitized by Google

I. Die Adjektiva der Eigenschaft.

Deklination der vollen Endungen.

	harte Endungen			weiche Endungen		
	männlich	weiblich	sächlich	männlich	weiblich	sächlich
			Singular.			
Nom.	ый, óй	ая	ое	ій	яя	ее
Gen.	аго, óго	ой	аго, óго	яго	ей	яго
Dat.	ому	ой	ому	ему	ей	ему
Acc.	wie N. od. G.	ую	ое	wie N. od. G.	юю	ее
Instr.	ымъ	ою od. ой	ымъ	имъ	ею od. ей	имъ
Präp.	омъ	ой	омъ	емъ	ей	емъ
			Plural.			
Nom.	ые	ыя		ie	iя	
Gen.	ыхъ			ихъ		
Dat.	ымъ			имъ		
Acc.	wie N. oder G.			wie N. oder G.		
Instr.	ыми			ими		
Präp.	ыхъ			ихъ		

Beispiel für die harten Endungen: дóбрый (gut).

		Singular.	
Nom.	дóбрый,	дóбрая,	дóброе,
Gen.	дóбраго,	дóброй,	дóбраго,
Dat.	дóброму,	дóброй,	дóброму,
Acc.	wie N. oder G.,	дóбрую,	дóброе,
Instr.	дóбрымъ,	дóброю (ой),	дóбрымъ,
Präp.	дóбромъ,	дóброй,	дóбромъ.
		Plural.	
Nom.	дóбрые,	дóбрыя,	дóбрыя,
Gen.		дóбрыхъ,	
Dat.		дóбрымъ,	
Acc.		wie Nom. od. Gen.,	
Instr.		дóбрыми,	
Präp.		дóбрыхъ.	

Digitized by Google

Beispiel für die weichen Endungen: си́ній (blau).

Singular.

Nom.	си́ній,	си́няя,	си́нее,
Gen.	си́няго,	си́ней,	си́няго,
Dat.	си́нему,	си́ней,	си́нему,
Acc.	wie N. od. G.,	си́нюю,	си́нее,
Instr.	си́нимъ,	си́нею (ей),	си́нимъ,
Präp.	си́немъ,	си́ней,	си́немъ.

Plural.

Nom.	си́ніе,	си́нія,	си́нія,
Gen.		си́нихъ,	
Dat.		си́нимъ,	
Acc.		wie Nom. oder Gen.,	
Instr.		си́ними,	
Präp.		си́нихъ.	

Die Deklination der kurzen Endungen

findet bei dieser Klasse nicht statt. Die Adjektiva können in prädikativer Form auch in keinem andern Kasus, wie im Nom. vorkommen. Im Plural haben sie ы oder и für alle drei Geschlechter, z. B.

бѣ́денъ, -дна́, -дно, im Pl. бѣ́дны (arm),
синь, -ня́, -не, im Pl. си́ни (blau).

Unregelmäfsigkeiten.

1. Die Bildung der kurzen Form aus der vollen geschieht einfach durch Verwandlung der vollen Endungen in die kurzen. Hierbei gelten folgende Regeln:

Wenn mehrere Konsonanten vor der Endung stehen, so wird des Wohllautes wegen ein o oder e eingeschoben: то́нкій (dünn) — то́нокъ.

o wird eingeschoben:

vor der Endung къ wenn в, б, п, м, н, л, р, д, т, з, с, г stehen: кре́пкій (stark) — кре́покъ, -пка́, -ко.

Digitized by Google

e wird eingeschoben:

a) bei den Adjektiven auf ный: бе́дный (arm) — бе́денъ.
b) nach Zischlauten (ж, ч, ш, щ): тя́жкій (schwer) — тя́жекъ.
c) die Halbvokale ь und й werden zu е: го́рькій (bitter) — го́рекъ, горька́, го́рько.
aber: досто́йный (würdig) — досто́инъ, -сто́йна, -но,
и́скренній (aufrichtig) — и́скрененъ -енна, -енно.

Ausnahme:

Die Einschiebung eines о unterbleibt vor den Konsonanten в, л, з, г, р, ст, х, namentlich bei den Endungen рый und тый:
то́лстый (dick) — толстъ, мёртвый (tot) — мёртвъ,
ве́тхій (alt) — ветхъ, му́дрый (weise) — мудръ.

Anm. In der weiblichen und sächlichen Form findet eine Einschaltung nicht statt, weil wegen des Schluſs-Vokals eine Schwierigkeit in der Aussprache nicht besteht, z. B.
бе́дный (arm), бе́денъ, бе́дна́, бе́дно.

2. Wie bei den Hauptwörtern werden auch bei den Adjektiven die Buchstaben ы, я, ю nach Zischlauten in и, а, у verwandelt, z. B. вели́кій groſs (s. S. 13).

(Geht also nach der Deklination harter Endungen trotz der Endung ій.)

3. Der Instrumentalis auf ою und ею des weiblichen Geschlechts wird häufig wie ой und ей gesprochen und geschrieben.

(Ähnlich bei den Hauptwörtern s. S. 27.)

2. Die Adjektiva der Zugehörigkeit oder des Besitzes.

(Nur kurze Endungen.)

	Singular			Plural
	männlich	weiblich	sächlich	Alle 3 Geschlechter
Nom.	ъ	а	о	ы
Gen.	а	ой	а	ыхъ
Dat.	у	ой	у	ымъ
Acc.	wie N. od. G.	у	о	wie N. od. G.
Instr.	ымъ	ою (ой)	ымъ	ыми
Präp.	омъ	ой	омъ	ыхъ

Digitized by Google

Sie werden gebildet vom Gen. Sing. der Hauptwörter, indem mit wenigen Ausnahmen die Endungen des Genitivs umgewandelt werden:

а in **овъ, ова, ово.**
Алексáндръ, Gen. Алексáндра — Алексáндровъ.

я in **евъ, ева, ево.**
царь, Gen. царя́ — цáревъ.

ы, и in **инъ, ина, ино.**
сестрá (Schwester), Gen. сестры́ — сéстринъ.

цы in **цынъ, цына, цыно.**
императри́ца, Gen. -цы — императри́цынъ.

Beispiel: петрóвъ (Peter gehörig).

	Singular.	Plural.
Nom.	петрóвъ, петрóва, петрóво.	петрóвы.
Gen.	петрóва, петрóвой, петрóва.	петрóвыхъ.
Dat.	петрóву, петрóвой, петрóву.	петрóвымъ.
Acc.	петрóвъ, петрóва } петрóву, петрóво.	{ петрóвы. / петрóвыхъ.
Instr.	петрóвымъ, петрóвою, петрóвымъ.	петрóвыми.
Präp.	петрóвомъ, петрóвой, петрóвомъ.	(o) петрóвыхъ.

Anm. Die hierher gehörenden russischen Familiennamen und die Namen der Städte, Dörfer, Ortschaften auf **овъ** (ова, ово), **евъ** (ева, ево), **инъ** (ина, ино), **цынъ** (цына, цыно) werden ebenso dekliniert, nur hat der Präp. Sing. die Endung **ѣ**,
z. B. Скóбелевъ Präp. Sing. (o) Скóбелевѣ.

Ausnahme: Die Namen der Städte mit den Endungen **скъ, цкъ, вль** werden wie Substantiva dekliniert.
z. B. Смолéнскъ (Smolensk), ebenso auch Кíевъ, Псковъ, Ростóвъ und andere.

3. Die Gattungs-Adjektiva.

(Nur volle Endungen.)

Sie endigen:

1. auf **скій** (ская, ское) oder **цкій** (цкая, цкое) als Gentilia d. h. Bezeichnungen von Ländern, Völkern, Städten, Dörfern, Flüssen, sowie von Menschen, Ständen, Rängen u. a., z. B.

Digitized by Google

рýсскій (russisch) von Русь, Rufsland,
нѣмéцкій (deutsch) von нѣмецъ, der Deutsche,
крестья́нскій (bäuerlich) von крестья́нинъ (Bauer).

2. auf **ій, ья, ье** zur Bezeichnung von Tieren, z. B.
соба́ка (der Hund) — соба́чій (Hunde-),
оле́нь (der Hirsch) — оле́ній (vom Hirsche).

3. auf **и́ный** (ая, ое) zur Bezeichnung von Vögeln, z. B.
орёлъ (der Adler) — орли́ный (Adler-).

4. auf **овый** (ая, ое) und **евый** (ая, ое) zur Bezeichnung von Pflanzen, z. B.
дубъ (die Eiche) — дубóвый (Eichen-),
грýша (Birnbaum) — грушёвый (Birn-).

Anm. 1. Schliefsendes г, к, х, д, т, ц geht vor der Endung ій in den entsprechenden Zischlaut über, also in ж, ч, щ, z. B. волкъ (Wolf) — вóлчій,
овца́ (Schaf) — овéчій.

2. Die von jungen Tieren abgeleiteten Adjektiva, welche im Plural ата, ята haben (s. S. 23), verwandeln т in ч, z. B.
телёнокъ (Kalb) — теля́чій.

3. Substantiva, welche nur einsilbig sind, nehmen häufig die Endung **овій** und **евій** an, z. B.
бобръ (der Biber) — бобрóвый.

Die häufigsten Ausnahmen:
Богъ (Gott) — Бóжій, Бóжія, Бóжіе;
дѣви́ца (Mädchen) — дѣви́чій, ья, ье;
пти́ца (Vogel) — пти́чій, ья, ье;
ло́шадь (Pferd) — лошади́ный, ая, ое;
левъ (der Löwe) — льви́ный, ая, ое;
свинья́ (Schwein) — свинóй, а́я, óе;
человѣ́къ (Mensch) — человѣ́ческій, ая, ое,
человѣ́чій, ья, ье.

Die Deklination der Gattungs-Adjektiva geht nach derjenigen der Eigenschafts-Adjektiva. Nur die auf ій, ья, ье werden abweichend abgewandelt:

Digitized by Google

	Singular			Plural
	männlich	weiblich	sächlich	Alle 3 Geschlechter
Nom.	ій	ья	ье	ьи
Gen.	ьяго	ьей	ьяго	ьихъ
Dat.	ьему	ьей	ьему	ьимъ
Acc.	N. od. G.	ью	ье	N. od. G.
Instr.	ьимъ	ьею	ьимъ	ьими
Präp.	ьемъ	ьей	ьемъ	ьихъ

Beispiel: ры́бій (Fisch-).

	Singular.			Plural.
Nom.	ры́бій	ры́бья	ры́бье	ры́бьи
Gen.	ры́бьяго	ры́бьей	ры́бьяго	ры́бьихъ
Dat.	ры́бьему	ры́бьей	ры́бьему	ры́бьимъ
Acc.	ры́бій / ры́бьяго	ры́бью	ры́бье	ры́бьи / ры́бьихъ
Instr.	ры́бьимъ	ры́бьею	ры́бьимъ	ры́бьими
Präp.	(o) ры́бьемъ	(o) ры́бьемъ	(o) ры́бьемъ	(o) ры́бьихъ

4. Die Umstands-Adjektiva.

(Nur volle Endungen.)

Die Ableitung geschieht von Substantiven und Adverbien, sie endigen auf **ный, ній, шній:**

зи́мній von зима́ (der Winter).

Die Deklination erfolgt nach derjenigen der Eigenschafts-Adjektiva.

Comparation der Adjektiva.

1. Der Comparativ

hat ebenfalls eine volle und eine kurze Endung.

a) Die volle, attributive Form wird gebildet durch Verwandlung der Positivendung in **ѣйшій, ѣйшая, ѣйшее,** z. B.

сла́бый (schwach), слабѣ́йшій, слабѣ́йшая, -ее (der, die, das schwächere).

Digitized by Google

b) Die kurze, prädikative Form durch Verwandlung in ѣе, z. B. слабѣе (schwächer), z. B.

э́тотъ ма́льчикъ слабѣе (dieser Knabe ist schwächer).

Anm. 1. Die vollen Formen ersetzt man sehr oft durch бо́лѣе mit dem Positiv: бо́лѣе прія́тный (der angenehmere).

2. Die Adjektiva mit den Endungen **гій, кій, хій** bilden die Komparativa auf жа́йшій, ча́йшій, ша́йшій, bez. же, че, ше, z. B. стро́гій (streng), строжа́йшій, стро́же.

3. Die Adjektiva auf **дый, дой, тый, стый** bekommen ebenfalls in der kurzen Form e mit vorhergehenden Zischlaut, und zwar geht д in **ж**, т in **ч**, ст in **щ** über, z. B.

то́лстый (dick), толстѣ́йшій, то́лще.

4. Zur Verstärkung der kurzen (prädikativen) Form dienen die Wörter несравне́нно (unvergleichlich), гора́здо (viel), während die Vorsilbe по die Eigenschaft abschwächt, z. B.

послабѣе (etwas schwächer).

5. Das als, wie nach dem Komparativ wird meist durch den Genitiv ausgedrückt, z. B.

Der Sommer ist heifser als der Frühling, лѣто жа́рче весны́;

es kommen aber auch öfter die Konjunktionen не́жели, чѣмъ (als), какъ (wie) vor.

Deklination.

Nur die vollen Formen werden dekliniert, die kurzen bleiben unverändert.

Die häufigsten Unregelmäfsigkeiten.

Positiv.	Komp. volle End.	Komp. kurze End.
бога́тый (reich),	богатѣ́йшій,	бога́че,
вели́кій (grofs),	бо́льшій,	бо́льше,
высо́кій (hoch),	вы́сшій,	вы́ше,
дешёвый (billig),		дешёвле,
до́лгій (lang),	долга́йшій,	до́льше,
ма́лый (klein),	ме́ньшій,	ме́ньше und ме́нѣе,
молодо́й (jung),	мла́дшій,	моло́же,
ста́рый (alt),	ста́ршій,	ста́рше und старѣе,
хоро́шій (gut),	лу́чшій,	лу́чше,
худо́й (schlecht),	ху́дшій,	ху́же.

by Google

2. Der Superlativ wird gebildet:

a) Attributiv in der Regel durch Vorsetzung von са́мый, са́мая, са́мое (selbst) vor den Positiv, z. B.

са́мый приле́жный учени́къ (der fleifsigste Schüler).

Soll die Bedeutung verstärkt werden, so kann man

1. са́мый vor den Komparativ setzen, z. B.

   са́мый мла́дшій (der jüngste);

2. die vollen Komparativformen durch die Vorsilben наи, все (aller), пре verstärken, z. B.

   наилу́чшій (der allerbeste).

Anm. 1. Bisweilen dient die volle Endung des Komparativs auch für den Superlativ, z. B.

умнѣ́йшій (der klügste).

2. Auch der Positiv mit der Vorsilbe пре bildet nicht selten den Superlativ, z. B.

предо́брый ein sehr guter.

3. folgende 4 Eigenschaftswörter haben eigene Endungen für den Superlativ

вели́кій (grofs),	Komp.	бо́льшій,	Sup.	велича́йшій,
высо́кій (hoch),	„	вы́сшій,	„	высоча́йшій,
ма́лый (klein),	„	ме́ньшій,	„	малѣ́йшій,
ни́зкій (niedrig),	„	ни́зшій,	„	нижа́йшій.

b) Prädikativ durch die prädikative Komparativ-Form verbunden mit всего́ (bei unbelebten), mit всѣхъ, изъ всѣхъ (von allen) bei belebten Gegenständen, z. B.

лу́чше всѣхъ (der allerbeste),

ле́гче всего́ (am allerleichtesten).

Adjektivische Vergröfserungs- und Verkleinerungswörter.

1. Die Vergröfserungsform.

Endungen: охонькій, ехонькій, (ошенькій, ешенькій), z. B.

сухо́й (trocken), сухо́хонькій oder сухо́шенькій (ganz und gar trocken, überaus trocken).

2. Die Verkleinerungsform.

a) Der geringere Grad einer Eigenschaft:

attrib. ова́тый, ая, ое; ева́тый, ая, ое;

Digitized by Google

prädik. ова́тъ, а, о; ева́тъ, а, о; z. B.
кра́сный (rot), краснова́тый (rötlich).

b) Die Niedlichkeit, Lieblichkeit, Zartheit:
attrib. енькій, онькій, ая, ое;
prädik. енекъ, онекъ, ка, ко; z. B.
кра́сненькая бума́га (ein hübsch rotes Papier).

Bemerkung. Mehrere Adjektiva werden als Substantiva gebraucht, werden aber adjektivisch dekliniert, z. B.
часово́й (die Schildwache), живо́тное (das Tier),
ряцово́й (der Soldat), вселе́нная (das Weltall)
und viele andere.

III. Das Fürwort (мѣстоиме́ніе).

a) Persönliche Fürwörter.

Singular.

	Erste Person.	Zweite Person.
Nom.	я (ja) ich	ты (tüi) du
Gen.	меня́ (menjá) meiner	тебя́ (tebjá) deiner
Dat.	мнѣ (mnjä) mir	тебѣ́ (tebjä) dir
Acc.	меня́ (menjá) mich	тебя́ (tebjá) dich
Instr.	мно́ю (mnóju) mit mir	тобо́ю (tabóju) mit dir
Präp.	(обо) мнѣ (mnjä) von mir	(о) тебѣ́ (tebjä) von dir

Dritte Person.

	männlich	weiblich	sächlich
N.	онъ (on) er	она́ (aná) sie	оно́ (anó) es
G.	его́ (jewó) seiner	ея́ (jejó) ihrer	его́ (jewó) seiner
D.	ему́ (jemú) ihn	ей (jéi) ihr	ему́ (jemú) ihm
A.	его́ (jewó) ihn	её (jejó) sie	его́ (jewó) es
I.	имъ (jim) mit ihm	ею (jéju) mit ihr	имъ (jim) mit ihm
P.	(о) нёмъ (a njom) von ihm	(о) нéй (a njéi) von ihr	(о) нёмъ (a njom) von ihm

Plural.

	Erste Person.	Zweite Person.
Nom.	мы (müi) wir	вы (wüi)
Gen.	насъ (naß) unser	васъ (waß)

Digitized by Google

Dat.	намъ (nam) uns	вамъ (wam)
Acc.	насъ (naß) uns	васъ (waß)
Instr.	на́ми (námi) mit uns	ва́ми (wámi)
Präp.	(o) насъ (a naß) von uns	(o) васъ (a waß)

Dritte Person.

Nom.	они́ (aní), онѣ́ (anjä), они́ (aní) sie
Gen.	ихъ (jich) ihrer
Dat.	имъ (jim) ihnen
Acc.	ихъ (jich) sie
Instr.	и́ми (jími) mit ihnen
Präp.	(o) нихъ (a nich) von ihnen.

Anm. 1. Für die höfliche Anrede „Sie“ wird вы gebraucht.

2. Das persönliche Fürwort der 3. Person nimmt nach einer Präposition ein н an, z. B. для него́ für ihn.

b) **Das zurückbeziehende Fürwort.**

Nom.	fehlt
Gen.	себя́ (ßebjä) sich
Dat.	себѣ́ (ßebjä) sich
Acc.	себя́ (ßebjá) sich
Instr.	собо́ю (ßabóju) durch sich
Präp.	о себѣ́ (a ßebjä) von sich.

Dieses Fürwort ist für alle Geschlechter, Personen und Zahlen dasselbe und steht stets, wenn es sich auf das Subjekt zurückbezieht, andernfalls müssen die entsprechenden Formen der persönlichen Fürwörter gebraucht werden, z. B.

	mich	dich	ihn(sich)	uns	euch	sie (sich)
ich liebe	себя́	тебя́	его́	насъ	васъ	ихъ
du liebst	меня́	себя́	его́	насъ	васъ	ихъ
er liebt	меня́	тебя́	его́ bez. себя́	насъ	васъ	ихъ
wir lieben	меня́	тебя́	его́	себя́	васъ	ихъ
ihr liebt	меня́	тебя́	его́	насъ	себя́	ихъ
sie lieben	меня́	тебя́	его́	насъ	васъ	ихъ bez. себя́.

Digitized by Google

c) Die besitzanzeigenden Fürwörter.

мой, моя́, моё mein, meine, mein
твой, твоя́, твоё dein, deine, dein
свой, своя́, своё { sein, seine, sein / ihr, ihre, ihr
нашъ, на́ша, на́ше unser, unsere, unser
вашъ, ва́ша, ва́ше euer, euere, euer.

Deklination von мой, твой, свой nach:

Singular.

Nom.	мой (mo͡i)	моя́ (majá)	моё (majó)
Gen.	моего́ (majewó)	мое́й } (majé͡i)	моего́ (majewó)
Dat.	моему́ (majemú)	мое́й }	моему́ (majemú)
Acc.	wie N. oder G.	мою́ (majú)	моё (majó)
Instr.	мои́мъ (majím)	мое́ю (majéju)	мои́мъ (majím)
Präp.	(o) моёмъ (majóm)	(o) мое́й (maje͡i)	(o) моёмъ (majóm)

Plural (für alle 3 Geschlechter).

Nom.	мои́ (maí)
Gen.	мои́хъ (majích)
Dat.	мои́мъ (majím)
Acc.	wie N. oder G.
Instr.	мои́ми (majími)
Präp.	(o) мои́хъ (majích).

Deklination von нашъ, вашъ wie:

Singular.

N.	нашъ (nasch)	на́ша (náscha)	на́ше (násche)
G.	на́шего (náschewo)	на́шей } (náschē͡i)	на́шего (náschewo)
D.	на́шему (náschemu)	на́шей }	на́шему (náschemu)
A.	wie N. oder G.	на́шу (náschu)	на́ше (násche)
I.	на́шимъ (náschim)	на́шею (náscheju)	на́шимъ (náschim)
P.	(o) на́шемъ (a náschem)	(o) на́шей (a náschēi)	(o) на́шемъ (a náschem)

Plural (für alle 3 Geschlechter).

Nom.	на́ши (náschi)
Gen.	на́шихъ (náschich)

Digitized by Google

Dat. на́шимъ (náschim̄)
Acc. wie N. oder G.
Instr. на́шими (náschimi)
Präp. (o) на́шихъ (a náschich̄)

свой, своя́, своё steht, wenn es sich auf das Subjekt zurückbezieht, andernfalls его́, (ея́), ихъ, z. B.

	meinen	deinen	seinen (ihren)	unsern	euren	ihren	Vater
ich liebe	*своего́*	твоего́	его́ (ея́)	на́шего	ва́шего	ихъ	отца́
du liebst	моего́	*своего́*	его́ (ея́)	на́шего	ва́шего	ихъ	отца́
er liebt	моего́	твоего́	его́ (ея́) od. *своего́*	на́шего	ва́шего	ихъ	отца́
wir lieben	моего́	твоего́	его́ (ея́)	*своего́*	ва́шего	ихъ	отца́
ihr liebt	моего́	твоего́	его́ (ея́)	на́шего	*своего́*	ихъ	отца́
sie lieben	моего́	твоего́	его́ (ея́)	на́шего	ва́шего	ихъ od. *своего́*	отца́

Auch im Imperativ: Nimm deinen Hut! возьми́ свою́ шля́пу.

Anm. Wenn in dieser Anwendung vor его́, ея́, ихъ eine Präposition steht, wird kein н vorgesetzt, z. B. у его́ бра́та bei seinem Bruder.

d) Die hinweisenden Fürwörter.

э́тотъ, э́та, э́то dieser, diese, dieses.
тотъ, та, то jener, jene, jenes.
сей, сія́, сіе́ dieser, diese, dieses (nur noch selten).
о́ный, о́ная, о́ное jener, jene, jenes (ebenfalls selten).
тако́й, -ка́я, -ко́е ein solcher, eine solche, ein solches.
таково́й, -ва́я, -во́е ein so beschaffener u. s. w.
тако́въ, -ова́, -ово́ (kurze Form des vorhergehenden).

Deklination von э́тотъ:

	Singular. männlich und sächlich	weiblich	*Plural.* alle 3 Geschlechter
Nom.	э́тотъ (ētot̄) э́то (ēto)	э́та (ĕ́ta)	э́ти (ĕ́ti)
Gen.	э́того (ĕ́tawo)	э́той (ĕ́to͡i)	э́тихъ (ĕ́tich̄)
Dat.	э́тому (ĕ́tomu)	э́той (ĕ́to͡i)	э́тимъ (ĕ́tim̄)
Acc.	wie N. od. G. э́то (ĕ́to)	э́ту (ĕ́tu)	wie N. oder G.
Instr.	э́тимъ (ĕ́tim̄)	э́тою (ētoju)	э́тими (ētimi)
Präp.	объ э́томъ (ētom̄)	э́той (ĕ́to͡i)	объ э́тихъ (ētich̄)

Deklination von тотъ:

	Singular.		*Plural.*
	männlich und sächlich	weiblich	alle 3 Geschlechter
Nom.	тотъ (tot), то (to)	та (ta)	тѣ (tjä)
Gen.	того́ (tawó)	той (to^{i})	тѣхъ (tjäch)
Dat.	тому́ (tamú)	той (to^{i})	тѣмъ (tjäm)
Acc.	wie N. od. G. то (to)	ту (tu)	wie N. oder G.
Instr.	тѣмъ (tjäm)	тою (tóju)	тѣ́ми (tjämi)
Präp.	о томъ (tom)	о той (to^{i})	о тѣхъ (tjäch)

Deklination von сей:

	Singular.		*Plural.*
	männlich und sächlich	weiblich	alle 3 Geschlechter
Nom.	сей (ßjē^{i}) сіе (ßijó)	сія́ (ßijá)	сіи (ßjī)
Gen.	сего́ (ßjewó)	сей (ßjē^{i})	сихъ (ßjīch)
Dat.	сему́ (ßjemú)	сей (ßjē^{i})	симъ (ßjīm)
Acc.	wie N. od. G. сіе (ßijó)	сію́ (ßijú)	wie N. oder G.
Instr.	симъ (ßjim)	сéю (ßjéju)	си́ми (ßjímі)
Präp.	(o) сёмъ (ßjom)	(o) сей (ßjē^{i})	(o) сихъ (ßjīch)

Die andern werden wie Adjektiva dekliniert.

e) Bezügliche und fragende Fürwörter.

	1. кто (kto) wer	2. что (schto) was
Gen.	кого́ (kawó) wessen	чего́ (tschewó) wessen
Dat.	кому́ (kamú) wem	чему́ (tschemú) wem
Acc.	кого́ (kawó) wen	что (schto) was
Instr.	кѣмъ (kjäm) mit wem	чѣмъ (tschjäm) womit
Präp.	(o) комъ (kom) von wem	(o) чёмъ (tschom) wovon

3. чей, чья, чьё dessen (wessen).

	Singular.		*Plural.*
	männlich und sächlich	weiblich	alle 3 Geschlechter
Nom.	чей (tschjē^{i}) чьё (tschjó)	чья (tschja)	чьи (tschji)
Gen.	чьего́ (tschjewó)	чьей (tschjē^{i})	чьихъ (tschjich)
Dat.	чьему́ (tschjemú)	чьей (tschjē^{i})	чьимъ (tschjim)
Acc.	wie N. od. G. чьё (tschjó)	чью (tschju)	wie N. oder G.

Digitized by Google

Instr.	чьимъ (tschjim̄)	чьéю (tschjéju)	чьи́ми (tschjími)
Präp.	(о) чьёмъ (tschjom̄)	(о) чьей (tschjēⁱ)	(о) чьихъ (tschjich)

4. котóрый, ая, ое welcher, e, es.
5. какóй, áя, óе was für einer, e, es.
6. какóвъ, -овá, -овó kurze Endung des letzteren. (Werden wie Adjektiva dekliniert.)

f) Bestimmende Fürwörter.

1. весь, вся, всё aller, alle, alles.
2. самъ, á, ó es, sie, es selbst.
3. сáмый, ая, ое der, die, dasselbe.
4. кáждый, ая, ое jeder, e, es.
5. вся́кій, ая, ое jeder, jedermann.
6. оди́нъ, á, ó allein.

1. весь.

	Singular.		*Plural.*
	männlich und sächlich	weiblich	alle 3 Geschlechter
Nom.	весь (wjēß) всё (fßjo)	вся (fßja)	всѣ (fßjä)
Gen.	всегó (fßjewó)	всей (fßjēⁱ)	всѣхъ (fßjäch̄)
Dat.	всемý (fßjemú)	всей (fßjēⁱ)	всѣмъ (fßjäm̄)
Acc.	wie N. od. G. всё (fßjo)	всю (fßju)	wie N. oder G.
Instr.	всѣмъ (fßjäm̄)	всéю (fßjéju)	всѣ́ми (fßjämi)
Präp.	(о) всёмъ (fßjom̄)	всей (fßjēⁱ)	(о) всѣхъ (fßjäch̄)

2. самъ.

	Singular.		*Plural.*
	männlich und sächlich	weiblich	alle 3 Geschlechter
Nom.	самъ (ßam̄) самó (ßamó)	самá (ßamá)	сáми (ßámi)
Gen.	самогó (ßamawó)	самóй (ßamôⁱ)	сами́хъ (ßamích̄)
Dat.	самомý (ßamamú)	самóй (ßamôⁱ)	сами́мъ (ßamím̄)
Acc.	самогó, самó	самý od. самоё	сами́хъ (ßamích̄)
Instr.	сами́мъ (ßamím̄)	самóю (ßamóju)	сами́ми (ßamími)
Präp.	(о) самóмъ (ßamóm̄)	(о) самóй (ßamôⁱ)	(о) сами́хъ (ßamích̄)

Die andern gehen wie die Adjektiva, оди́нъ wie das gleichlautende Zahlwort.

Digitized by Google

g) Die unbestimmten Fürwörter.

кто́-то (któ-to) [нѣкто (njåkto), ко́е-кто (kójekto)] jemand.
что́-то (schtó-to) [нѣчто (njåtschto), ко́е-что (kójetschto] etwas.
никто́ (niktó) niemand.
ничто́ (nischtó) nichts.
кто-нибу́дь (kto-nibúdj), кто-ли́бо (kto-líbo) irgend jemand, irgend einer.
что-нибу́дь (schto-nibúdj), что-ли́бо (schto-líbo) irgend etwas.
како́й-то (kakó͡i-to) ein gewisser.
никако́й (nikakó͡i) keiner.
нѣкоторый, ая, ое (njåkotorü͡i) einiger.
нѣсколько (njåßkoljko) einige.
ино́й, а́я, о́е (ino͡i) mancher.
друго́й, а́я, о́е (drugó͡i) der andere.
другъ-дру́га (druk-drúga) einander (Genitiv).

Die Deklination richtet sich nach der Deklination von кто, что, како́й, кото́рый; die Zusätze нѣ, то, нибу́дь, ли́бо bleiben unverändert, nur **ни** wird durch eine Präposition vom Fürwort getrennt, z. B.

никто́, никого́, никому́, никого́, никѣмъ, ни о комъ.

Deklination von нѣсколько und другъ-дру́га.

Nom.	нѣсколько einige	fehlt
Gen.	нѣсколькихъ einiger	другъ-дру́га einander
Dat.	нѣсколькимъ einigen	другъ-дру́гу
Acc.	нѣсколько einige	другъ-дру́га
Instr.	нѣсколькими mit einigen	другъ-дру́гомъ
Präp.	(o) нѣсколькихъ von einigen	другъ о дру́гѣ

Anm. Nach den verneinenden Fürwörtern steht jedesmal noch не (nicht), z. B.

никто́ не былъ здѣсь Niemand war hier.

Digitized by Google

IV. Das Zahlwort (и́мя числи́тельное).

1. Grundzahlen.	2. Ordinalzahlen.
1. оди́нъ, одна́, о́ (adīn, á, ó)	пе́рвый, ая, ое (pjérwüi, aja, oje)
2. два, дв‍ѣ, два (dwa, dwjä)	второ́й, а́я, о́е (ftaró^{i})
3. три (tri)	тре́тій, ья, ье (tréti^{i})
4. четы́ре (tschetüirje)	четвёртый, ая, ое (tschetwjórtüi^{i})
5. пять (pjatj)	пя́тый, ая, ое (pjátüi^{i})
6. шесть (scheßtj)	шесто́й, а́я, о́е (scheßtó^{i})
7. семь (ßjemj)	седьмо́й, а́я, о́е (ßjedjmó^{i})
8. во́семь (wóßjemj)	(в)осьмо́й, а́я, о́е (w)aßjmó^{i})
9. де́вять (djéwjetj)	девя́тый, ая, ое (djewjátüi^{i})
10. де́сять (djéßjetj)	деся́тый, ая, ое (djeßjátüi^{i})
11. оди́ннадцать (adínnadzatj)	оди́ннадцатый, ая, ое
12. дв‍ѣна́дцать (dwjänádzatj)	дв‍ѣна́дцатый, ая, ое
13. трина́дцать (trinádzatj)	трина́дцатый, ая, ое
14. четы́рнадцать (tschetüirnadzatj)	четы́рнадцатый, ая, ое
15. пятна́дцать (pjatnádzatj)	пятна́дцатый, ая, ое
16. шестна́дцать (scheßtnádzatj)	шестна́дцатый, ая, ое
17. семна́дцать (ßjemnádzatj)	семна́дцатый, ая, ое
18. восемна́дцать (woßjemnádzatj)	восемна́дцатый, ая, ое
19. девятна́дцать (djewjatnádzatj)	девятна́дцатый, ая, ое
20. два́дцать (dwádzatj)	двадца́тый, ая, ое
21. два́дцать оди́нъ, а, о	два́дцать пе́рвый, ая, ое
22. „ два, дв‍ѣ	„ второ́й, а́я, о́е
23. „ три	„ тре́тій, ья, ье
24. „ четы́ре	„ четвёртый, ая, ое
25. „ пять	„ пя́тый, ая, ое
26. „ шесть	„ шесто́й, а́я, о́е
27. „ семь	„ седьмо́й, а́я, о́е
28. „ во́семь	„ восьмо́й, а́я, о́е
29. „ де́вять	„ девя́тый, ая, ое
30. три́дцать	тридца́тый, ая, ое

Digitized by Google

40.	со́рокъ (ßóroḳ)	сороковóй (ßarakawôi)
50.	пятьдеся́тъ (-djeßjā́t)	пятидеся́тый, ая, ое
60.	шестьдеся́тъ	шестидеся́тый, ая, ое
70.	се́мьдесятъ	семидеся́тый, ая, ое
80.	во́семьдесятъ	(в)осьмидеся́тый ая, ое
90.	девяно́сто (djewjanóßto)	девяно́стый, ая, ое
100.	сто (ßto)	со́тый, ая, ое
101.	сто оди́нъ, á, ó	сто пе́рвый, ая, ое
102.	сто два, двѣ	сто второ́й, а́я, о́е
103.	сто три	сто тре́тій, ья, ье
145.	сто со́рокъ пять	сто со́рокъ пя́тый, ая, ое
200.	две́сти	двухъ-со́тый, ая, ое
201.	две́сти оди́нъ	две́стп пе́рвый, ая, ое
300.	три́ста	трёхъ-со́тый, ая, ое
400.	четы́реста	четырёхъ-со́тый, ая, ое
500.	пятьсо́тъ	пяти-со́тый, ая, ое
600.	шестьсо́тъ	шести-со́тый, ая, ое
700.	семьсо́тъ	семи-со́тый, ая, ое
800.	восемьсо́тъ	(в)осьми-со́тый, ая, ое
900.	девятьсо́тъ	девяти-со́тый, ая, ое
1 000.	ты́сяча	ты́сячный, ая, ое
1 001.	ты́сяча оди́нъ, á, ó	ты́сяча пе́рвый, ая, ое
2 000.	двѣ ты́сячи (G. S.)	двухъ-ты́сячный, ая, ое
3 000.	три ты́сячи	трёхъ-ты́сячный, ая, ое
4 000.	четы́ре ты́сячи	четырёхъ-ты́сячный, ая, ое
5 000.	пять ты́сячъ (G. Pl.)	пяти-ты́сячный, ая, ое
6 000.	шесть ты́сячъ	шести-ты́сячный, ая, ое
7 000.	семь ты́сячъ	семи-ты́сячный, ая, ое
8 000.	во́семь ты́сячъ	(в)осьми-ты́сячный, ая, ое
9 000.	де́вять ты́сячъ	девятп-ты́сячный, ая, ое
10 000.	де́сять ты́сячъ	десяти-ты́сячный, ая, ое
100 000.	сто ты́сячъ	сто-ты́сячный, ая, ое
1 000 000.	милліо́нъ	милліо́нный, ая, ое

Digitized by Google

Deklination der Grundzahlen.

одúнъ, eins (allein).

Singular.

	männlich	weiblich	sächlich
Nom.	одúнъ (adín)	однá (adná)	однó (adnó)
Gen.	одного́ (adnawó)	одно́й (adnôi)	одного́
Dat.	одному́ (adnamú)	одно́й (adnôi)	одному́
Acc.	wie N. oder G.	одну́ (adnú)	однó
Instr.	одни́мъ (adnímъ)	однóю (adnóju)	одни́мъ
Präp.	(объ) однóмъ (adnómъ)	(объ) одно́й (adnôi)	(объ) однóмъ

Plural (einige).

	männlich und sächlich	weiblich
Nom.	одни́ (adní)	однѣ́ (adnjä)
Gen.	одни́хъ (adních)	однѣ́хъ (adnjächh)
Dat.	одни́мъ (adnímъ)	однѣ́мъ (adnjämh)
Acc.	wie N. oder G.	wie N. oder G.
Instr.	одни́ми (adnímі)	однѣ́ми (adnjämi)
Präp.	(объ) одни́хъ (adních)	(объ) однѣ́хъ (adnjächh)

	2. два.	3. три.	4. четы́ре.
Nom.	два, двѣ (dwa, dwjä)	три (tri)	четы́ре (tschetîrje)
Gen.	двухъ (dwuchh)	трёхъ (trjochh)	четырёхъ (-tîrjóchh)
Dat.	двумъ (dwumh)	трёмъ (trjomh)	четырёмъ (-tîrjómh)
Acc.	wie N. oder G.	wie N. od. G.	wie N. oder G.
Instr.	двумя́ (dwumjá)	тремя́ (tremjá)	четырьмя́ (-tîrjmjá)
Präp.	(о) двухъ (dwuchh)	трёхъ (trjochh)	четырёхъ (-tîrjóchh)

Die übrigen Grundzahlwörter werden wie Substantiva flektiert.

N.	пять (5)	вóсемь (8)	сóрокъ (40)	девянóсто (90)	сто (100)
G.	пяти́	осьми́	сорока́	девянóста	ста
D.	пяти́	осьми́	сорока́	девянóста	ста
A.	пять	вóсемь	сóрокъ	девянóсто	сто
I.	пятью́	восемью́	сорока́	девянóста	ста
P.	(о) пяти́	(объ) осьми́	сорока́	девянóста	ста

Anm. 1. ты́сяча, милліóнъ, сóрокъ und сто werden auch

Digitized by Google

im Plural dekliniert, z. B. ста (100), сотъ, стамъ, ста, ста́ми, (o) стахъ.

2. сто, со́рокъ, und девяно́сто haben in Verbindung mit der Präposition по im Dativ -у, z. B. по́-сороку je vierzig.

3. Die zusammengesetzten Grundzahlen 50, 60, 70, 80 verändern ihre Endungen in beiden Wörtern, wie auch alle andern zusammengesetzten Zahlen, indem jede Zahl für sich dekliniert wird.

	200	1000	2000	1000000
Nom.	дв'е́сти	ты́сяча	дв'ѣ ты́сячи	милліо́нъ, ы
Gen.	двухъ-сотъ	ты́сячи	двухъ ты́сячъ	-а, -овъ
Dat.	двумъ-стамъ	ты́сячѣ	двумъ ты́сячамъ	-у, -амъ
Acc.	дв'е́сти	ты́сячу	дв'ѣ ты́сячи	-ъ, -ы
Instr.	двумя-ста́ми	ты́сячью	двумя́ ты́сячами	-омъ, -ами
Präp.	двухъ-стахъ	(o) ты́сячѣ	двухъ ты́сячахъ	-ѣ, -ахъ

172

Nom.	сто-се́мьдесятъ-два
Gen.	ста-семи́десяти-двухъ
Dat.	ста-семи́десяти-двумъ
Acc.	сто-се́мьдесятъ-два
Instr.	ста-семью́десятью-двумя́
Präp.	(o) ста-семи́десяти-двухъ.

Deklination des Zahlworts mit Substantiv und Adjektiv.

1. Nach оди́нъ steht das Substantiv im Nom. Sing., nach ты́сяча und милліо́нъ im Gen. Plur.

2. Wenn die Zahlen два, три, четы́ре sowie о́ба (beide) und полтора́ ($1^1/_2$) im Nominativ oder Accusativ stehen, so folgt:

a) das allein stehende Hauptwort im Genitiv Singularis, z. B. два до́ма 2 Häuser;

b) hat dasselbe noch ein Adjektivum bei sich, so steht letzteres im Nominativ (oder seltener im Genitiv) Pluralis,

z. B. два ма́ленькіе (ма́ленькихъ) до́ма.

3. Nach den Grundzahlen von 5 an, wenn sie im Nominativ oder Accusativ stehen, wird das Substantiv und

Digitized by Google

das mit ihm verbundene Adjektiv im Genitiv Pluralis gebraucht, z. B.

пять ма́ленькихъ домо́въ;

stehen sie in den obliquen Kasus, so stimmen Haupt- und Eigenschaftswörter mit ihnen überein, z. B.

	2 Rubel	5 Rubel	21 Rubel
N.	два рубля́	пять рубле́й	два́дцать оди́нъ рубль
G.	двухъ рубле́й	пяти́ рубле́й	двадцати́ одного́ рубля́
D.	двумъ рубля́мъ	пяти́ рубля́мъ	двадцати́ одному́ рублю́
A.	два рубля́	пять рубле́й	два́дцать оди́нъ рубль
I.	двумя́ рубля́ми	пятью́ рубля́ми	двадцатью́ одни́мъ рублёмъ
P.	(o)двухъ рубля́хъ	(o) пяти́ рубля́хъ	(o) двадцати́ одно́мъ рубле́

347 Rubel

Nom.	три́ста со́ротъ семь рубле́й
Gen.	трёхъ сотъ сорока́ семи́ рубле́й
Dat.	трёмъ стамъ сорока́ семи́ рубля́мъ
Acc.	три́ста со́ротъ семь рубле́й
Instr.	тремя́ ста́ми сорока́ семью́ рубля́ми
Präp.	о трёхъ стахъ сорока́ семи́ рубля́хъ

	3 steinerne Häuser	5 steinerne Häuser
Nom.	три ка́менные до́ма	пять ка́менныхъ домо́въ
Gen.	трёхъ ка́менныхъ домо́въ	пяти́ ка́менныхъ домо́въ
Dat.	трёмъ ка́меннымъ дома́мъ	пяти́ ка́меннымъ дома́мъ
Acc.	три ка́менные до́ма	пять ка́менныхъ домо́въ
Instr.	тремя́ ка́менными дома́ми	пятью́ ка́менными дома́ми
Präp.	(o) трёхъ ка́менныхъ дома́хъ	(o) пяти́ ка́менныхъ дома́хъ

Ergänzungen.

1. Bei zusammengesetzten Zahlen richtet sich Substantiv und Adjektiv nach dem zuletztstehenden Zahlwort, z. B.

21 Rubel два́дцать оди́нъ рубль,
22 Rubel два́дцать два рубля́,
25 Rubel два́дцать пять рубле́й.

2. Eine Grundzahl hinter dem Hauptwort heißt: ungefähr, gegen, z. B. го́да два, ungefähr 2 Jahre.

Digitized by Google

3. Die Jahresbezeichnung wird gebildet:
   a) bei den Zahlen 1—4 durch годъ, го́да,
   b) bei den folgenden durch лѣ́тъ (Gen. Pl. v. лѣ́то, Sommer).

Nach Ordnungszahlen steht immer годъ (s. unten).

4. Die Altersangabe geschieht durch den Genitiv oder Dativ der Person und den Nominativ der Jahresanzahl, indem man о́троду hinzu denkt oder auch setzt, z. B.

я тридцати́ лѣ́тъ oder мнѣ три́дцать лѣ́тъ, ich bin 30 Jahre alt;

твое́й сестрѣ́ бы́ло семна́дцать лѣ́тъ, deine Schwester war 17 Jahre alt.

Die Deklination der Ordnungszahlen

geschieht wie die der Eigenschaftswörter auf -ый, -ая, -ое, nur тре́тій, -ья, ье geht nach den Gattungs-Eigenschaftswörtern (s. S. 38).

In Zusammensetzungen wird nur das letzte Zahlwort dekliniert, z. B. im Jahre 1895 (= im 1895sten Jahre): въ ты́сяча восемьсо́тъ девяно́сто пя́томъ году́.

Anm. Въ (in, am) steht wenn nur die Jahreszahl oder nur der Monat angegeben ist, z. B. онъ сконча́лся въ ма́ѣ, er starb im Mai. Ist aber außer Jahreszahl noch Monat und Datum angegeben, so steht alles im Genitiv, z. B. Odessa am 1ten Januar 1895, Оде́сса пе́рваго января́ ты́сяча восемьсо́тъ девяно́сто пя́таго го́да.

3. Die Bruchzahlen

werden durch eine Grundzahl für den Zähler und eine Ordnungszahl für den Nenner, wobei часть, Teil hinzugedacht wird, gebildet, also $^2/_3$ = двѣ тре́тьихъ (часте́й). Dekliniert werden sie im Zähler mit den Grundzahlen, im Nenner mit den Ordnungszahlen, z. B.

	$^2/_3$	$^5/_6$
Nom.	двѣ пя́тыхъ	пять шесты́хъ
Gen.	двухъ пя́тыхъ	пяти́ шесты́хъ
Dat.	двумъ пя́тымъ	пяти́ шесты́мъ
Acc.	двѣ пя́тыхъ	пять шесты́хъ

Digitized by Google

Instr.	двумя́ пя́тыми	пятью́ шести́ми
Präp.	о двухъ пя́тыхъ.	о пяти́ шести́хъ.

Die selbständigen Bruchzahlen $^1/_2$ полови́на, $^1/_3$ треть, $^1/_4$ че́тверть, $^1/_7$ седми́на, $^1/_8$ осьму́ха werden gebraucht und dekliniert wie Hauptwörter, z. B. $^3/_4$ Werst три че́тверти версты́.

Einige Beispiele:

$^1/_2$ Rubel полови́на рубля́, $^1/_3$ Rubel одна́ треть рубля́,
$^1/_4$ Sekunde одна́ че́тверть секу́нды,
$^1/_5$ Minute, $^1/_6$ Monat одна́ пя́тая (шеста́я) мину́ты (ме́сяца),
$^1/_7$ седми́на, $^1/_8$ осьму́ха, $^1/_9$, $^1/_{10}$ u. s. w. одна́ девя́тая, деся́тая u. s. w. nämlich часть, Teil.

Wenn der Zähler mehr wie eins ist, steht der Nenner im Gen. Pl., z. B.

$^2/_3$ Rubel двѣ тре́ти oder тре́тьихъ рубля́,
$^3/_4$ Tage три че́тверти oder четвёртыхъ дня,
$^3/_5$ три пя́тыхъ, $^4/_5$ четы́ре пя́тыхъ, $^5/_4$ пять четвёртыхъ,
$^5/_6$ пять шести́хъ, $^6/_7$ шесть седьмы́хъ, $^2/_{25}$ двѣ два́дцать пя́тыхъ, z. B. Werst версты́, G. S. von верста́.
$1^1/_2$ Pfund полторы́ фу́нта (G. S. von фунтъ),
$1^1/_2$ Kopeken полторы́ копѣ́йки,
$2^1/_2$ Jahre два съ полови́ною го́да,
$3^1/_2$ Monat три съ полови́ною ме́сяца,
$4^1/_2$ Wochen четы́ре съ полови́ною неде́ли.

Der Begriff der Hälfte

wird oft mit dem Worte пол (von полови́на) gegeben, welches mit dem Gen. des Hauptwortes zu einem Worte verbunden wird, z. B.

полго́да $^1/_2$ Jahr, полчаса́ $^1/_2$ Stunde.

(Eine Ausnahme machen die Worte по́лдень (Mittag) und по́лночь (Mitternacht), bei denen das Hauptwort im Nom. steht.)

Bei der Deklination nehmen sie in allen obliquen Kasus ein у (also полу) an, z. B.

Digitized by Google

	Das halbe Jahr.		Der Mittag.	
	Singular.	*Plural.*	*Singular.*	*Plural.*
Nom.	полго́да	полуго́ды	по́лдень	полу́дни
Gen.	полуго́да	полугодо́въ	полу́дня	полу́дней
Dat.	полуго́ду	полугода́мъ	полу́дню	полу́днямъ
Acc.	полго́да	полуго́ды	по́лдень	полу́дни
Instr.	полуго́домъ	полугода́ми	полу́днемъ	полу́днями
Präp.	о полуго́дѣ	о полугода́хъ	о полу́днѣ	о полу́дняхъ

Deklination von полтора́, полторы́ (1½).

полтора́ (männlich und sächlich) und полторы́ (weiblich) anderthalb (1½) ist eine Abkürzung von полови́на второ́го. Die mit ihm verbundenen Substantiva stehen im Gen. Sing. Die Adjektiva und Fürwörter stehen, wie bei allen mit пол (und dem Gen.) zusammengesetzten Wörtern, im Nom. Pl., z. B.

	männlich (1½ Pfund)	weiblich (1½ Kopeken)
Nom.	полтора́ фу́нта	полторы́ копе́йки
Gen.	полу́тора фу́нтовъ	полу́торыхъ копе́екъ
Dat.	полу́тору фу́нтамъ	полу́торымъ копе́йкамъ
Acc.	полтора́ фу́нта	полторы́ копе́йки
Instr.	полу́торымъ фу́нтами	полу́торыми копе́йками
Präp.	(о) полу́торѣ фу́нтахъ	(о) полу́торыхъ копе́йкахъ

sächlich (1½ Eimer)

Nom.	полтора́ ведра́
Gen.	полу́тора вёдеръ
Dat.	полу́тору вёдрамъ
Acc.	полтора́ ведра́
Instr.	полу́торымъ вёдрами
Präp.	(о) полу́торѣ вёдрахъ.

Anm. Die mit полу zusammengesetzten Substantiva werden nach ihrer Endung als einheitliches Wort dekliniert, z. B. полушáрie, Halbkugel.

Digitized by Google

Gemischte Brüche.

Die Brüche $^1/_2$, $^1/_3$, $^1/_4$ werden mit der ganzen Zahl durch съ (mit) mit dem Instrumentalis verbunden, z. B.

$7^1/_3$ семь съ тре́тью.

Die übrigen gemischten Brüche werden in der Weise gebildet, dafs die ganze Zahl durch и (und) mit dem Bruche verbunden wird, z. B.

$12^7/_{15}$ двѣна́дцать и семь пятна́дцатыхъ.

Der Kasus des folgenden Substantivs richtet sich nach der ganzen Zahl, z. B.

$3^1/_2$ Eimer три съ полови́ною ведра́.

4. Multiplikationszahlen.

Dieselben werden für ein-, zwei-, drei- und viermal mit жды gebildet, von da ab mit ю,

одна́жды einmal	пя́тью fünfmal
два́жды zweimal	ше́стью sechsmal
три́жды dreimal	се́мью siebenmal
четы́режды viermal	во́семью achtmal.

Beim Zählen heifst **mal** разъ,

разъ einmal	четы́ре ра́за viermal
два ра́за zweimal	пять разъ fünfmal
три ра́за dreimal	шесть разъ sechsmal

5. Sammelzahlen.

a) adjektivische.

	beide		zwei	vier
	Singular	Plural	zusammen	zusammen
Nom.	о́ба	о́бѣ	дво́е	че́тверо
Gen.	обо́ихъ	обѣ́ихъ	двои́хъ	четверы́хъ
Dat.	обо́имъ	обѣ́имъ	двои́мъ	четверы́мъ
Acc.	wie N. oder G.		wie N. oder G.	
Instr.	обо́ими	обѣ́ими	двои́ми	четверы́ми
Präp.	объ обо́ихъ	объ обѣ́ихъ	о двои́хъ	о четверы́хъ

Digitized by Google

Verbindung mit Haupt- und Eigenschaftswörtern:

о́ба, о́бѣ mit dem Nom. Pl. des Eigenschafts- und dem Gen. Sing. des Hauptworts, z. B.

о́ба ста́ршіе бра́та, die beiden älteren Brüder.

дво́е, тро́е, че́тверо, пя́теро, ше́стеро, се́меро, во́сьмеро, де́вятеро, де́сятеро (2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 zusammen) stehen mit dem Gen. Plur., z. B.

ше́стеро рабо́тниковъ eine Gruppe von 6 Arbeitern.

b) **substantivische.**

па́ра, das Paar,
дво́йка, das Paar, die Zwei,
тро́йка, d. Dreigespann, die Drei,
четвёрка, das Viergespann, die Vier.
пято́къ, G. пятка́, 5 Stück,
деся́токъ, 10 Stück,
дю́жина, das Dutzend,
со́тня, das Hundert,
ты́сяча, das Tausend,

werden dekliniert wie Hauptwörter und stehen mit dem Gen. Pl.

Anm. Erstens, zweitens, drittens u. s. w. wird durch въ (во) mit Präp. Plur. gegeben, z. B. во пе́рвыхъ erstens, во вторы́хъ, zweitens, въ тре́тьихъ, drittens, въ четвёртыхъ, viertens.

V. Das Zeitwort (глаго́лъ).

Das russische Zeitwort besitzt einige charakteristische Unterscheidungen, welche anderen Sprachen fehlen, nämlich:

Die Vorstellungsformen (ви́ды).

1. Die unvollendete der Dauer drückt eine Thätigkeit aus, ohne Angabe in Bezug auf Beginn oder Ende derselben, also eine dauernde Thätigkeit, einen Zustand, eine Gewohnheit, z. B. получа́ть де́ньги, stets oder überhaupt Geld (d. h. Zahlungen) erhalten. Diese Zeitwörter haben ein Präteritum, ein Präsens, einen Imperativ und das zusammengesetzte Futurum я получа́лъ ich erhielt, я получа́ю ich erhalte, получа́й erhalte, я бу́ду получа́ть ich werde erhalten.

Bei Verben der Bewegung wird diese Vorstellungsform noch eingeteilt in die

Digitized by Google

a) unbestimmte, welche abstrakte Handlungen bezeichnet, in der also die dauernde Bewegung ganz allgemein erscheint, als Fähigkeit sich zu bewegen, z. B.

лета́ть (unbestimmt) fliegen,

пти́цы лета́ютъ die Vögel fliegen, d. h. sie besitzen die Fähigkeit zu fliegen (allgemein gesagt);

b) bestimmte, welche konkrete Handlungen bezeichnen, die Bewegung in Bezug auf einen bestimmten Fall nach Richtung und Ziel ausdrückt, z. B.

лете́ть fliegen,

перелётныя пти́цы осе́ннею поро́ю лета́ть съ нагі́хъ поле́й (die Zugvögel fliegen im Herbst von den kahlen Feldern).

Beispiele:

unbestimmt		bestimmt
броди́ть	umherstreifen	брести́
бѣ́гать	laufen	бѣжа́ть
води́ть	führen, leiten	вести́
ла́зить	klettern	лѣ́зть
лета́ть	fliegen	лете́ть
носи́ть	tragen	нести́
ходи́ть	gehen	итти́
ѣ́здить	fahren	ѣ́хать

2. Die vollendete der Nichtdauer d. i. sie bezeichnet eine zum Abschluſs gekommene Thätigkeit oder einen solchen Zustand. „Das Abgeschlossene aber unterscheidet sich vom Stetigen, Gewöhnlichen als etwas, das sich in einem bestimmten Falle zugetragen hat; darum bezeichnet die Vorstellungsform der Vollendung die bestimmte Thatsache“, z. B. получи́ть де́ньги: in einem bestimmten Fall Geld (d. h. eine Zahlung) erhalten, ähnlich

покупа́ть (unvoll.) това́ръ: Ware kaufen, d. h. sich mit dem Ankauf von Ware befassen, zur Befriedigung wiederkehrender (eigner oder fremder) Bedürfnisse; aber купи́ть това́ръ: in einem bestimmten Fall Ware kaufen. (Wilh. Keller S. 399.)

Digitized by Google

Zum Infinitiv der Vollendung gehört ein Präteritum, ein Imperativ und das einfache Futur (mit der Präsensform) я получи́лъ (ich habe erhalten), получи́ (erhalte), я получу́ (ich werde erhalten).

Das Präsens fehlt als solches, da gar keine Dauer vorhanden ist, seine Form hat die Bedeutung des Futurums, das Präteritum hat die Bedeutung des Perfekt.

Hierzu gehören noch alle (konkreten) einmaligen auf нуть*) z. B. я ки́нулъ ich warf einmal. Ihr Präsens ist stets = futurum, ihr Präteritum = Perfekt. Das Präsens fehlt und wird durch das Verbum der Dauer ersetzt.

3. Die mehrmalige, frequentative Form bezeichnet eine oft sich wiederholende Thätigkeit. Diese Form ist nur im Infinitiv und im Präteritum gebräuchlich,

zu ходи́ть, gehen, gehört z. B. ха́живать oft hingehen, я ха́живалъ ich pflegte zu gehen.

Der Infinitiv endigt meist auf ывать oder ивать.

Ihrer Bedeutung nach werden die Zeitwörter eingeteilt in:

1. verba transitiva, welche eine Thätigkeit bezeichnen, die von einem Gegenstande auf den andern übergeht, z. B.

ich liebe dich я люблю́ тебя́.

Dieselben werden im:

a) Activum z. B. я держу́ ich halte,

b) Passivum z. B. я держи́мъ ich werde gehalten,

c) Reflexivum z. B. я держу́сь ich halte mich,

gebraucht. Letzteres hat stets die Endung ся oder сь (eine Abkürzung aus себя́, sich), es bezeichnet eine Handlung, die sich auf die handelnde Person zurückbezieht.

2. verba intransitiva, welche eine Handlung aus-

*) Bei diesen Verben wird die vollendete, zum Abschluſs gekommene Thatsache ausdrücklich als eine sich schnell vollziehende, einmalige bezeichnet.

Digitized by Google

drücken, die nicht auf einen andern Gegenstand übertragen wird, oder einen Zustand des Subjekts bezeichnen, z. B.

летáть fliegen.

3. verba communia oder deponentia, die bei reflexiver Form (Endung ся) eine intransitive Bedeutung haben, z. B.

смѣя́ться lachen, боя́ться sich fürchten.

4. verba reciproca, welche bei ebenfalls reflexiver Form eine gegen- oder wechselseitige Bedeutung zweier oder mehrerer Gegenstände bezeichnen, z. B.

обнима́ться sich umarmen.

In Bezug auf die Form giebt es:

a) 2 Zahlen: Singular und Plural;
b) 3 Personen: я (ich), ты (du), онъ (er), она́ (sie), оно́ (es), мы (wir), вы (ihr), они́, онѣ́, они́ (sie);
c) 3 Geschlechter: männlich, weiblich, sächlich;
d) 3 Modi oder Aussageformen: Infinitiv, Indikativ, Imperativ;
e) 3 Zeiten: Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft;
f) 2 Verbalnomina: Participium oder verbales Eigenschaftswort und Gerundium oder verbales Umstandswort.

Konjugation der Zeitwörter.

Das Hülfszeitwort быть, sein.

Gegenwart.

3 Sing. онъ (она́, оно́) есть, er (sie, es) ist, giebt.
3 Plur. они́ (онѣ́, они́) суть sie sind.

Vergangenheit.	Zukunft.
я былъ, á, o ich war	я бу́ду ich werde sein
ты былъ, á, o du warst	ты бу́дешь du wirst sein
онъ былъ er war	онъ ⎫ ⎧ er ⎫
она́ была́ sie war	она́ ⎬ ⎨ бу́детъ sie ⎬ wird sein
оно́ бы́ло es war	оно́ ⎭ ⎩ es ⎭
мы бы́ли wir waren	мы бу́демъ wir werden sein
вы бы́ли ihr waret	вы бу́дете ihr werdet sein
они́, онѣ́ бы́ли sie waren	они́, онѣ́ бу́дутъ sie werden sein

Digitized by Google

Imperativ.		Participium.	
Sing.	будь! sei!	Gegenw.	сýщій, ая, ее seiend
	пусть онъ (онá, онó) бýдетъ! möge er, sie, es sein!	Verg.	бы́вшій, ая, ее gewesen
		Zukunft	бýдущій, ая, ее der künftige
Pl.	бýдемъ! lafst uns sein!	Gerundium.	
	бýдьте! seid!	Gegenw.	бýдучи seiend, indem er ist
	пусть они́, онѣ́ бýдутъ mögen sie sein	Verg.	бы́вшій od. бывъ nachdem jemand war od. gewesen war.

Anm. Zu den Hülfszeitwörtern gehören noch **быва́ть**, zu sein pflegen (nach der 1. Deklination) und **стать**, werden.

(Verg.: я сталъ, а, о ich wurde. Zukunft: я ста́ну ich werde werden, ты ста́нешь, онъ, она́, оно́ ста́нетъ, мы ста́немъ, вы ста́нете, они́, онѣ́ ста́нутъ. Andere Formen kommen nicht vor.)

Die regelmäfsige Konjugation.

Im Russischen giebt es 2 Konjugationen, welche sich nach der 2. Person Singularis des Präsens oder nach der 3. Person Pluralis unterscheiden:

		1. Konjugation.	2. Konjugation.
Sing.	1. Pers.	ю od. у (ju od. u)	ю oder у (ju oder u)
	2. „	**ешь** (jeschj)	**ишь** (ischj)
	3. „	етъ (jet̄)	итъ (it̄)
Plural	1. „	емъ (jem̄)	имъ (im̄)
	2. „	ете (jet_{je})	ите (it_{je})
	3. „	**ютъ** od. **утъ** (jut̄ od. ut̄)	**ятъ** oder **атъ** (jat̄ oder at̄)

I. Vom Infinitiv.

Die Endungen des Infinitiv bestimmen im Allgemeinen, nach welcher Konjugation ein Zeitwort verändert werden soll.

Dieser endigt:

a) auf **ть** mit den vorhergehenden Vokalen: **а, я, е, ѣ, и, ы, о, у**; also auf 1. **ать**, 2. **ять**, 3. **еть** (nur in der Endung

Digitized by Google

ереть vorkommend), 4. **ѣть**, 5. **ить**, 6. **ыть**, 7. **оть**, 8. **уть** (meist in der Endung **нуть** vorkommend);

b) auf 9. **зть**, 10. **сть**, 11. **чь**;

c) auf 12. **ти́**.

Zur I. Konjugation gehören:

1. Die meisten Zeitwörter auf **ать** (ferner auf **авать**, **овать**, **евать**, **ивать**, **ывать**).
2. Sämtliche auf **ять** mit Ausnahme von стоя́ть (stehen) und боя́ться (sich fürchten).
3. Die Zeitwörter auf **ереть**.
4. Die auf **ѣть**, welche von Adjektivstämmen herkommen (sie drücken das Werden aus).
5. Sämtliche auf **ыть**.
6. Sämtliche auf **оть**.
7. Sämtliche auf **нуть**.
8. Die meisten einsilbigen mit einem Vokal vor **ть**.
9. Die Zeitwörter auf **зть**, **сть**, **чь** und **ти**.

Zur II. Konjugation gehören:

1. Alle mehrsilbigen auf **ить**.
2. Die einsilbigen regelmäfsigen auf **ить**.
3. Fast alle auf **ѣть**, die nicht ein „Werden“ ausdrücken.
4. Eine Anzahl durch den Gebrauch zu erlernender auf **ать** mit vorausgehendem Zischlaut (ж, ч, ш, щ).

II. Bildung des Präsens.

Die Schwierigkeit in der russischen Konjugation liegt in der Bildung des Indikativ Präsentis aus dem Infinitiv.

A. Allgemeine Regeln.

1. Bei den Zeitwörtern, welche vor der Infinitiv-Endung **ать**, **ить**, **ѣть** einen Lippenlaut б, в, п, м, ф haben, wird im Präsens ein **л** eingeschoben, aber

a) bei denen auf **ить** und **ѣть** nur in der 1. Person Singularis,

Digitized by Google

b) bei denen auf **ать** in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl, z. B. люби́ть (lieben), терпѣ́ть (dulden), дрема́ть (schlummern).

ich liebe	ich dulde	ich schlummere
я люблю́	терплю́	дремлю́
ты лю́бишь	те́рпишь	дре́млешь
онъ лю́битъ	те́рпитъ	дре́млетъ
мы лю́бимъ	те́рпимъ	дре́млемъ
вы лю́бите	те́рпите	дре́млете
они́ лю́бятъ	те́рпятъ	дре́млятъ

2. Bei den Zeitwörtern auf **ать, ить, ѣть**, welche vor der Infinitiv-Endung die Konsonanten г, д, з, к, с, т, х, ц und die Doppellaute ск und ст haben, werden diese letzteren in der Gegenwart in ihre entsprechenden Zischlaute verwandelt, wobei die 1. Person auf у (statt ю) endigt, aber wiederum

a) bei denen auf **ить** und **ѣть** nur in der 1. Person Singularis;

b) bei denen auf **ать** in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl.

Es werden verwandelt:

г, д, з in ж (д bisweilen in жд),
к, т, ц in ч (т bei den 4 Verben клевета́ть, ропта́ть, трепета́ть und скрежета́ть in щ),
х, с in ш,
ск, ст in щ, z. B.

вѣ́сить, wiegen (я вѣ́шу, ты вѣ́сишь, они́ вѣ́сятъ);
ви́дѣть, sehen (я ви́жу, ты ви́дишь, они́ ви́дятъ);
пла́кать, weinen (я пла́чу, ты пла́чешь, они́ пла́чутъ).

B. Bildung des Präsens in der 1. Konjugation.

1. Die auf ать zeigen die gröfste Mannigfaltigkeit in der Präsensbildung.

I. Die Hauptform behält den Bindevokal a vor der Endung (schwache Konjugation) und repräsentiert recht eigentlich die I. Konjugation -аю, -аешь, -аютъ, z. B.

Digitized by Google

работать, arbeiten, я работаю, ты работаешь, они работаютъ.

Anm. 1. Die auf ѧвать und ѧвать werden regelmäſsig flektiert.

Anm. 2. Dagegen geht:

1. die Endung авать in аю, аешь, аютъ über.
   Im Ganzen nur 3 Verba: давать (geben), знавать (kennen), ставать (sich stellen, werden),
   also даю, даешь, даютъ;
2. die Endung овать in ую, уешь, уютъ;
3. die Endung евать in ею, еешь, еютъ über, z. B.
   воевать (Krieg führen), воюю, воюешь, воюютъ.
   Siehe hierbei aber Lautregel auf Seite 13, also z. B.
   врачевать, врачую.

II. Ein groſser Teil der Verba auf ать fügt die Flexions-Endungen unmittelbar (also ohne den Bindevokal a) an den Stamm (starke Konjugation).

Dazu gehören:

a) Einige Verba mit den Lippenbuchstaben б, п, м.
   Diese schieben nach A. 1. S. 62 in allen Personen ein л ein,
   z. B. тремать (klopfen), треплю, треплешь, -плютъ.
   Dagegen aber:
   купать (baden), купаю, купаешь, купаютъ.

b) Einige Verba mit den Konsonanten з, с, к, х, т, ск, ст, welche dieselben nach A. 2. (S. 63) in allen Personen in den entsprechenden Zischlaut verwandeln, z. B.
   шептать (flüstern), шепчу, шепчешь, -чутъ.
   Dagegen aber:
   работать (arbeiten), работаю, -таешь, -таютъ.

Die Hauptschwierigkeit des Verbums für den Nichtrussen liegt darin, daſs man nicht wissen kann, ob die Endungen ohne Bindevokal (тренать, шептать) oder mit Bindevokal (купать, работать) an den Verbalstamm gefügt werden. Der Anfänger kann dies nur aus dem Lexikon erlernen. Einige Verba auf ать haben sogar beide Formen, z. B.

Digitized by Google

ка́пать (tröpfeln), ка́паю, -паешь, -паютъ und
ка́плю, -плешь, -плютъ.
дви́гать (bewegen) дви́гаю, -гаешь, -гаютъ und
дви́жу, -жешь, -жутъ u. a. m.

2. Bei den Verben auf **ять** (I. Konjugation) sind 2 Fälle zu unterscheiden:

a) der Endung geht ein Vokal voraus:
Dann wird **ять** in **ю** verwandelt. Das **я** fällt fort,
z. B. сѣ́ять (säen), сѣ́-ю, сѣ́-ешь, сѣ́-ютъ.

b) der Endung geht ein Konsonant voraus:
Dann wird nur **ть** in **ю** verwandelt, das **я** bleibt,
z. B. гуля́ть (spazieren gehen), гуля́ю, -я́ешь, -я́ютъ.

Anm. 1. Als Ausnahme merke сія́ть (scheinen), сія́ю, сія́ешь.

Anm. 2. Die beiden Verba стоя́ть (stehen) und боя́ться (sich fürchten) gehen nach S. 62 nach der II. Konjugation.

3. Die Verba auf **-еро́ть** (im Ganzen nur 3): умере́ть (sterben), тере́ть (reiben), пере́ть (drängen) verwandeln diese Endung in -ру, -рёшь, -рутъ. z. B.
умере́ть (sterben), умру, умрёшь, умрутъ.

4. Die Verba auf **-ѣть** (sofern sie nach der I. Konjugation gehen) sind regelmäfsig, indem sie ѣть in ѣю verwandeln, z. B.
имѣ́ть (haben), имѣ́ю, -ѣ́ешь, -ѣ́ютъ.

5. Die auf **ыть** verwandeln diese Endung in о́ю, z. B.
крыть (decken), кро́ю, -о́ешь, -о́ютъ,
(s. auch bei den unregelmäfsigen Verben).

6. Die auf **о́ть** werfen diese Endung ab und nehmen ю́, ешь, ютъ an.
[Im Ganzen nur 5 Verba: боро́ть (ringen), коло́ть (stechen), поро́ть (trennen), поло́ть (jäten), моло́ть (mahlen)]
коло́ть, колю́, ко́лешь, ко́лютъ.

7. Die Verba auf **нуть** und **уть** werfen **уть** ab und nehmen **у** an, z. B.
со́хнуть (trocken werden), со́хну, -нешь, -нутъ,
aber дуть (wehen), ду́ю, -у́ешь, -у́ютъ.

Digitized by Google

8. Die meisten einsilbigen mit einem Vokal vor **ть**,

9. und die Verba auf **зть**, **сть**, **чь** und **ти** sind unregelmäfsig (s. Tabelle dieser Verba auf S. 78).

C. Bildung des Präsens in der II. Konjugation.

1. Endung **-ить**.

Bei diesen Verben werden die Endungen (-ю, -ишь, **-ятъ**) ohne Bindevokal an den Verbalstamm gefügt (starke Flektion), z. B. говори́ть (sprechen), говор-ю́, -и́шь, -я́тъ.

Bezüglich der Verwandlung vorhergehender Konsonanten gilt dasselbe wie bei der I. Konjugation, aber nur in der 1. Person Singularis. Also:

a) bei den Lippenlauten б, в, м, п, ф wird ein л eingeschoben, z. B.

люби́ть (lieben), **люблю́**, **лю́бишь**, **лю́бятъ**;

b) geht д, т, з, с oder ст der Endung voraus, so gehen sie in den entsprechenden Zischlaut über, z. B.

води́ть (führen), **вожу́**, **во́дишь**, -дятъ.

Anm. Geht ein Zischlaut voraus (ж, ч, ш, щ) so tritt nach der allgemeinen Lautregel statt **ю — у**, statt **ютъ — утъ** ein.

2. Die regelmäfsigen einsilbigen auf ить gehen ebenso (über die unregelmäfsigen s. Tabelle auf S. 78).

3. Die Verba auf **ѣть** (falls sie nach der II. Konjugation gehen) gehen wie die auf **ить**, werfen also **ѣть** ab und nehmen **ю** an.

Anm. Die Verwandlungen vorhergehender Konsonanten finden wie bei den Verben auf ить statt, z. B.

греме́ть (donnern), **гремлю́**, **греми́шь**, -ме́тъ.

4. Die auf **ать** mit vorausgehenden Zischlaut (falls sie überhaupt nach der II. Konjugation gehen) werfen **ать** ab und nehmen у, -ишь, -атъ an (starke Flektion), z. B.

слы́шать (hören), слы́шу, -шишь, -шатъ.

Dagegen geht das folgende nach der 1. (schwachen) Konjugation z. B. ку́шать (essen), ку́шаю, -шаешь, -шаютъ.

Digitized by Google

Bemerkung.

Es geht aus diesen Regeln folgendes hervor:

a) Zu der ersten (mit dem e-Vokal flektierten) Konjugation gehören Verba, welche

entweder stark, d. h. ohne Bindevokal zwischen Verbalstamm und Endung flektiert werden, z. B.

сóхнуть (trocknen), -ну, -нешь, -нутъ;

oder schwach, d. h. mit Bindevokal zwischen Verbalstamm und Endung, z. B.

куп-áть (baden), куп-á-ю, -á-ешь, -á-ютъ.

Bei den Verben auf ать bleibt die Art der Flektion zweifelhaft und kann nur aus dem Wörterbuche erlernt werden.

b) Zu der zweiten (mit dem и-Vokal flektierten) Konjugation aller 3 Endungen ить, ѣть, ать gehören Verba, welche nur stark konjugiert werden, also ohne Bindevokal zwischen Endung und Verbalstamm, z. B.

лежáть, леж-ý, леж-и́шь;

говори́ть, говор-ю́, говор-и́шь.

III. Bildung der Vergangenheit.

1. Die Verba auf **нуть**, welche ein allmähliches Entstehen, ein Werden bezeichnen, ersetzen diese Endung durch ъ, ла, ло, ли, z. B.

сóх**нуть** (trocknen), сохъ, сóхла, -хло, -хли.

2. Die 3 Verba auf **ере́ть** ersetzen éть durch ъ, ла, ло, ли.

умере́ть (sterben), у́меръ, умерлá, умерлó, -ли́.

3. Bei allen übrigen wird ть des Infinitivs in лъ, ла, ло, ли verwandelt, z. B. читáть lesen,

я читáлъ, а, о (ich las), ты читáлъ, а, о, онъ читáлъ, онá читáла, онó читáло, мы, вы, они́, онѣ́ читáли.

IV. Bildung des Futurs der Dauer.

Das Futur wird zusammengesetzt aus dem Futur des Verbs быть (sein) und dem Infinitiv in der Vorstellungsform der Dauer, z. B.

Digitized by Google

я бу́ду чита́ть (ich werde lesen), ты бу́дешь ч., онъ, она́, оно́ бу́детъ ч., мы бу́демъ ч., вы бу́дете ч., они́, онѣ́ бу́дутъ чита́ть.

V. Bildung des Futurs der Vollendung.

Genau wie die Bildung des Präsens.

VI. Bildung des Imperativs.

I. Die 2. Person der Einzahl und Mehrzahl des Imperativs wird aus der 3. Person Pluralis des Präsens (oder vollendeten Futurs) gebildet, indem an Stelle der Endungen ютъ oder утъ die Imperativendungen -й, -и́те; -ь, -ьте; -й, -йте treten und zwar:

1. wenn der Infinitivendung ein Vokal vorausgeht: **-й, -йте**, z. B.

дѣ́лать (thun), дѣ́лаю, дѣ́лай, дѣ́лайте.

2. wenn der Infinitivendung ein Konsonant vorausgeht:

α) die Infinitivendung betont ist: **-и́, -и́те**, z. B.

говори́ть (sprechen), говорю́, говори́, **-ри́те**;

β) die Infinitivendung unbetont ist: **-ь, -ьте**, z. B.

вѣ́рить (glauben), вѣ́р-ю, вѣ́р-**ь**, вѣ́р-**ьте**.

3. wenn der unbetonten Infinitivendung mehrere Konsonanten vorausgehen, **-и, -ите**, z. B.

чи́стить (reinigen), чи́сти, чи́стите.

VII. Bildung der Partizipien.

Die Partizipien haben im Russischen adjektivische Endung, können also dekliniert werden.

1. Die Partizipien **aktiver** Form.

a) Das Partizipium der Gegenwart.

Endung: **-щій, -щая, -щее.**

Die Bildung geschieht von der 3. Person der Mehrzahl, indem -тъ in -щій verwandelt wird, z. B.

лежа́ть (liegen) 3. Person der Mehrzahl лежа́тъ, also: лежа́щій, -щая, -щее, liegender, -e, -es.

говори́ть (sprechen) 3. Person d. Mehrz. говоря́тъ, also: говоря́щій, -щая, -щее, sprechender, -e, -es.

b) Das Partizipium der Vergangenheit.

Endung: **-вшій, -вшая, -вшее.**

Die Ableitung geschieht vom Präteritum, indem -лъ in -вшій verwandelt wird, z. B.

von говори́ть, 1. Pers. d. Vergangenheit говори́лъ: говори́вшій (einer, der gesprochen hat), -вшая, -вшее.

Anm. Ist im Präteritum л vor dem ъ in der männlichen Form ausgefallen, so wird ъ in **-шій (-шая, -шее)** verwandelt, z. B. умере́ть (sterben), Prät. у́меръ, Partizip. der Vergangenheit: у́мершій, -шая, -шее der verstorbene.

2. Die Partizipien passiver Form (mit wenigen Ausnahmen können nur transitive Verba diese Partizipien bilden).

a) Das Partizipium der Gegenwart. Endung: **-мый, -мая, -мое** abgeleitet von der 1. Person Plur. des Präsens durch Verwandlung von -мъ in -мый, z. B.

счита́ю, ich zähle (счита́емъ), Part. счита́емый, ая, ое

топлю́ ich heize (то́пимъ), „ топи́мый, -ая, -ое (einer der gezählt, geheizt wird).

Anm. 1. Die Verba auf авать behalten **ва**, obwohl sie im Präsens ausfällt, z. B.

дава́ть, geben (даю́), Part. дава́емый.

Anm. 2. Die Verba auf **зть, сть** und **чь** bilden dieses Partizipium auf о́мый, z. B.

везти́, Präs. везу́, Part. везо́мый, ая, ое.

b) Das Partizipium der Vergangenheit.

1. Es wird bei mehrsilbigen vom aktiven Präteritum abgeleitet, indem man die Endung

алъ in **анный** (ая, ое),

ялъ in **янный** (ая, ое),

ѣлъ in **ѣнный** (ая, ое),

илъ in **енный** (ая, ое) verwandelt, z. B.

чита́ть (lesen) — чита́лъ — чи́танный,

раздѣли́ть (verteilen) — раздѣли́лъ — раздѣлённый (einer, der gelesen, verteilt worden ist).

Digitized by Google

Anm. Bei den Verben auf **ить** erscheinen hier dieselben konsonantischen Veränderungen wie im Präsens, und zwar:

a) nach den Lippenbuchstaben (б, в, м, п, ф) wird ein **л** eingeschoben, z. B.

купи́ть (kaufen), **ку́пленный**.

b) Es werden verwandelt:

д und з in ж, с in ш,
т in ч, ст in щ.

z. B. **води́ть** (führen), **во́женный**.

2. Bei den einsilbigen wird die Infinitivendung **ть** in **тый** verwandelt, z. B.

бить (schlagen), **би́тый** (geschlagen).

3. Bei den Verben auf **зть, сть, ти, чь** wird die Endung der 2. Person Sing. Präs. **ешь** in **енный** verwandelt, z. B.

нести́ (tragen) — **несёшь** — **несённый**.

VIII. Bildung der Gerundien.

1. Die Gerundien der aktiven Form.

a) Das Gerundium der Gegenwart

wird aus der 3. Person Plur. Präs. durch Verwandlung von

ятъ und **ютъ** in **я** (bei einigen auch in **ючи**),
атъ und **утъ** in **а** (bei einigen auch in **учи**) gebildet,

z. B. **говори́ть** (sprechen), **говоря́тъ**, **говоря́**.

b) Das Gerundium der Vergangenheit

wird aus der 1. Person Sing. des Präteritums durch Verwandlung von **-лъ** in **-въ** oder **-вши** gebildet, z. B.

жить (leben) — **жилъ** — **живъ** oder **жи́вши**, da (nachdem, weil) er gelebt hatte.

2. Die Gerundien der passiven Form.

Die passiven Gerundien werden zusammengesetzt aus dem Gerundium von **быть** (sein) und den kurzen Formen der passiven Partizipien.

a) Das Gerundium der Gegenwart.

бу́дучи приглашаемъ, -ма, -мо (von **приглашать**) da ich u. s. w. eingeladen werde.

Digitized by Google

b) Das Gerundium der Vergangenheit.

1. für die Formen der Dauer.

бывъ приглашáемъ, -ма, -мо nachdem ich u. s. w. eingeladen wurde und

2. für die Formen der Vollendung.

бывъ приглашёнъ, -á, -ó nachdem ich u. s. w. eingeladen worden bin.

Konjugationsmuster.

I. Konjugation.

A. Aktiv.

Die Formen der Dauer.		Die Formen der Vollendung.
	Infinitiv.	
понимáть	verstehen	понять
	Gegenwart.	
	ich verstehe.	
я понимáю		
ты понимáешь		
онъ, онá, онó понимáетъ		fehlt.
мы понимáемъ		
вы понимáете		
онú, онѣ́ понимáютъ		
	Vergangenheit.	
ich verstand.		ich habe verstanden.
я понимáлъ, -а, -о		я пóнялъ, -á, -о
ты понимáлъ, -а, -о		ты пóнялъ, á-, -о
онъ, онá, онó понимáлъ, -а, -о		онъ, онá, онó пóнялъ, -á, -о
мы понимáли		мы пóняли
вы понимáли		вы пóняли
онú, онѣ́ понимáли		онú, онѣ́ пóняли
	Zukunft.	
ich werde verstehen.		ich werde verstehen.
я бýду понимáть		я поймý
ты бýдешь понимáть		ты поймёшь

Digitized by Google

a) unbestimmte, welche abstrakte Handlungen bezeichnet, in der also die dauernde Bewegung ganz allgemein erscheint, als Fähigkeit sich zu bewegen, z. B.

летáть (unbestimmt) fliegen,

птúцы летáютъ die Vögel fliegen, d. h. sie besitzen die Fähigkeit zu fliegen (allgemein gesagt);

b) bestimmte, welche konkrete Handlungen bezeichnen, die Bewegung in Bezug auf einen bestimmten Fall nach Richtung und Ziel ausdrückt, z. B.

летéть fliegen,

перелётныя птúцы осéннею порóю летáтъ съ нагúхъ полéй (die Zugvögel fliegen im Herbst von den kahlen Feldern).

Beispiele:

unbestimmt		bestimmt
бродúть	umherstreifen	брестú
бéгать	laufen	бéжáть
водúть	führen, leiten	вестú
лáзить	klettern	лéзть
летáть	fliegen	летéть
носúть	tragen	нестú
ходúть	gehen	иттú
éздить	fahren	éхать

2. Die vollendete der Nichtdauer d. i. sie bezeichnet eine zum Abschluſs gekommene Thätigkeit oder einen solchen Zustand. „Das Abgeschlossene aber unterscheidet sich vom Stetigen, Gewöhnlichen als etwas, das sich in einem bestimmten Falle zugetragen hat; darum bezeichnet die Vorstellungsform der Vollendung die bestimmte Thatsache“, z. B. получúть дéньги: in einem bestimmten Fall Geld (d. h. eine Zahlung) erhalten, ähnlich

покупáть (unvoll.) товáръ: Ware kaufen, d. h. sich mit dem Ankauf von Ware befassen, zur Befriedigung wiederkehrender (eigner oder fremder) Bedürfnisse; aber купúть товáръ: in einem bestimmten Fall Ware kaufen. (Wilh. Keller S. 399.)

Digitized by Google

Zum Infinitiv der Vollendung gehört ein Präteritum, ein Imperativ und das einfache Futur (mit der Präsensform) я получи́лъ (ich habe erhalten), получи́ (erhalte), я получу́ (ich werde erhalten).

Das Präsens fehlt als solches, da gar keine Dauer vorhanden ist, seine Form hat die Bedeutung des Futurums, das Präteritum hat die Bedeutung des Perfekt.

Hierzu gehören noch alle (konkreten) einmaligen auf нуть*) z. B. я ки́нулъ ich warf einmal. Ihr Präsens ist stets = futurum, ihr Präteritum = Perfekt. Das Präsens fehlt und wird durch das Verbum der Dauer ersetzt.

3. Die mehrmalige, frequentative Form bezeichnet eine oft sich wiederholende Thätigkeit. Diese Form ist nur im Infinitiv und im Präteritum gebräuchlich,

zu ходи́ть, gehen, gehört z. B. ха́живать oft hingehen, я ха́живалъ ich pflegte zu gehen.

Der Infinitiv endigt meist auf ывать oder ивать.

Ihrer Bedeutung nach werden die Zeitwörter eingeteilt in:

1. verba transitiva, welche eine Thätigkeit bezeichnen, die von einem Gegenstande auf den andern übergeht, z. B.

ich liebe dich я люблю́ тебя́.

Dieselben werden im:

a) Activum z. B. я держу́ ich halte,

b) Passivum z. B. я держи́мъ ich werde gehalten,

c) Reflexivum z. B. я держу́сь ich halte mich,

gebraucht. Letzteres hat stets die Endung ся oder съ (eine Abkürzung aus себя́, sich), es bezeichnet eine Handlung, die sich auf die handelnde Person zurückbezieht.

2. verba intransitiva, welche eine Handlung aus-

*) Bei diesen Verben wird die vollendete, zum Abschluſs gekommene Thatsache ausdrücklich als eine sich schnell vollziehende, einmalige bezeichnet.

Digitized by Google

drücken, die nicht auf einen andern Gegenstand übertragen wird, oder einen Zustand des Subjekts bezeichnen, z. B.

летáть fliegen.

3. verba communia oder deponentia, die bei reflexiver Form (Endung ся) eine intransitive Bedeutung haben, z. B.

смѣя́ться lachen, боя́ться sich fürchten.

4. verba reciproca, welche bei ebenfalls reflexiver Form eine gegen- oder wechselseitige Bedeutung zweier oder mehrerer Gegenstände bezeichnen, z. B.

обнима́ться sich umarmen.

In Bezug auf die Form giebt es:

a) 2 Zahlen: Singular und Plural;
b) 3 Personen: я (ich), ты (du), онъ (er), она́ (sie), оно́ (es), мы (wir), вы (ihr), они́, онѣ́, они́ (sie);
c) 3 Geschlechter: männlich, weiblich, sächlich;
d) 3 Modi oder Aussageformen: Infinitiv, Indikativ, Imperativ;
e) 3 Zeiten: Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft;
f) 2 Verbalnomina: Participium oder verbales Eigenschaftswort und Gerundium oder verbales Umstandswort.

Konjugation der Zeitwörter.

Das Hülfszeitwort быть, sein.

Gegenwart.

3 Sing. онъ (она́, оно́) есть, er (sie, es) ist, giebt.
3 Plur. они́ (онѣ́, они́) суть sie sind.

Vergangenheit.	Zukunft.
я былъ, á, o ich war	я бу́ду ich werde sein
ты былъ, á, o du warst	ты бу́дешь du wirst sein
онъ былъ er war	онъ … er
она́ была́ sie war	она́ … бу́детъ sie … wird sein
оно́ бы́ло es war	оно́ … es
мы бы́ли wir waren	мы бу́демъ wir werden sein
вы бы́ли ihr waret	вы бу́дете ihr werdet sein
они́, онѣ́ бы́ли sie waren	они́, онѣ́ бу́дутъ sie werden sein

Digitized by Google

Imperativ.		Participium.	
Sing.	будь! sei!	Gegenw.	сýщій, ая, ее seiend
	пусть онъ (онá, онó) бýдетъ! möge er, sie, es sein!	Verg.	бы́вшій, ая, ее gewesen
		Zukunft	бýдущій, ая, ее der künftige
Pl.	бýдемъ! lafst uns sein!		Gerundium.
	бýдьте! seid!	Gegenw.	бýдучи seiend, indem er ist
	пусть они́, онѣ бýдутъ mögen sie sein	Verg.	бы́вшій od. бывъ nachdem jemand war od. gewesen war.

Anm. Zu den Hülfszeitwörtern gehören nooh **быва́ть**, zu sein pflegen (nach der 1. Deklination) und **стать**, werden.

(Verg.: я сталъ, а, о ich wurde. Zukunft: я ста́ну ich werde werden, ты ста́нешь, онъ, она́, оно́ ста́нетъ, мы ста́немъ, вы ста́нете, они́, онѣ ста́нутъ. Andere Formen kommen nicht vor.)

Die regelmäfsige Konjugation.

Im Russischen giebt es 2 Konjugationen, welche sich nach der 2. Person Singularis des Präsens oder nach der 3. Person Pluralis unterscheiden:

		1. Konjugation.	2. Konjugation.
Sing.	1. Pers.	ю od. у (ju od. u)	ю oder у (ju oder u)
	2. „	**ешь** (jeschj)	**ишь** (ischj)
	3. „	етъ (jet̄)	итъ (it̄)
Plural	1. „	емъ (jem̄)	имъ (im̄)
	2. „	ете (jet_{je})	ите (it_{je})
	3. „	**ютъ** od. **утъ** (jut̄ od. ut̄)	**ятъ** oder **атъ** (jat̄ oder at̄)

I. Vom Infinitiv.

Die Endungen des Infinitiv bestimmen im Allgemeinen, nach welcher Konjugation ein Zeitwort verändert werden soll.

Dieser endigt:

a) auf **ть** mit den vorhergehenden Vokalen: а, я, е, ѣ, и, ы, о, у; also auf 1. **ать**, 2. **ять**, 3. еть (nur in der Endung

Digitized by Google

ереть vorkommend), 4. **ѣть**, 5. **ить**, 6. **ыть**, 7. **оть**, 8. **уть** (meist in der Endung **нуть** vorkommend);

b) auf 9. **зть**, 10. **сть**, 11. **чь**;

c) auf 12. **ти**.

Zur I. Konjugation gehören:

1. Die meisten Zeitwörter auf **ать** (ferner auf **авать**, **овать**, **евать**, **ивать**, **ывать**).
2. Sämtliche auf **ять** mit Ausnahme von стоя́ть (stehen) und боя́ться (sich fürchten).
3. Die Zeitwörter auf **ереть**.
4. Die auf **ѣть**, welche von Adjektivstämmen herkommen (sie drücken das Werden aus).
5. Sämtliche auf **ыть**.
6. Sämtliche auf **оть**.
7. Sämtliche auf **нуть**.
8. Die meisten einsilbigen mit einem Vokal vor **ть**.
9. Die Zeitwörter auf **зть**, **сть**, **чь** und **ти**.

Zur II. Konjugation gehören:

1. Alle mehrsilbigen auf **ить**.
2. Die einsilbigen regelmäfsigen auf **ить**.
3. Fast alle auf **ѣть**, die nicht ein „Werden“ ausdrücken.
4. Eine Anzahl durch den Gebrauch zu erlernender auf **ать** mit vorausgehendem Zischlaut (ж, ч, ш, щ).

II. Bildung des Präsens.

Die Schwierigkeit in der russischen Konjugation liegt in der Bildung des Indikativ Präsentis aus dem Infinitiv.

A. Allgemeine Regeln.

1. Bei den Zeitwörtern, welche vor der Infinitiv-Endung **ать**, **ить**, **ѣть** einen Lippenlaut б, в, п, м, ф haben, wird im Präsens ein **л** eingeschoben, aber

a) bei denen auf **ить** und **ѣть** nur in der 1. Person Singularis,

Digitized by Google

b) bei denen auf **ать** in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl, z. B. **люби́ть** (lieben), **терпѣ́ть** (dulden), **дрема́ть** (schlummern).

ich liebe	ich dulde	ich schlummere
я **люблю́**	**терплю́**	**дремлю́**
ты **лю́бишь**	**те́рпишь**	**дре́млешь**
онъ **лю́битъ**	**те́рпитъ**	**дре́млетъ**
мы **лю́бимъ**	**те́рпимъ**	**дре́млемъ**
вы **лю́бите**	**те́рпите**	**дре́млете**
они́ **лю́бятъ**	**те́рпятъ**	**дре́млятъ**

2. Bei den Zeitwörtern auf **ать, ить, ѣть**, welche vor der Infinitiv-Endung die Konsonanten г, д, з, к, с, т, х, ц und die Doppellaute ск und ст haben, werden diese letzteren in der Gegenwart in ihre entsprechenden Zischlaute verwandelt, wobei die 1. Person auf у (statt ю) endigt, aber wiederum

a) bei denen auf **ить** und **ѣть** nur in der 1. Person Singularis;

b) bei denen auf **ать** in allen Personen der Einzahl und Mehrzahl.

Es werden verwandelt:

г, д, з in **ж** (д bisweilen in жд),

к, т, ц in **ч** (т bei den 4 Verben **клевета́ть, ропта́ть, трепета́ть** und **скрежета́ть** in щ),

х, с in **ш**,

ск, ст in **щ**, z. B.

вѣ́сить, wiegen (я **вѣ́шу**, ты **вѣ́сишь**, они́ **вѣ́сятъ**);

ви́дѣть, sehen (я **ви́жу**, ты **ви́дишь**, они́ **ви́дятъ**);

пла́кать, weinen (я **пла́чу**, ты **пла́чешь**, они́ **пла́чутъ**).

B. Bildung des Präsens in der 1. Konjugation.

1. Die auf ать zeigen die gröfste Mannigfaltigkeit in der Präsensbildung.

I. Die Hauptform behält den Bindevokal a vor der Endung (schwache Konjugation) und repräsentiert recht eigentlich die I. Konjugation -аю, -аешь, -аютъ, z. B.

Digitized by Google

рабóтать, arbeiten, я рабóтаю, ты рабóтаешь, онú рабóтаютъ.

Anm. 1. Die auf ывать und ивать werden regelmäfsig flektiert.

Anm. 2. Dagegen geht:

1. Die Endung ава́ть in аю́, аёшь, аю́тъ über.
   [Im Ganzen nur 3 Verba: дава́ть (geben), знава́ть (kennen), става́ть (sich stellen, werden)],
   also даю́, даёшь, даю́тъ;
2. die Endung ова́ть in у́ю, у́ешь, у́ютъ;
3. die Endung ева́ть in ю́ю, ю́ешь, ю́ютъ über, z. B. воева́ть (Krieg führen), воюю́, воюе́шь, воюю́тъ.
   (Siehe hierbei aber Lautregel auf Seite 13, also z. B. врачева́ть, врачу́ю).

II. Ein grofser Teil der Verba auf ать fügt die Flexions-Endungen unmittelbar (also ohne den Bindevokal a) an den Stamm (starke Konjugation).

Dazu gehören:

a) Einige Verba mit den Lippenbuchstaben б, м, п.
   Diese schieben nach A. 1. (S. 62) in allen Personen ein л ein,
   z. B. трепа́ть (klopfen), треплю́, тре́плешь, -плютъ.
   Dagegen aber:
   купа́ть (baden), купа́ю, купа́ешь, купа́ютъ.

b) Einige Verba mit den Konsonanten з, с, к, х, т, ск, ст, welche dieselben nach A. 2. (S. 63) in allen Personen in den entsprechenden Zischlaut verwandeln, z. B.
   шепта́ть (flüstern), шепчу́, ше́пчешь, -чутъ.
   Dagegen aber:
   рабóтать (arbeiten), рабóтаю, -таешь, -таютъ.

Die Hauptschwierigkeit des Verbums für den Nichtrussen liegt darin, dafs man nicht wissen kann, ob die Endungen ohne Bindevokal (трепа́ть, шепта́ть) oder mit Bindevokal (купа́ть, рабóтать) an den Verbalstamm gefügt werden. Der Anfänger kann dies nur aus dem Lexikon erlernen. Einige Verba auf ать haben sogar beide Formen, z. B.

Digitized by Google

ка́пать (tröpfeln), ка́паю, -паешь, -паютъ und
ка́плю, -плешь, -плютъ.
дви́гать (bewegen) дви́гаю, -гаешь, -гаютъ und
дви́жу, -жешь, -жутъ u. a. m.

2. Bei den Verben auf **ять** (I. Konjugation) sind 2 Fälle zu unterscheiden:

a) der Endung geht ein Vokal voraus:
Dann wird **ять** in **ю** verwandelt. Das **я** fällt fort,
z. B. сѣ́ять (säen), сѣ́-ю, сѣ́-ешь, сѣ́-ютъ.

b) der Endung geht ein Konsonant voraus:
Dann wird nur **ть** in **ю** verwandelt, das **я** bleibt,
z. B. гуля́ть (spazieren gehen), гуля́ю, -я́ешь, -я́ютъ.

Anm. 1. Als Ausnahme merke сія́ть (scheinen), сія́ю, сія́ешь.

Anm. 2. Die beiden Verba стоя́ть (stehen) und боя́ться (sich fürchten) gehen nach S. 62 nach der II. Konjugation.

3. Die Verba auf **-ере́ть** (im Ganzen nur 3): умере́ть (sterben), тере́ть (reiben), пере́ть (drängen) verwandeln diese Endung in -ру, -рёшь, -рутъ, z. B.
умере́ть (sterben), умру, умрёшь, умрутъ.

4. Die Verba auf **-ѣть** (sofern sie nach der I. Konjugation gehen) sind regelmäßig, indem sie ѣть in ѣю verwandeln, z. B.
имѣ́ть (haben), имѣ́ю, -ѣ́ешь, -ѣ́ютъ.

5. Die auf **ыть** verwandeln diese Endung in о́ю, z. B.
крыть (decken), кро́ю, -о́ешь, -о́ютъ,
(s. auch bei den unregelmäßigen Verben).

6. Die auf **о́ть** werfen diese Endung ab und nehmen ю́, ешь, ютъ an.
[Im Ganzen nur 5 Verba: боро́ть (ringen), коло́ть (stechen), поро́ть (trennen), поло́ть (jäten), моло́ть (mahlen)]
коло́ть, колю́, ко́лешь, ко́лютъ.

7. Die Verba auf **нуть** und **уть** werfen **уть** ab und nehmen **у** an, z. B.
со́хнуть (trocken werden), со́хну, -нешь, -нутъ,
aber дуть (wehen), ду́ю, -у́ешь, -у́ютъ.

Digitized by Google

8. Die meisten einsilbigen mit einem Vokal vor **ть**,

9. und die Verba auf **зть**, **сть**, **чь** und **ти** sind unregelmäfsig (s. Tabelle dieser Verba auf S. 78).

C. Bildung des Präsens in der II. Konjugation.

1. Endung **-ить**.

Bei diesen Verben werden die Endungen (-ю, -ишь, **-ятъ**) ohne Bindevokal an den Verbalstamm gefügt (starke Flektion),

z. B. говори́ть (sprechen), говор-ю́, -и́шь, -я́тъ.

Bezüglich der Verwandlung vorhergehender Konsonanten gilt dasselbe wie bei der I. Konjugation, aber nur in der 1. Person Singularis. Also:

a) bei den Lippenlauten б, в, м, п, ф wird ein л eingeschoben, z. B.

люби́ть (lieben), **люблю́**, **лю́бишь**, **лю́бятъ**;

b) geht **д**, **т**, **з**, **с** oder **ст** der Endung voraus, so gehen sie in den entsprechenden Zischlaut über, z. B.

води́ть (führen), **вожу́**, **во́дишь**, -дятъ.

Anm. Geht ein Zischlaut voraus (ж, ч, ш, щ) so tritt nach der allgemeinen Lautregel statt **ю** — **у**, statt **ютъ** — **утъ** ein.

2. Die regelmäfsigen einsilbigen auf **ить** gehen ebenso (über die unregelmäfsigen s. Tabelle auf S. 78).

3. Die Verba auf **ѣть** (falls sie nach der II. Konjugation gehen) gehen wie die auf **ить**, werfen also **ѣть** ab und nehmen **ю** an.

Anm. Die Verwandlungen vorhergehender Konsonanten finden wie bei den Verben auf ить statt, z. B.

грем**ѣ**ть (donnern), **грем**лю́, **грем**и́шь, -мя́тъ.

4. Die auf **ать** mit vorausgehenden Zischlaut (falls sie überhaupt nach der II. Konjugation gehen) werfen **ать** ab und nehmen у, -ишь, -атъ an (starke Flektion), z. B.

слы́шать (hören), слы́шу, -шишь, -шатъ.

Dagegen geht das folgende nach der 1. (schwachen) Konjugation

z. B. ку́шать (essen), ку́шаю, -шаешь, -шаютъ.

Digitized by Google

Bemerkung.

Es geht aus diesen Regeln folgendes hervor:

a) Zu der ersten (mit dem e-Vokal flektierten) Konjugation gehören Verba, welche

entweder stark, d. h. ohne Bindevokal zwischen Verbalstamm und Endung flektiert werden, z. B.

сóхнуть (trocknen), -ну, -нешь, -нутъ;

oder schwach, d. h. mit Bindevokal zwischen Verbalstamm und Endung, z. B.

куп-áть (baden), куп-á-ю, -á-ешь, -á-ютъ.

Bei den Verben auf ать bleibt die Art der Flektion zweifelhaft und kann nur aus dem Wörterbuche erlernt werden.

b) Zu der zweiten (mit dem и-Vokal flektierten) Konjugation aller 3 Endungen ить, ѣть, ать gehören Verba, welche nur stark konjugiert werden, also ohne Bindevokal zwischen Endung und Verbalstamm, z. B.

лежáть, леж-ý, леж-и́шь;

говори́ть, говор-ю́, говор-и́шь.

III. Bildung der Vergangenheit.

1. Die Verba auf **нуть**, welche ein allmähliches Entstehen, ein Werden bezeichnen, ersetzen diese Endung durch ъ, ла, ло, ли, z. B.

сóх**нуть** (trocknen), сохъ, сóхла, -хло, -хли.

2. Die 3 Verba auf **ерéть** ersetzen éть durch ъ, ла, ло, ли.

умерéть (sterben), у́меръ, умерлá, умерлó, -ли́.

3. Bei allen übrigen wird ть des Infinitivs in лъ, ла, ло, ли verwandelt, z. B. читáть lesen,

я читáлъ, а, о (ich las), ты читáлъ, а, о, онъ читáлъ, онá читáла, онó читáло, мы, вы, они́, онѣ́ читáли.

IV. Bildung des Futurs der Dauer.

Das Futur wird zusammengesetzt aus dem Futur des Verbs быть (sein) und dem Infinitiv in der Vorstellungsform der Dauer, z. B.

Digitized by Google

я бу́ду чита́ть (ich werde lesen), ты бу́дешь ч., онъ, она́, оно́ бу́детъ ч., мы бу́демъ ч., вы бу́дете ч., они́, онѣ́ бу́дутъ чита́ть.

V. Bildung des Futurs der Vollendung.

Genau wie die Bildung des Präsens.

VI. Bildung des Imperativs.

I. Die 2. Person der Einzahl und Mehrzahl des Imperativs wird aus der 3. Person Pluralis des Präsens (oder vollendeten Futurs) gebildet, indem an Stelle der Endungen ютъ oder утъ die Imperativendungen -й, -и́те; -ь, -ьте; -й, -йте treten und zwar:

1. wenn der Infinitivendung ein Vokal vorausgeht: **-й, -йте**, z. B.

дѣ́лать (thun), дѣ́лаю, дѣ́лай, дѣ́лайте.

2. wenn der Infinitivendung ein Konsonant vorausgeht:

α) die Infinitivendung betont ist: **-и́, -и́те**, z. B.

говори́ть (sprechen), говорю́, говори́, **-ри́те**;

β) die Infinitivendung unbetont ist: **-ь, -ьте**, z. B.

вѣ́рить (glauben), вѣ́р-ю, вѣ́р-ь, вѣ́р-ьте.

3. wenn der unbetonten Infinitivendung mehrere Konsonanten vorausgehen, **-и, -ите**, z. B.

чи́стить (reinigen), чи́сти, чи́стите.

VII. Bildung der Partizipien.

Die Partizipien haben im Russischen adjektivische Endung, können also dekliniert werden.

1. Die Partizipien **aktiver** Form.

a) Das Partizipium der Gegenwart.

Endung: **-щій, -щая, -щее.**

Die Bildung geschieht von der 3. Person der Mehrzahl, indem -тъ in -щій verwandelt wird, z. B.

лежа́ть (liegen) 3. Person der Mehrzahl лежа́тъ, also: лежа́щій, -щая, -щее, liegender, -e, -es.

говори́ть (sprechen) 3. Person d. Mehrz. говоря́тъ, also: говоря́щій, -щая, -щее, sprechender, -e, -es.

b) Das Partizipium der Vergangenheit.

Endung: **-вшій, -вшая, -вшее.**

Die Ableitung geschieht vom Präteritum, indem -лъ in -вшій verwandelt wird, z. B.

von говори́ть, 1. Pers. d. Vergangenheit говори́лъ: говори́вшій (einer, der gesprochen hat), -вшая, -вшее.

Anm. Ist im Präteritum л vor dem ъ in der männlichen Form ausgefallen, so wird ъ in **-шій (-шая, -шее)** verwandelt, z. B. умере́ть (sterben), Prät. у́меръ, Partizip. der Vergangenheit: у́мершій, -шая, -шее der verstorbene.

2. Die Partizipien passiver Form (mit wenigen Ausnahmen können nur transitive Verba diese Partizipien bilden).

a) Das Partizipium der Gegenwart. Endung: **-мый, -мая, -мое** abgeleitet von der 1. Person Plur. des Präsens durch Verwandlung von -мъ in -мый, z. B.

счита́ю, ich zähle (счита́емъ), Part. счита́емый, ая, ое

топлю́ ich heize (то́пимъ), „ топи́мый, -ая, -ое (einer der gezählt, geheizt wird).

Anm. 1. Die Verba auf авать behalten **ва**, obwohl sie im Präsens ausfällt, z. B.

дава́ть, geben (даю́), Part. дава́емый.

Anm. 2. Die Verba auf **зть, сть** und **чь** bilden dieses Partizipium auf о́мый, z. B.

везти́, Präs. везу́, Part. везо́мый, ая, ое.

b) Das Partizipium der Vergangenheit.

1. Es wird bei mehrsilbigen vom aktiven Präteritum abgeleitet, indem man die Endung

алъ in **анный** (ая, ое),

ялъ in **янный** (ая, ое),

ѣлъ in **ѣнный** (ая, ое),

илъ in **енный** (ая, ое) verwandelt, z. B.

чита́ть (lesen) — чита́лъ — чи́танный,

раздѣли́ть (verteilen) — раздѣли́лъ — раздѣлённый (einer, der gelesen, verteilt worden ist).

Digitized by Google

Anm. Bei den Verben auf **ить** erscheinen hier dieselben konsonantischen Veränderungen wie im Präsens, und zwar:

a) **nach** den Lippenbuchstaben (б, в, м, п, ф) wird ein **л** eingeschoben, z. B.
купи́ть (kaufen), **ку́пленный**.

b) Es werden verwandelt:
д und з in ж, с in ш,
т in ч, ст in щ.
z. B. **води́ть** (führen), **во́женный**.

2. Bei den einsilbigen wird die Infinitivendung **ть** in **тый** verwandelt, z. B.
бить (schlagen), **би́тый** (geschlagen).

3. Bei den Verben auf **зть, сть, ти, чь** wird die Endung der 2. Person Sing. Präs. **ешь** in **енный** verwandelt, z. B.
нести́ (tragen) — **несёшь** — **несённый**.

VIII. Bildung der Gerundien.

1. Die Gerundien der aktiven Form.

a) Das Gerundium der Gegenwart

wird aus der 3. Person Plur. Präs. durch Verwandlung von
ятъ und **ютъ** in **я** (bei einigen auch in **ючи**),
атъ und **утъ** in **а** (bei einigen auch in **учи**) gebildet,
z. B. **говори́ть** (sprechen), **говоря́тъ**, **говоря́**.

b) Das Gerundium der Vergangenheit

wird aus der 1. Person Sing. des Präteritums durch Verwandlung von **-лъ** in **-въ** oder **-вши** gebildet, z. B.
жить (leben) — **жилъ** — **живъ** oder **жи́вши**, da (nachdem, weil) er gelebt hatte.

2. Die Gerundien der passiven Form.

Die passiven Gerundien werden zusammengesetzt aus dem Gerundium von **быть** (sein) und den kurzen Formen der passiven Partizipien.

a) Das Gerundium der Gegenwart.

бу́дучи приглашаемъ, -ма, -мо (von **приглашать**) da ich u. s. w. eingeladen werde.

Digitized by Google

b) Das Gerundium der Vergangenheit.

1. für die Formen der Dauer.

бывъ приглашáемъ, -ма, -мо nachdem ich u. s. w. eingeladen wurde und

2. für die Formen der Vollendung.

бывъ приглашёнъ, -á, -ó nachdem ich u. s. w. eingeladen worden bin.

Konjugationsmuster.

I. Konjugation.

A. Aktiv.

Die Formen der Dauer.		Die Formen der Vollendung.
	Infinitiv.	
понимáть	verstehen	понять
	Gegenwart.	
	ich verstehe.	
я понимáю		
ты понимáешь		
онъ, онá, онó понимáетъ		fehlt.
мы понимáемъ		
вы понимáете		
онú, онѣ́ понимáютъ		
	Vergangenheit.	
ich verstand.		ich habe verstanden.
я понимáлъ, -а, -о		я пóнялъ, -á, -о
ты понимáлъ, -а, -о		ты пóнялъ, á-, -о
онъ, онá, онó понимáлъ, -а, -о		онъ, онá, онó пóнялъ, -á, -о
мы понимáли		мы пóняли
вы понимáли		вы пóняли
онú, онѣ́ понимáли		онú, онѣ́ пóняли
	Zukunft.	
ich werde verstehen.		ich werde verstehen.
я бýду понимáть		я поймý
ты бýдешь понимáть		ты поймёшь

Digitized by Google

Die Formen der Dauer.	Die Formen der Vollendung.
онъ, она́, оно́ бу́детъ понима́ть	онъ, она́, оно́ пойме́тъ
мы бу́демъ понима́ть	мы поймёмъ
вы бу́дете понима́ть	вы поймёте
они́, онѣ́ бу́дутъ понима́ть	они́, онѣ́ пойму́тъ

Der Imperativ.

Singular.

I. бу́ду-ка понима́ть! ich will verstehen!	I. пойму́-ка!
II. понима́й! verstehe!	II. пойми́!
III. пусть онъ понима́етъ! er soll verstehen!	III. пусть онъ поймётъ!

Plural.

I. бу́демъ od. бу́демте понима́ть! wollen wir verstehen!	I. поймёмъ oder поймёмте!
II. понима́йте! verstehet!	II. пойми́те!
III. пусть они́, онѣ́ понима́ютъ! sie sollen verstehen!	III. пусть они́, онѣ́ пойму́тъ!

Das Partizip.

Das Präsens.

понима́ющій, -ая, -ее (welcher versteht) — fehlt.

Das Präteritum.

понима́вшій, -ая, -ее (welcher verstand) — поня́вшій, -ая, -ее (welcher verstanden hat)

Das Gerundium.

Das Präsens.

понима́я oder понима́ючи indem, da ich verstehe — fehlt.

Das Präteritum.

понима́вши od. понима́въ nachdem ich verstanden habe — поня́въ oder поня́вши

Digitized by Google

B. Passiv.

Die Formen der Dauer. Die Formen der Vollendung.

Infinitiv.

быть понимáемымъ быть пóнятымъ

verstanden werden.

Gegenwart.

ich werde verstanden. ich bin verstanden.

я, ты etc. понимáемъ, -а, -о, -ы fehlt.

Vergangenheit.

ich wurde verstanden. ich bin verstanden worden.

я былъ etc. понимáемъ, -а, -о, -ы я былъ etc. пóнятъ, -á, -о, -ы

Zukunft.

ich werde verstanden werden.

я бýду etc. понимáемъ, -а, -о, -ы я бýду etc. пóнятъ, -á, -о, -ы

Der Imperativ.

Singular.

werde verstanden!

II. будь понимáемъ, -а, -о будь пóнятъ, -á, -о

möge er verstanden werden, er soll verstanden werden.

III. пусть онъ, онá, онó бý- пусть онъ, онá, онó бýдетъ
детъ понимáемъ, -а, -о пóнятъ, -á, -о

Plural.

werdet verstanden!

II. бýдьте понимáемы бýдьте пóняты

mögen sie verstanden werden, sie sollen verstanden werden.

III. пусть они́, онѣ́ бýдутъ пусть они́, онѣ́ бýдутъ пóняты
понимáемы

Digitized by Google

Die Formen der Dauer.	Die Formen der Vollendung.

Das Partizip.

Gegenwart.

понима́емый, -ая, -ое } welcher verstanden wird
verkürzt -ма́емъ, а, о } welcher verstanden wird — fehlt.

Vergangenheit.

fehlt. — по́нятый, -ая, -ое } welcher verstanden worden ist
verk. -ятъ, -а́, -о, } welcher verstanden worden ist

Das Gerundium.

Gegenwart.

da, nachdem ich, du, er u. s. w. verstanden werden.

бу́дучи понима́емъ, -а, -о, -ы — fehlt.

Vergangenheit.

nachdem ich, du, er u. s. w. verstanden wurden.	nachdem ich, du, er u. s. w. verstanden worden waren.
fehlt	бывъ по́нятъ, -а́, -о, -ы

II. Konjugation.

Infinitiv.

держа́ть — halten — сдержа́ть

Gegenwart.

я держу́ ich halte
ты де́ржишь du hältst
онъ де́ржитъ er hält
мы де́ржимъ wir halten
вы де́ржите ihr haltet
они́ де́ржатъ sie halten

fehlt.

Vergangenheit.

я держа́лъ (-а, -о) ich hielt	я сдержа́лъ (-а, -о)
ты держа́лъ du hieltst	ты сдержа́лъ
онъ держа́лъ er hielt	онъ сдержа́лъ
мы держа́ли wir hielten	мы сдержа́ли

Digitized by Google

Die Formen der Dauer.	Die Formen der Vollendung.
вы держа́ли ihr hieltet	вы сдержа́ли
они́ держа́ли sie hielten	они́ сдержа́ли

Zukunft.

я бу́ду держа́ть ich werde halten u. s. w.	я сдержу́
	ты сде́ржишь
	онъ сде́ржитъ
	мы сде́ржимъ
	вы сде́ржите
	они́ сде́ржатъ

Der Imperativ.

Singular.

I.	бу́ду-ка держа́ть! ich will halten!	сдержу́-ка!
II.	держи́! halte!	сдержи́!
III.	пусть онъ де́ржитъ! er soll halten!	пусть онъ сде́ржитъ!

Plural.

I.	бу́демъ od. бу́демте держа́ть! wollen wir halten!	сде́ржимъ oder сде́ржимте!
II.	держи́те! haltet!	сдержи́те!
III.	пусть они́ де́ржатъ! sie sollen halten!	пусть они́ сде́ржатъ!

Das Partizip.

Gegenwart.

держа́щій (-ая, -ее)	fehlt.

Vergangenheit.

держа́вшій (-ая, -ее)	сдержа́вшій (-ая, -ее)

Das Gerundium.

Gegenwart.

держа́	fehlt.

Vergangenheit.

держа́въ (вши)	сдержа́въ (вши)

Digitized by Google

Die Formen der Dauer.		Die Formen der Vollendung.

Verba reflexiva.

Infinitiv.

умыва́ться	sich waschen	умы́ться

Gegenwart.

я умыва́юсь ich wasche mich etc.
ты умыва́ешься
онъ умыва́ется
мы умыва́емся
вы умыва́етесь
они́ умыва́ются

fehlt.

Vergangenheit.

ich wusch mich.	ich habe mich gewaschen.
я умыва́лся, -лась, -лось u. s. w.	я умы́лся, -лась, -лось u. s. w.
мы умыва́лись u. s. w.	мы умы́лись u. s. w.

Zukunft.

ich werde mich waschen.

я бу́ду умыва́ться u. s. w.

я умо́юсь, ты умо́ешься, онъ умо́ется
мы умо́емся, вы умо́етесь, они́ умо́ются

Imperativ.

Singular.

I.	бу́ду-ка умыва́ться! ich will mich waschen!	умо́юсь-ка! ich will mich mal waschen!
II.	умыва́йся! wasche dich!	умо́йся! wasche dich mal!
III.	пусть онъ умыва́ется! er soll sich waschen!	пусть онъ умо́ется! er soll sich mal waschen!

Plural.

I.	бу́демъ умыва́ться wollen wir uns waschen!	умо́емся wollen wir uns mal waschen!
II.	умыва́йтесь! waschet euch!	умо́йтесь! waschet euch mal!
III.	пусть они́ умыва́ются! sie sollen sich waschen!	пусть они́ умо́ются! sie sollen sich mal waschen!

Digitized by Google

Die Formen der Dauer.	Die Formen der Vollendung.

Das Partizip.

Gegenwart.

умыва́ющійся, -аяся, -ееся	fehlt.

Vergangenheit.

умыва́вшійся, -аяся, -ееся	умы́вшійся, -аяся, -ееся

Das Gerundium.

Gegenwart.

умыва́ясь	fehlt.

Vergangenheit.

умыва́вшись	умы́вшись

Der Konjunktiv.

Als Ersatz für den der russischen Sprache fehlenden Konjunktiv wird die Form der Vergangenheit mit Hinzufügung von бы gebraucht, z. B.

ich etc. würde verstehen	ich etc. wäre verstanden worden	
я понима́лъ, -а, -о бы	я былъ, -а́, -о бы	понима́емъ, -ая, -о
ты понима́лъ, -а, -о бы	ты былъ, -а́, -о бы	
онъ, она́, оно́ понима́лъ, -а, -о, бы	онъ, она́, оно́ былъ, -а́, -о, бы	
мы понима́ли бы	мы бы́ли бы	понима́емы
вы понима́ли бы	вы, бы́ли, бы	
они́, онѣ́ понима́ли бы	они́, онѣ́ бы́ли бы	

Die unregelmäfsigen Zeitwörter.

Viele sind nur in der Gegenwart abweichend, dagegen in der Vergangenheit und den davon abgeleiteten Formen regelmäfsig. Die Zukunft wird regelmäfsig durch бу́ду mit dem Infinitiv gebildet. Bei denjenigen Zeitwörtern, welche kein Präsens, dafür aber ein vollendetes Futurum haben, ist dieses durch Einklammerung [ ] bezeichnet worden. Die Striche — bedeuten, dafs die betreffenden Formen fehlen. In der folgenden Tabelle sind nur die gebräuchlichsten unregelmäfsigen Zeitwörter aufgeführt.

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
					1. Verba auf -ть mit a) Endung
1.	брать, nehmen	беру́	берёшь	бралъ, á, o	бери́
2.	врать, lügen	вру	врёшь	вралъ, á, o	ври
3.	гнать, treiben	гоню́	го́нишь	гналъ. á, o	гони́
4.	драть, reiſsen	деру́	дерёшь	дралъ, á, o	дери́
5.	дать, geben	дамъ, дашь, дастъ	дади́мъ, дади́те, даду́тъ	далъ, á, o	дай
6.	дава́ть, geben	даю́	даёшь	дава́лъ, а, о	дава́й
7.	жать, drücken	жму	жмёшь	жалъ, а, о	жми
8.	жать, ernten	жну	жнёшь	жалъ, а, о	жни
9.	ждать, warten	жду	ждёшь	ждалъ, а, о	жди
10.	жрать, fressen	жру	жрёшь	жралъ, á, o	жри
11.	звать, rufen	зову́	зовёшь	звалъ, á, o	зови́
12.	лгать, lügen	лгу, лгутъ	лжёшь	лгалъ, á, o	лги
13.	слать, schicken	шлю	шлёшь	слалъ, á, o	шли
14.	стлать, decken	стелю́	сте́лешь	стлалъ, á, o	стели́
15.	спать, schlafen	сплю, спятъ	спишь	спалъ, á, o	спи
16.	нача́ть, anfangen	[начну́	начнёшь]	на́чалъ, á, o	начни́
17.	ткать, weben	тку, ткутъ	ткёшь	ткалъ, á, o	тки
18.	ржать, wiehern	ржу	ржёшь	ржалъ, á, o	ржи
19.	бѣжа́ть, laufen	бѣгу́	бѣжи́шь	бѣжа́лъ, а, о	бѣги́
20.	ѣхать, fahren	ѣду	ѣдешь	ѣхалъ, а, о	поѣзжа́й
21.	стать, werden	[ста́ну	ста́нешь]	сталъ, а, о	стань
22.	рѣзать, schneiden	рѣжу	рѣжешь	рѣзалъ, а, о	рѣжь
					b) Endung
23.	бить, schlagen	бью	бьёшь	билъ, а, о	бей
24.	вить, winden	вью	вьёшь	вилъ, á, o	вей
25.	лить, gieſsen	лью	льёшь	лилъ, á, o	лей
26.	пить, trinken	пью	пьёшь	пилъ, á, o	пей
27.	шить, nähen	шью	шьёшь	шилъ, а, о	шей
28.	брить, rasieren	брѣю	брѣешь	брилъ, á, o	брѣй
29.	гнить, faulen	гнію	гніёшь	гнилъ, á, o	—
30.	жить, leben	живу́	живёшь	жилъ, á, o	живи́
31.	чтить, ehren	чту, чтятъ	чтишь	чтилъ, á, o	чти
32.	води́ть, führen	вожу́, во́дятъ	во́дишь	води́лъ, а, о	води́

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
vorhergehendem Vokal.					
ать.					
беру́щій	бра́вшій	—	бра́нный	беря́	бравъ (-вши)
вру́щій	вра́вшій	—	вра́нный	—	вравъ (-вши)
гоня́щій	гна́вшій	гони́мый	гна́нный	гоня́	гнавъ (-вши)
деру́щій	дра́вшій	—	дра́нный	дря́	дравъ (-вши)
даю́щій	да́вшій	—	да́нный	—	давъ (-вши)
—	дава́вшій	дава́емый	—	дава́я	—
жму́щій	жа́вшій	—	жа́тый	жмя	жавъ (-вши)
жну́щій	жа́вшій	—	жа́тый	—	жавъ (-вши)
жду́щій	жда́вшій	—	жда́нный	ждя	ждавъ (-вши)
жру́щій	жра́вшій	—	жра́нный	жря	жравъ (-вши)
зову́щій	зва́вшій	—	зва́нный	зовя́	звавъ (-вши)
лгу́щій	лга́вшій	—	лга́нный	—	лгавъ (-вши)
сыла́ющій	сла́вшій	сыла́емый	сла́нный	сыла́я	славъ (-вши)
—	стла́вшій	—	стла́нный	—	стлавъ (-вши)
спя́щій	спа́вшій	—	спа́нный	спя	спавъ (-вши)
—	нача́вшій	—	нача́тый	—	нача́въ (-вши)
тку́щій	тка́вшій	тко́мый	тка́нный	—	ткавъ (-вши)
ржу́щій	ржа́вшій	—	—	—	ржавъ (-вши)
бѣгу́щій	бѣжа́вшій	—	—	бѣжа́	бѣжа́въ (-вши)
ѣ́дущій	ѣ́хавшій	—	—	ѣ́дучи	ѣ́хавъ (-вши)
—	ста́вшій	—	—	—	ставъ (-вши)
рѣ́жущій	рѣ́завшій	—	рѣ́занный	рѣ́жа	рѣ́завъ (-вши)
ить.					
бью́щій	би́вшій	—	би́тый	бія́	бивъ (-вши)
вью́щій	ви́вшій	—	ви́тый	вія́	вивъ (-вши)
лью́щій	ли́вшій	—	ли́тый	—	ливъ (-вши)
пью́щій	пи́вшій	—	пи́тый	—	пивъ (-вши)
шью́щій	ши́вшій	—	ши́тый	—	шивъ (-вши)
брѣ́ющій	бри́вшій	брѣ́емый	бри́тый	брѣ́я	бривъ (-вши)
гнію́щій	гни́вшій	—		гнія́	гнивъ (-вши)
живу́щій	жи́вшій	—	жи́тый	живя́	живъ (-вши)
чтя́щій	чти́вшій	чти́мый	чте́нный	чтя	чтивъ (-вши)
водя́щій	води́вшій	води́мый	—	водя́	води́въ (-вши)

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
					c) Endung
33.	выть, heulen	во́ю	во́ешь	выл*ъ*, а, о	вой
34.	крыть, decken	кро́ю	кро́ешь	крыл*ъ*, а, о	крой
35.	мыть, waschen	мо́ю	мо́ешь	мыл*ъ*, а, о	мой
36.	ныть, schmerzen	но́ю	но́ешь	ныл*ъ*, а, о	ной
37.	рыть, graben	ро́ю	ро́ешь	рыл*ъ*, а, о	рой
38.	плыть, schwimmen	плыву́	плывёшь	плыл*ъ*, а́, о	плыви́
39.	слыть, im Rufe stehen	слыву́	слывёшь	слыл*ъ*, а́, о	слыви́
40.	стыть, kalt werden	сты́ну	сты́нешь	стыл*ъ*, а, о	стынь
					d) Endung
41.	дѣть, hinlegen	[дѣ́ну	дѣнешь]	дѣл*ъ*, а, о	дѣнь
42.	пѣть, singen	пою́	поёшь	пѣл*ъ*, а, о	пой
43.	зрѣть, sehen	зрю	зришь	зрѣл*ъ*, а, о	зри
44.	хотѣть, wollen	хочу́, хоти́м*ъ*	хо́чешь, -ет*ъ* хоти́те, -тя́т*ъ*	хотѣл*ъ*, а, о	хоти́
					e) Endung
45.	дуть, blasen, ziehen	ду́ю	ду́ешь	дул*ъ*, а, о	—
46.	гнуть, biegen	гну	гнёшь	гнул*ъ*, а, о	гни
					f) Endung
47.	мять, quetschen	мну	мнёшь	мял*ъ*, а, о	мни
48.	принять, annehmen	[приму́	при́мешь]	при́нял*ъ*, а́, о	прими́
49.	поднять, aufheben	[поднму́ und подыму́	подни́мешь, поды́мешь]	по́днял*ъ*, а́, о	поднми́ u. подыми́
50.	взять, nehmen	[возьму́	возьмёшь]	взял*ъ*, а́, о	возьми́
51.	занять, leihen	[займу́	займёшь]	заня́л*ъ*, а́, о	займи́
					2. Verba
52.	бере́чь, schonen,	берегу́	бережёшь	берёгъ, гла́, о́	береги́
	жечь, brennen	жгу	жжёшь	жёгъ, жгла, жгло	жги
53.					
54.	мочь, können	могу́	мо́жешь	могъ, гла́, о́	(моги́)
55.	стере́чь, hüten	стерегу́	стережёшь	стерёгъ, гла́, о́	стереги́
56.	стричь, scheren	стригу́	стрижёшь	стригъ, ла, о	стриги́
57.	сѣчь, hauen, hacken	сѣку́	сѣчёшь	сѣкъ, ла́, о	сѣки́

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
ыть.					
во́ющій	вы́вшій	во́емый	вы́тый	во́я	вывъ (-вши)
кро́ющій	кры́вшій	кро́емый	кры́тый	кро́я	крывъ (-вши)
мо́ющій	мы́вшій	мо́емый	мы́тый	мо́я	мывъ (-вши)
но́ющій	ны́вшій	но́емый	ны́тый	но́я	нывъ (-вши)
ро́ющій	ры́вшій	ро́емый	ры́тый	ро́я	рывъ (-вши)
плыву́щій	плы́вшій	—	плы́тый	плывя́	плывъ (-вши)
слыву́щій	слы́вшій	—	слы́тый	слывя́	слывъ (-вши)
—	сты́вшій	—	—	—	стывъ (-вши)
ѣть.					
—	дѣ́вшій	—	дѣ́тый	—	дѣвъ (-вши)
пою́щій	пѣ́вшій	—	пѣ́тый	поя́	пѣвъ (-вши)
зря́щій	зрѣ́вшій	зри́мый	презрѣ́нный	зря	зрѣвъ (-вши)
хотя́щій	хотѣ́вшій	—	—	хотя́	хотѣвъ (-вши)
уть.					
ду́ющій	ду́вшій	—	ду́тый	ду́я	дувъ (-вши)
гну́щій	гну́вшій	—	гну́тый	гну́я	гнувъ (-вши)
ять.					
мну́щій	мя́вшій	—	мя́тый	—	мявъ (-вши)
приму́щій	приня́вшій	—	при́нятый	—	приня́въ (-вши)
поднему́щій	подня́вшій	—	по́днятый	—	подня́въ (-вши)
—	взя́вшій	—	взя́тый	—	взявъ (-вши)
—	заня́вшій	—	заня́тый	—	заня́въ (-вши)
auf чь.					
берегу́щій	берёгшій	берего́мый	бережённый	бережа́	берёгши
жгу́щій	жёгшій	—	жжённый	жгу́чи	жёгши
могу́щій	мо́гшій	—	(мо́женный)	—	мо́гши
стерегу́щій	стерёгшій	стерего́мый	стережённый	—	стерёгши
стригу́щій	стри́гшій	стрего́мый	стри́женный	—	стри́гши
сёку́щій	сёкшій	сёко́мый	сёченный	сёча́	сёкши

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
58.	течь, fließen	теку́	течёшь	тёкъ, кла́, о́	теки́
59.	толо́чь, stoßen	толку́	толчёшь	толо́къ, а́, о́ [1]	толки́
60.	лечь, sich hinlegen	[ля́гу	ля́жешь]	лёгъ, ла́, ло́	ляг̀ъ
61.	влечь, ziehen	влеку́	влечёшь	влёкъ, ла́, о́	влеки́
62.	волочь, schleppen	волоку́	волочёшь	волокъ, кла́, о́	волоки́
63.	печь, backen	пеку́	печёшь	пёкъ, ла́, ло́	пеки́
64.	речь oder рещи́, reden	реку́	речёшь	рёкъ, кла́, о́	реки́

3. Verba auf

65.	везть (вести́) führen, fahren	везу́	везёшь	вёзъ, зла́, зло́	вези́
66.	грызть, nagen	грызу́	грызёшь	грызъ, зла, зло	грызи́
67.	лѣзть, klettern	лѣзу	лѣзешь	лѣзъ, зла, зло	лѣзь

4. Verba auf

68.	блюсти́, beobachten	блюду́	блюдёшь	блюлъ, ла́, ло́	блюди́
69.	брести, брести́, schleppen	бреду́	бредёшь	брёлъ, а́, о́	броди́
70.	вести (вести́), führen, leiten	веду́	ведёшь	вёлъ, ла́, ло́	веди́
71.	грести (грести́), rudern	гребу́	гребёшь	грёбъ, бла́, о́	греби́
72.	класть, legen	кладу́	кладёшь	клалъ, ла́, о	клади́
73.	клясть, verwünschen	кляну́	клянёшь	клялъ, ла́, о	кляни́
74.	гнесть (гнести́), drücken	гнету́	гнетёшь	гнёлъ, ла́, о́	гнети́
75.	мести́, fegen	мету́	метёшь	мёлъ, а́, о́	мети́
76.	нести́ (несть), tragen	несу́	несёшь	нёсъ, ла́, ло́	неси́
77.	пасти́, weiden	пасу́	пасёшь	пасъ, ла́, ло́	паси́
78.	пасть, fallen	[паду́	падёшь]	палъ, ла, ло	пади́
79.	плесть (плести́), flechten	плету́	плетёшь	плёлъ, ла́, ло́	плети́
80.	расти́ (рости́), wachsen	расту́	растёшь	рос̀ъ, сла́, ло́	расти́

[1] толкла́, толкло́.

Digitized by Google

Particip. activum		Particip. passivum		Gerundium activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
теку́щій	тёкшій	теко́мый	течённый	теча́	тёкши
толку́щій	толо́кшій	толко́мый	толчённый	толча́	толо́кши
—	лёгшій	—	—	—	лёгши
влеку́щій	влёкшій	влеко́мый	влечённый	влеча́	влёкши
волку́щій	воло́кшій	волоко́мый	волочённый	волоча́	волокши
пеку́щій	пёкшій	пеко́мый	печённый	печя́	пёкши
реку́щій	рёкшій	—	речённый	реча́	рёкши
зть (зти).					
везу́щій	вёзшій	везо́мый	везённый	везя́	вёзши
грызу́щій	гры́зшій	грызо́мый	гры́зенный	грызя́	гры́зши
лѣзущій	лѣзшій	лѣзо́мый	лѣзенный	лѣзя	лѣзши
сть (сти).					
блюду́щій	блю́дшій	блюдо́мый	блюдённый	блюдя́	блю́дши
бреду́щій	бре́дшій	бредо́мый	бредённый	бредя́	бре́дши
веду́щій	ве́дшій	ведо́мый	ведённый	ведя́	ве́дши
гребу́щій	грёбшій	—	гребённый	гребя́	грёбши
кладу́щій	кла́дшій	кладо́мый	кла́денный	кладя́	клавъ (-вши)
клянду́щій	кля́вшій	—	кля́тый	кляня́	клявъ (-вши)
гнету́щій	гнётшій	—	гнетённый	гнетя́	гнётши
мету́щій	ме́тшій	—	метённый	метя́	ме́тши
несу́щій	нёсшій	несо́мый	несённый	неся́	нёсши
пасу́щій	па́сшій	пасо́мый	пасённый	пася́	па́сши
паду́щій	па́дшій u. па́вшій	падо́мый	падённый	падя́	павъ, па́вши
плету́щій	пле́тшій	плето́мый	плетённый	плетя́	пле́тши
расту́щій	ро́сшій	—	—	растя́	ро́сши

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
81.	цвѣсть(-ти́)blühen	цвѣту́	цвѣтёшь	цвѣлъ,[1]) а́, о́	цвѣти́
82.	скрести (скрести́) schaben	скребу́	скребёшь	скрёбъ, ла́, о́	скреби́
83.	красть, stehlen	краду́	крадёшь	кралъ, а́, о	крадй
84.	ѣсть, essen	ѣмъ, ѣшь, ѣстъ, ѣди́мъ, ѣди́те, ѣдя́тъ		ѣлъ, а, о	ѣшь
85.	сѣсть, sich setzen	[сяду	сядешь]	сѣлъ, а, о	сядь
86.	идти́ (итти́), gehen	иду́, идёшь, идётъ, идёмъ, идёте, иду́тъ		шёлъ, шла, шло	иди́

Präfixe.

Mehr als in irgend einer anderen Sprache ändern im Russischen die Zeitwörter durch Voransetzen von Präpositionen ihre ursprüngliche Bedeutung.

In vielen Fällen ändern sie nur ihre Vorstellungsform und nehmen die vollendete Form unter Beibehaltung der eigentlichen Bedeutung an, z. B.

спать schlafen, поспа́ть ein wenig schlafen;
держа́ть halten, подержа́ть eine Zeit lang halten.

In vielen Fällen nehmen sie aber eine ganz neue Bedeutung an.

Nachstehend sind die hauptsächlichsten Präfixe angegeben.

1. воз- (взо- взъ-) mit der Bedeutung empor, z. B.
взо-йти́ hinaufgehen, взъе́хать hinauffahren.

2. въ- bezeichnet die Richtung hinein im Sinne von ein, an, auf, vor, z. B.
вписа́ть einschreiben, въе́хать hineinfahren.

3. вы- aus, das Gegenteil von въ (eine Verkürzung des Adverbs вонъ hinaus) kommt in etwa 1650 Wörtern vor und bezeichnet

a) die Bewegung von innen nach aufsen, z. B.
выслать hinausschicken;

[1]) sprich цвёхъ, а́, о́.

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
цвѣту́щій	цвѣ́тшій	—	цвѣтённый	цвѣтя́	цвѣ́тши
скребу́щій	скрёбшій	скребо́мый	скребённый	скребя́	скрёбши
краду́щій	кра́вшій	крадо́мый	кра́денный	крадя́	кравъ (-вши)
ѣдя́щій	ѣ́вшій	ѣдо́мый	ѣ́денный	ѣдя́	ѣ́вши
—	се́вшій	—	—	—	се́въ (-вши)
иду́щій	ше́дшій	—	—	идя́, и́дучи	ше́дши

b) eine Veränderung eines Zustandes, z. B.

вы́здоровѣть genesen.

4. **до-** = bis, zu, hin, z. B.

доѣзжа́ть до fahren bis (zu einer Stelle).

5. **за-** bezeichnet den Eintritt einer Thätigkeit, eines Zustandes oder den Anfang der Handlung, z. B.

зажига́ть anzünden, заболе́ть erkranken.

6. **изъ (изо)-** ähnlich wie вы- = aus, z. B.

избра́ть auserlesen, излива́ться sich ergiefsen.

7. **на-** bezeichnet eine Thätigkeit, einen Zustand in der Fülle, z. B.

накупи́ть viel kaufen, наговори́ть viel sprechen.

8. **надъ-** bezeichnet eine „Wirkung von oben herab“, z. B.

надписа́ть überschreiben, надби́ть aufschlagen.

9. **низ** = nieder, herab (selten), z. B.

низве́ргнуть niederwerfen.

10. **о (объ, обо)-** bezeichnet die Bewegung rundum, über den ganzen Gegenstand und das Verfahren selbst und entspricht meist den Vorsilben: be-, um-, er-, ver-, z. B.

озна́чить bezeichnen, описа́ть beschreiben.

11. **отъ (ото)-** = ab, bezeichnet

a) eine Entfernung, Trennung, Vollendung, z. B.

отпра́вить absenden.

Digitized by Google

b) den Abschluſs einer Thätigkeit von längerer Dauer, z. B. отрабо́тать zu arbeiten aufhören.

12. **пере-** = durch und durch, über und über, um (in einen andern Zustand), z. B.

переходи́ть durchstreifen, переговори́ть besprechen.

13. **по-** bezeichnet

a) den bestimmt eintretenden Fall, die Vollendung der Handlung, z. B.

посмотре́ть zusehen, потеря́ть verlieren;

b) etwas in kurzer Zeit Vorübergehendes, z. B.

поигра́ть etwas spielen;

hat aufserdem aber noch eine Menge ähnlicher Bedeutungen.

14. **подъ-** unter (kommt etwa in 2000 Wörtern vor), z. B. подписа́ть unterschreiben;

und bezeichnet oft die Hinzufügung, z. B.

подбе́жа́ть hinzulaufen.

15. **при-** bezeichnet eine Annäherung an einen Gegenstand, z. B. прибли́зить annähern, придти́ ankommen.

16. **про-** = durch, hindurch

a) räumlich, z. B. проре́зать durchschneiden;

b) zeitlich, z. B. проспа́ться durchschlafen;

c) auch drückt es den „Verlust“ aus, z. B.

промота́ть verschwenden.

17. **раз (разо)-** bezeichnet eine Teilung = zer-, z. B. раздели́ть zerteilen.

18. **съ (со)-** bezeichnet

a) die Vollendung, z. B. сде́лать fertig machen;

b) die Bewegung von etwas weg = ab, z. B.

списа́ть abschreiben;

c) die Verbindung mehrerer Gegenstände, z. B.

собра́ть sammeln.

19. **у-** bezeichnet

a) die Vollendung, z. B. упа́сть hinfallen;

b) den hohen Grad, die Intensität, z. B.

ужа́сный entsetzlich;

Digitized by Google

c) die Entfernung, Trennung, den Verlust, z. B. уѣхать fortfahren.

Das Adverbium oder Umstandswort.

Man unterscheidet Stammwörter (z. B. то́лько, nur) und abgeleitete, welche von Substantiven, Adjektiven, Fürwörtern und Zeitwörtern herstammen (z. B. до́ма, G. v. домъ) zu Hause хорошо́ (v. хоро́шій) gut, по-мо́ему meinetwegen, одна́жды einmal.

Anm. 1. Jedes Eigenschaftswort kann im Neutrum der prädikativen Form als Adverb gebraucht werden, z. B. хорошо́ gut.

2. Desgleichen die prädikative Form des Komparativs und Superlativs, z. B. говори́ть гро́мче, lauter sprechen.

3. Die Adjektiva auf скій und цкій bilden Adverbia auf ски und цки, die mit dem Vorwort по- oder ohne dasselbe gebraucht werden, z. B. ру́сски, по-ру́сски russisch.

Die Adverbien bezeichnen:

1. eine Eigenschaft, auf die Fragen: какъ wie? каки́мъ о́бразомъ auf welche Weise?

такъ so	водо́ю zu Wasser	ху́до schlecht
ху́же schlechter	ме́дленно langsam	нечая́нно unvermutet
бли́зко nahe	ско́ро schnell, bald	до́лго lange
далеко́ weit	ча́сто oft	ре́дко selten
пѣшко́мъ zu Fuſs	и́наче anders	бѣго́мъ in der Eile

2. eine Zeit, auf die Fragen:

a) когда́? wann?

тепе́рь jetzt	ра́но у́тромъ früh morgens	ско́ро bald
не́когда einst		у́тромъ morgens
пре́жде vorher, früher	когда́-то dann und wann	днёмъ bei Tage
по́слѣ nachher		но́чью, въ ночь nachts
всегда́ immer	за́втра morgen	уже́ schon
ча́сто oft	позавчера́ vorgestern	тотча́съ sogleich
тогда́ damals	весно́ю im Frühling	вчера́ gestern
по́здно spät	иногда́ bisweilen	лѣ́томъ im Sommer
въ по́лдень mittags	неда́вно neulich	о́сенью im Herbst
ве́черомъ abends		ре́дко selten

Digitized by Google

давно́ längst
ра́но früh
пе́редъ обѣ́домъ vormittags
по́слѣ обѣ́да nachmittags
ра́но дне́мъ früh am Tage
ещё не noch nicht
сего́дня heute
по́слѣ за́втра übermorgen
зимо́ю im Winter
въ сре́ду Mittwochs

b) съ кото́раго вре́мени? seit wann?

снача́ла неде́ли seit Anfang der Woche
съ утра́ von morgen an
изда́вна von jeher
съ тѣ́хъ поръ seitdem

c) до кото́раго вре́мени? bis wann, wie lange?

дони́нѣ bis heute
по сю по́ру bis jetzt

3. einen Ort, auf die Fragen:

a) гдѣ? wo?

до́ма zu Hause
здѣсь hier
тутъ hier auf der Stelle
вонъ da drüben
тамъ dort
вездѣ́ überall
внутри́ innerhalb
снару́жи auſserhalb
впереди́ vorn
сза́ди hinten
далеко́ fern
вверху́ oben
внизу́ unten
гдѣ-то irgendwo
бли́зко nahe

b) куда́? wohin?

домо́й nach Hause
сюда́ hierher
туда́ dorthin
куда́-то irgend wohin
впере́дъ vorwärts
наза́дъ rückwärts
вонъ heraus
вверхъ nach oben
внизъ nach unten

c) отку́да? woher?

отсю́да von hier
отту́да von dort
сзади́ von hinten
извну́трь von innen
снару́жи von auſsen
спе́реди von vorn
и́здали von fern
сверхъ von oben
сни́зу von unten

4. eine Bejahung, Verneinung, Beschränkung.

да (да-съ) ja
такъ so, ja
коне́чно allerdings
то́чно gewiſs
разумѣ́ется versteht sich
едва́ ли kaum daſs
въ са́момъ дѣ́лѣ in der That
дѣйстви́тельно wirklich
пра́вда in Wahrheit
безъ сомнѣ́нія ohne Zweifel
нѣтъ nein (auch es ist nicht)
не nicht
мо́жетъ быть vielleicht
никако́въ keineswegs

Digitized by Google

вопреки́ im Gegenteil	по кра́йней мѣ́рѣ wenigstens	то́лько nur

5. einen Grad.

о́чень sehr	во́все gänzlich	почти́ nahezu
сли́шкомъ zu, zu sehr	бо́лѣе mehr	бо́лѣе всего́ am meisten
мно́го viel	ме́нѣе weniger	
ма́ло wenig	нѣ́сколько etwas	ме́ньше всего́ am wenigsten
ско́лько wie viel	гора́здо mit Komparativ weit, viel	что-то irgend etwas
весьма́ recht sehr		

Anm. 1. Nach den Adverbien der Verneinung tritt noch **не** vor das Zeitwort, z. B.

я никогда́ не забу́ду ich werde nie vergessen.

2. Das deutsche „-weise“ wird oft durch die Mehrzahl des Instrumentalis ausgedrückt, z. B.

со́тнями hundertweise.

Die Präpositionen oder Vorwörter.

I. Mit einem Kasus.

a) Den Genitiv regieren:

безъ, бе́зо (bjeß) ohne	до (da) bis
для (dlja) für	изъ (iß) aus
ра́ди wegen, um — willen	отъ (at̄) von
у bei	изъ-подъ von unten hervor
изъ-за von jenseits hervor	

ferner folgende als Präpositionen gebrauchte Adverbia:

бли́зъ (blis̄) nahe	по́длѣ (pódljä) neben
вдоль (wdolj) längs	кро́мѣ (krómjä) außer
вмѣ́сто (wmjäßto) anstatt	ми́мо (mímo) vorbei
внутри́ (wnutrí) innerhalb	о́коло (ókoło) um (herum), ungefähr
внутрь (wnutrj) hinein	
позади́ (posadí) hinter	по́слѣ (póßljä) nach, nachher
пре́жде (prjéždje) vor (früher)	про́тивъ (prótif̄) gegenüber
посреди́ (paßredí) mitten in	сверхъ (ßwjerch̄) außer
внѣ (wnjä) außerhalb	

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
					1. Verba auf -ть mit
					a) Endung
1.	брать, nehmen	беру́	берёшь	бралъ, á, o	бери́
2.	врать, lügen	вру	врёшь	вралъ, á, o	ври
3.	гнать, treiben	гоню́	го́нишь	гналъ. á, o	гони́
4.	драть, reifsen	деру́	дерёшь	дралъ, á, o	дери́
5.	дать, geben	дамъ, дашь, дастъ	дади́мъ, дади́те, даду́тъ	далъ, á, o	дай
6.	дава́ть, geben	даю́	даёшь	дава́лъ, а, о	дава́й
7.	жать, drücken	жму	жмёшь	жалъ, а, о	жми
8.	жать, ernten	жну	жнёшь	жалъ, а, о	жни
9.	ждать, warten	жду	ждёшь	ждалъ, а, о	жди
10.	жрать, fressen	жру	жрёшь	жралъ, á, o	жри
11.	звать, rufen	зову́	зовёшь	звалъ, á, o	зови́
12.	лгать, lügen	лгу, лгутъ	лжёшь	лгалъ, á, o	лги
13.	слать, schicken	шлю	шлёшь	слалъ, á, o	шли
14.	стлать, decken	стелю́	сте́лешь	стлалъ, á, o	стели́
15.	спать, schlafen	сплю, спятъ	спишь	спалъ, á, o	спи
16.	нача́ть, anfangen	[начну́	начнёшь]	на́чалъ, á, o	начни́
17.	ткать, weben	тку, ткутъ	ткёшь	ткалъ, á, o	тки
18.	ржать, wiehern	ржу	ржёшь	ржалъ, á, o	ржи
19.	бѣжа́ть, laufen	бѣгу́	бѣжи́шь	бѣжа́лъ, а, о	бѣги́
20.	ѣхать, fahren	ѣду	ѣдешь	ѣхалъ, а, о	поѣзжа́й
21.	стать, werden	[ста́ну	ста́нешь]	сталъ, а, о	стань
22.	рѣзать, schneiden	рѣжу	рѣжешь	рѣзалъ, а, о	рѣжь
					b) Endung
23.	бить, schlagen	бью	бьёшь	билъ, а, о	бей
24.	вить, winden	вью	вьёшь	вилъ, á, o	вей
25.	лить, gieifsen	лью	льёшь	лилъ, á, o	лей
26.	пить, trinken	пью	пьёшь	пилъ, á, o	пей
27.	шить, nähen	шью	шьёшь	шилъ, а, о	шей
28.	брить, rasieren	брѣю	брѣешь	брилъ, á, o	брѣй
29.	гнить, faulen	гнію	гніёшь	гнилъ, á, o	—
30.	жить, leben	живу́	живёшь	жилъ, á, o	живи́
31.	чтить, ehren	чту, чтятъ	чтишь	чтилъ, á, o	чти
32.	води́ть, führen	вожу́, во́дятъ	во́дишь	води́лъ, а, о	води́

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
vorhergehendem Vokal.					
ать.					
беру́щій	бра́вшій	—	бра́нный	беря́	бравъ (-вши)
вру́щій	вра́вшій	—	вра́нный	—	вравъ (-вши)
гоня́щій	гна́вшій	гони́мый	гна́нный	гоня́	гнавъ (-вши)
дру́щій	дра́вшій	—	дра́нный	дря́	дравъ (-вши)
даю́щій	да́вшій	—	да́нный	—	давъ (-вши)
—	дава́вшій	дава́емый	—	дава́я	—
жму́щій	жа́вшій	—	жа́тый	жмя	жавъ (-вши)
жну́щій	жа́вшій	—	жа́тый	—	жавъ (-вши)
жду́щій	жда́вшій	—	жда́нный	ждя	ждавъ (-вши)
жру́щій	жра́вшій	—	жра́нный	жря	жравъ (-вши)
зову́щій	зва́вшій	—	зва́нный	зовя́	звавъ (-вши)
лгу́щій	лга́вшій	—	лга́нный	—	лгавъ (-вши)
сыла́ющій	сла́вшій	сыла́емый	сла́нный	сыла́я	славъ (-вши)
—	стла́вшій	—	стла́нный	—	стлавъ (-вши)
спя́щій	спа́вшій	—	спа́нный	спя	спавъ (-вши)
—	нача́вшій	—	нача́тый	—	нача́въ (-вши)
тку́щій	тка́вшій	тко́мый	тка́нный	—	ткавъ (-вши)
ржу́щій	ржа́вшій	—	—	—	ржавъ (-вши)
бѣгу́щій	бѣжа́вшій	—	—	бѣжа́	бѣжа́въ (-вши)
ѣ́дущій	ѣ́хавшій	—	—	ѣ́дучи	ѣ́хавъ (-вши)
—	ста́вшій	—	—	—	ставъ (-вши)
рѣ́жущій	рѣ́завшій	—	рѣ́занный	рѣ́жа	рѣ́завъ (-вши)
ить.					
бью́щій	би́вшій	—	би́тый	бія́	бивъ (-вши)
вью́щій	ви́вшій	—	ви́тый	вія	вивъ (-вши)
лью́щій	ли́вшій	—	ли́тый	—	ливъ (-вши)
пью́щій	пи́вшій	—	пи́тый	—	пивъ (-вши)
шью́щій	ши́вшій	—	ши́тый	—	шивъ (-вши)
брѣ́ющій	бри́вшій	брѣ́емый	бри́тый	брѣ́я	бривъ (-вши)
гнію́щій	гни́вшій	—		гнія́	гнивъ (-вши)
живу́щій	жи́вшій	—	жи́тый	живя́	живъ (-вши)
чтя́щій	чти́вшій	чти́мый	чте́нный	чтя	чтивъ (-вши)
водя́щій	води́вшій	води́мый	—	водя́	води́въ (-вши)

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
					c) Endung
33.	выть, heulen	во́ю	во́ешь	выл, а, о	вой
34.	крыть, decken	кро́ю	кро́ешь	крыл, а, о	крой
35.	мыть, waschen	мо́ю	мо́ешь	мыл, а, о	мой
36.	ныть, schmerzen	но́ю	но́ешь	ныл, а, о	ной
37.	рыть, graben	ро́ю	ро́ешь	рыл, а, о	рой
38.	плыть, schwimmen	плыву́	плывёшь	плыл, á, о	плыви́
39.	слыть, im Rufe stehen	слыву́	слывёшь	слыл, á, о	слыви́
40.	стыть, kalt werden	сты́ну	сты́нешь	стыл, а, о	стынь
					d) Endung
41.	дѣть, hinlegen	[дѣ́ну	дѣнешь]	дѣл, а, о	дѣнь
42.	пѣть, singen	пою́	поёшь	пѣл, а, о	пой
43.	зрѣть, sehen	зрю	зришь	зрѣл, а, о	зри
44.	хотѣть, wollen	хочу́, хоти́мъ	хо́чешь, -етъ хоти́те, -тя́тъ	хотѣл, а, о	хоти́
					e) Endung
45.	дуть, blasen, ziehen	ду́ю	ду́ешь	дул, а, о	—
46.	гнуть, biegen	гну	гнёшь	гнул, а, о	гни
					f) Endung
47.	мять, quetschen	мну	мнёшь	мял, а, о	мни
48.	принять, annehmen	[приму́	при́мешь]	при́нял, á, о	прими́
49.	поднять, aufheben	[поднму́ und подыму́	подни́мешь, поды́мешь]	по́днял, á, о	подними́ u. подыми́
50.	взять, nehmen	[возьму́	возьмёшь]	взял, á, о	возьми́
51.	занять, leihen	[займу́	займёшь]	занял, á, о	займи́
					2. Verba
52.	бере́чь, schonen,	берегу́	бережёшь	берёгъ, гла́, о́	береги́
	жечь, brennen	жгу	жжёшь	жёгъ, жгла, жгло	жги
53.					
54.	мочь, können	могу́	мо́жешь	могъ, гла́, о́	(моги́)
55.	стере́чь, hüten	стерегу́	стережёшь	стерёгъ, ла́, о́	стереги́
56.	стричь, scheren	стригу́	стрижёшь	стригъ, ла, о	стриги́
57.	сѣчь, hauen, hacken	сѣку́	сѣчёшь	сѣкъ, ла́, о	сѣки́

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
ыть.					
во́ющій	вы́вшій	во́емый	вы́тый	во́я	вывъ (-вши)
кро́ющій	кры́вшій	кро́емый	кры́тый	кро́я	крывъ (-вши)
мо́ющій	мы́вшій	мо́емый	мы́тый	мо́я	мывъ (-вши)
но́ющій	ны́вшій	но́емый	ны́тый	но́я	нывъ (-вши)
ро́ющій	ры́вшій	ро́емый	ры́тый	ро́я	рывъ (-вши)
плыву́щій	плы́вшій	—	плы́тый	плывя́	плывъ (-вши)
слыву́щій	слы́вшій	—	слы́тый	слывя́	слывъ (-вши)
—	сты́вшій	—	—	—	стывъ (-вши)
ѣть.					
—	дѣ́вшій	—	дѣ́тый	—	дѣвъ (-вши)
пою́щій	пѣ́вшій	—	пѣ́тый	поя́	пѣвъ (-вши)
зря́щій	зрѣ́вшій	зри́мый	презрѣ́нный	зря	зрѣвъ (-вши)
хотя́щій	хотѣ́вшій	—	—	хотя́	хотѣвъ (-вши)
уть.					
ду́ющій	ду́вшій	—	ду́тый	ду́я	дувъ (-вши)
гну́щій	гну́вшій	—	гну́тый	гну́я	гнувъ (-вши)
ять.					
мну́щій	мя́вшій	—	мя́тый	—	мявъ (-вши)
приму́щій	приня́вшій	—	при́нятый	—	приня́въ (-вши)
поднему́щій	подня́вшій	—	по́днятый	—	подня́въ (-вши)
—	взя́вшій	—	взя́тый	—	взявъ (-вши)
—	заня́вшій	—	заня́тый	—	заня́въ (-вши)
auf чь.					
берегу́щій	берёгшій	берего́мый	бережённый	береж́а	берёгши
жгу́щій	жёгшій	—	жжённый	жгу́чи	жёгши
могу́щій	мо́гшій	—	(мо́женный)	—	мо́гши
стереглу́щій	стерёгшій	стерего́мый	стережённый	—	стерёгши
стригу́щій	стри́гшій	стригомый	стри́женный	—	стри́гши
сёку́щій	сёкшій	сёко́мый	сёченный	сёча́	сёкши

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
58.	течь, fliefsen	теку́	течёшь	тёкъ, кла́, ó	теки́
59.	толо́чь, stofsen	толку́	толчёшь	толо́къ, а́, ó [1])	толки́
60.	лечь, sich hinlegen	[ля́гу	ля́жешь]	лёгъ, ла́, ло́	ля́гъ
61.	влечь, ziehen	влеку́	влечёшь	влёкъ, ла́, ó	влеки́
62.	волóчь, schleppen	волоку́	волочёшь	волóкъ, кла́, ó	волоки́
63.	печь, backen	пеку́	печёшь	пёкъ, ла́, ло́	пеки́
64.	речь oder рещи́, reden	реку́	речёшь	рёкъ, кла́, ó	реки́

3. Verba auf

65.	везть (везти́) führen, fahren	везу́	везёшь	вёзъ, зла́, ло́	вези́
66.	грызть, nagen	грызу́	грызёшь	грызъ, зла, ло	грызи́
67.	лѣзть, klettern	лѣзу	лѣзешь	лѣзъ, зла, ло	лѣзь

4. Verba auf

68.	блюсти́, beobachten	блюду́	блюдёшь	блюлъ, ла́, ло́	блюди́
69.	бресть, брести́, schleppen	бреду́	бредёшь	брёлъ, а́, ó	броди́
70.	весть (вести́), führen, leiten	веду́	ведёшь	вёлъ, ла́, ло́	веди́
71.	гресть (грести́), rudern	гребу́	гребёшь	грёбъ, бла́, ó	греби́
72.	класть, legen	кладу́	кладёшь	клалъ, ла́, о	клади́
73.	клясть, verwünschen	кляну́	клянёшь	клялъ, ла́, о	кляни́
74.	гнесть (гнести́), drücken	гнету́	гнетёшь	гнёлъ, ла́, ó	гнети́
75.	мести́, fegen	мету́	метёшь	мёлъ, а́, ó	мети́
76.	нести́ (несть), tragen	несу́	несёшь	нёсъ, ла́, ло́	неси́
77.	пасти́, weiden	пасу́	пасёшь	пасъ, ла́, ло́	паси́
78.	пасть, fallen	[паду́	падёшь]	палъ, ла, ло	пади́
79.	плесть (плести́), flechten	плету́	плетёшь	плёлъ, ла́, ло́	плети́
80.	расти́ (рости́), wachsen	расту́	растёшь	рос, сла́, ло́	расти́

[1]) толкла́, толкло́.

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
теку́щій	тёкшій	теко́мый	течённый	теча́	тёкши
толку́щій	толо́кшій	толко́мый	толчённый	толча́	толо́кши
—	лёгшій	—	—	—	лёгши
влеку́щій	влёкшій	влеко́мый	влечённый	влеча́	влёкши
волоку́щій	воло́кшій	волоко́мый	волочённый	волоча́	воло́кши
пеку́щій	пёкшій	пеко́мый	печённый	печа́	пёкши
реку́щій	рёкшій	—	речённый	реча́	рёкши
зть (зти).					
везу́щій	вёзшій	везо́мый	везённый	везя́	вёзши
грызу́щій	гры́зшій	грызо́мый	гры́зенный	грызя́	гры́зши
лѣзущій	лѣзшій	лѣзо́мый	лѣзенный	лѣзя	лѣзши
сть (сти).					
блюду́щій	блю́дшій	блюдо́мый	блюдённый	блюдя́	блю́дши
бреду́щій	бре́дшій	бредо́мый	бредённый	бредя́	бре́дши
веду́щій	ве́дшій	ведо́мый	ведённый	ведя́	ве́дши
гребу́щій	грёбшій	—	гребённый	гребя́	грёбши
кладу́щій	кла́дшій	кладо́мый	кла́денный	кладя́	клавъ (-вши)
кляну́щій	кля́вшій	—	кля́тый	кляня́	клявъ (-вши)
гнету́щій	гнётшій	—	гнетённый	гнетя́	гнётши
мету́щій	ме́тшій	—	метённый	метя́	ме́тши
несу́щій	нёсшій	несо́мый	несённый	неся́	нёсши
пасу́щій	па́сшій	пасо́мый	пасённый	пася́	па́сши
паду́щій	па́дшій u. па́вшій	падо́мый	падённый	падя́	павъ, па́вши
плету́щій	пле́тшій	плето́мый	плетёный	плетя́	пле́тши
расту́щій	ро́сшій	—	—	растя́	ро́сши

Digitized by Google

	Infinitiv	Präsens [oder Futur der vollendeten Form] 1. Person	2. Person	Präteritum	Imperativ
81.	цвѣсть(-ти́)blühen	цвѣту́	цвѣтёшь	цвѣлъ,[1]) á, ó	цвѣти́
82.	скрести (скрести́) schaben	скребу́	скребёшь	скрёбъ, ла́, ó	скреби́
83.	красть, stehlen	краду́	крадёшь	кралъ, á, o	кради́
84.	ѣсть, essen	ѣмъ, ѣшь, ѣстъ, ѣди́мъ, ѣдите, ѣдя́тъ		ѣлъ, а, о	ѣшь
85.	сѣсть, sich setzen	[ся́ду	ся́дешь]	сѣлъ, а, о	сядь
86.	идти́ (итти́), gehen	иду́, идёшь, идётъ, идёмъ, идёте, иду́тъ		шёлъ, шла, шло	иди́

Präfixe.

Mehr als in irgend einer anderen Sprache ändern im Russischen die Zeitwörter durch Voransetzen von Präpositionen ihre ursprüngliche Bedeutung.

In vielen Fällen ändern sie nur ihre Vorstellungsform und nehmen die vollendete Form unter Beibehaltung der eigentlichen Bedeutung an, z. B.

спать schlafen, поспа́ть ein wenig schlafen;
держа́ть halten, подержа́ть eine Zeit lang halten.

In vielen Fällen nehmen sie aber eine ganz neue Bedeutung an.

Nachstehend sind die hauptsächlichsten Präfixe angegeben.

1. **воз- (взо- взъ-)** mit der Bedeutung empor, z. B.
взо-йти́ hinaufgehen, взъѣхать hinauffahren.

2. **въ-** bezeichnet die Richtung hinein im Sinne von ein, an, auf, vor, z. B.
вписа́ть einschreiben, въѣхать hineinfahren.

3. **вы-** aus, das Gegenteil von въ (eine Verkürzung des Adverbs вонъ hinaus) kommt in etwa 1650 Wörtern vor und bezeichnet

a) die Bewegung von innen nach aufsen, z. B.
высла́ть hinausschicken;

[1]) sprich цвѣлъ, á, ó.

Digitized by Google

Participium				Gerundium	
activum		passivum		activum	
Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit	Gegenwart	Vergangenheit
цвѣту́щій	цвѣ́тшій	—	цвѣтённый	цвѣтя́	цвѣ́тши
скребу́щій	скрёбшій	скребо́мый	скребённый	скребя́	скрёбши
краду́щій	кра́вшій	крадо́мый	кра́денный	крадя́	кравъ (-вши)
ѣдя́щій	ѣ́вшій	ѣдо́мый	ѣ́денный	ѣдя́	ѣ́вши
—	се́вшій	—	—	—	се́въ (-вши)
иду́щій	ше́дшій	—	—	идя́, йдучи	ше́дши

b) eine Veränderung eines Zustandes, z. B.

вы́здоровѣть genesen.

4. **до-** = bis, zu, hin, z. B.

доѣзжа́ть до fahren bis (zu einer Stelle).

5. **за-** bezeichnet den Eintritt einer Thätigkeit, eines Zustandes oder den Anfang der Handlung, z. B.

зажига́ть anzünden, заболе́ть erkranken.

6. **изъ (изо)-** ähnlich wie **вы-** = aus, z. B.

избра́ть auserlesen, излива́ться sich ergiefsen.

7. **на-** bezeichnet eine Thätigkeit, einen Zustand in der Fülle, z. B.

накупи́ть viel kaufen, наговори́ть viel sprechen.

8. **надъ-** bezeichnet eine „Wirkung von oben herab“, z. B.

надписа́ть überschreiben, надби́ть aufschlagen.

9. **низ** = nieder, herab (selten), z. B.

низве́ргнуть niederwerfen.

10. **о (объ, обо)-** bezeichnet die Bewegung rundum, über den ganzen Gegenstand und das Verfahren selbst und entspricht meist den Vorsilben: be-, um-, er-, ver-, z. B.

озна́чить bezeichnen, описа́ть beschreiben.

11. **отъ (ото)-** = ab, bezeichnet

a) eine Entfernung, Trennung, Vollendung, z. B.

отпра́вить absenden.

Digitized by Google

b) den Abschluſs einer Thätigkeit von längerer Dauer, z. B. отрабо́тать zu arbeiten aufhören.

12. **пере-** = durch und durch, über und über, um (in einen andern Zustand), z. B.

переходи́ть durchstreifen, переговори́ть besprechen.

13. **по-** bezeichnet

a) den bestimmt eintretenden Fall, die Vollendung der Handlung, z. B.

посмотре́ть zusehen, потеря́ть verlieren;

b) etwas in kurzer Zeit Vorübergehendes, z. B.

поигра́ть etwas spielen;

hat aufserdem aber noch eine Menge ähnlicher Bedeutungen.

14. **подъ-** unter (kommt etwa in 2000 Wörtern vor), z. B. подписа́ть unterschreiben;

und bezeichnet oft die Hinzufügung, z. B.

подбе́жа́ть hinzulaufen.

15. **при-** bezeichnet eine Annäherung an einen Gegenstand, z. B. прибли́зить annähern, придти́ ankommen.

16. **про-** = durch, hindurch

a) räumlich, z. B. проре́зать durchschneiden;

b) zeitlich, z. B. проспа́ться durchschlafen;

c) auch drückt es den „Verlust“ aus, z. B. промота́ть verschwenden.

17. **раз (разо)-** bezeichnet eine Teilung = zer-, z. B. раздели́ть zerteilen.

18. **съ (со)-** bezeichnet

a) die Vollendung, z. B. сде́лать fertig machen;

b) die Bewegung von etwas weg = ab, z. B. списа́ть abschreiben;

c) die Verbindung mehrerer Gegenstände, z. B. собра́ть sammeln.

19. **у-** bezeichnet

a) die Vollendung, z. B. упа́сть hinfallen;

b) den hohen Grad, die Intensität, z. B. ужа́сный entsetzlich;

Digitized by Google

c) die Entfernung, Trennung, den Verlust, z. B. уѣхать fortfahren.

Das Adverbium oder Umstandswort.

Man unterscheidet Stammwörter (z. B. тóлько, nur) und abgeleitete, welche von Substantiven, Adjektiven, Fürwörtern und Zeitwörtern herstammen (z. B. дóма, G. v. домъ) zu Hause хорошó (v. хорóшій) gut, по-мóему meinetwegen, однáжды einmal.

Anm. 1. Jedes Eigenschaftswort kann im Neutrum der prädikativen Form als Adverb gebraucht werden, z. B. хорошó gut.

2. Desgleichen die prädikative Form des Komparativs und Superlativs, z. B. говорúть грóмче, lauter sprechen.

3. Die Adjektiva auf скій und цкій bilden Adverbia auf скu und цки, die mit dem Vorwort **по-** oder ohne dasselbe gebraucht werden, z. B. рýсски, по-рýсски russisch.

Die Adverbien bezeichnen:

1. eine Eigenschaft, auf die Fragen: какъ wie? какúмъ óбразомъ auf welche Weise?

такъ so	водóю zu Wasser	хýдо schlecht
хýже schlechter	мéдленно langsam	нечáянно unvermutet
блúзко nahe	скóро schnell, bald	дóлго lange
далекó weit	чáсто oft	рѣ́дко selten
пѣшкóмъ zu Fuſs	úначе anders	бѣгóмъ in der Eile

2. eine Zeit, auf die Fragen:

a) когдá? wann?

тепéрь jetzt	páно ýтромъ früh morgens	скóро bald
нѣ́когда einst	когдá-то dann und wann	ýтромъ morgens
прéжде vorher, früher	зáвтра morgen	днёмъ bei Tage
пóслѣ nachher	позавчерá vorgestern	нóчью, въ ночь nachts
всегдá immer	веснóю im Frühling	уже́ schon
чáсто oft	иногдá bisweilen	тотчáсъ sogleich
тогдá damals	недáвно neulich	вчерá gestern
пóздно spät		лѣ́томъ im Sommer
въ пóлдень mittags		óсенью im Herbst
вéчеромъ abends		рѣ́дко selten

Digitized by Google

давно́ längst
ра́но früh
пе́редъ обѣ́домъ vormittags
по́слѣ обѣ́да nachmittags
ра́но дне́мъ früh am Tage
ещё не noch nicht
сего́дня heute
по́слѣ за́втра übermorgen
зимо́ю im Winter
въ сре́ду Mittwochs

b) съ кото́раго вре́мени? seit wann?

снача́ла недѣ́ли seit Anfang der Woche
съ утра́ von morgen an
изда́вна von jeher
съ тѣ́хъ поръ seitdem

c) до кото́раго вре́мени? bis wann, wie lange?

доны́нѣ bis heute
по сю по́ру bis jetzt

3. einen Ort, auf die Fragen:

a) гдѣ? wo?

до́ма zu Hause
здѣсь hier
тутъ hier auf der Stelle
вонъ da drüben
тамъ dort
вездѣ́ überall
внутри́ innerhalb
снару́жи auſserhalb
впереди́ vorn
сза́ди hinten
далеко́ fern
вверху́ oben
внизу́ unten
гдѣ-то irgendwo
бли́зко nahe

b) куда́? wohin?

домо́й nach Hause
сюда́ hierher
туда́ dorthin
куда́-то irgend wohin
впередъ vorwärts
наза́дъ rückwärts
вонъ heraus
вверхъ nach oben
внизъ nach unten

c) отку́да? woher?

отсю́да von hier
отту́да von dort
сзади́ von hinten
извну́трь von innen
снару́жи von auſsen
спе́реди von vorn
и́здали von fern
сверхъ von oben
сни́зу von unten

4. eine Bejahung, Verneinung, Beschränkung.

да (да-съ) ja
такъ so, ja
коне́чно allerdings
то́чно gewiſs
разуме́ется versteht sich
едва́ ли kaum daſs
въ са́момъ дѣ́лѣ in der That
дѣ́йстви́тельно wirklich
пра́вда in Wahrheit
безъ сомнѣ́нія ohne Zweifel
нѣтъ nein (auch es ist nicht)
не nicht
мо́жетъ быть vielleicht
никако́ъ keineswegs

Digitized by Google

вопреки́ im Gegenteil
по кра́йней мѣ́рѣ wenigstens
то́лько nur

5. einen Grad.

о́чень sehr
сли́шкомъ zu, zu sehr
мно́го viel
ма́ло wenig
ско́лько wie viel
весьма́ recht sehr
во́все gänzlich
бо́лѣе mehr
ме́нѣе weniger
нѣ́сколько etwas
гора́здо mit Komparativ weit, viel
почти́ nahezu
бо́лѣе всего́ am meisten
ме́ньше всего́ am wenigsten
что-то irgend etwas

Anm. 1. Nach den Adverbien der Verneinung tritt noch не vor das Zeitwort, z. B.

я никогда́ не забу́ду ich werde nie vergessen.

2. Das deutsche „-weise“ wird oft durch die Mehrzahl des Instrumentalis ausgedrückt, z. B.

со́тнями hundertweise.

Die Präpositionen oder Vorwörter.

I. Mit einem Kasus.

a) Den Genitiv regieren:

безъ, бе́зо (bjeß) ohne
для (dlja) für
ра́ди wegen, um — willen
у bei
изъ-за von jenseits hervor
до (da) bis
изъ (iß) aus
отъ (aṯ) von
изъ-подъ von unten hervor

ferner folgende als Präpositionen gebrauchte Adverbia:

близъ (bliz̄) nahe
вдоль (wdolj) längs
вмѣ́сто (wmjäßto) anstatt
внутри́ (wnutrí) innerhalb
внутрь (wnutrj) hinein
позади́ (posadí) hinter
пре́жде (prjéždje) vor (früher)
посреди́ (paßredí) mitten in
внѣ (wnjä) außerhalb
по́длѣ (pódljä) neben
кро́мѣ (krómjä) außer
ми́мо (mímo) vorbei
о́коло (ókoło) um (herum), ungefähr
по́слѣ (póßljä) nach, nachher
про́тивъ (prótiv̄) gegenüber
сверхъ (ßwjerch̄) außer

Digitized by Google

b) Den Dativ regieren:

вопрекú (wopreki) zuwider спустú (ßpußtjá) nach
къ, ко (ko) zu

z. B. онъ пришёлъ ко мнѣ er kam zu mir.

c) Den Accusativ regieren:

сквозь (ßkwosj) (mitten) durch про von, über (Gegenstand der
чрезъ, чéрезъ durch, über Rede)

z. B. итти́ чéрезъ мостъ über eine Brücke gehen,
читáть про что über etwas lesen.

d) den Präpositionalis regiert:

при (pri) bei, an, z. B.

гóродъ лежúтъ при мóрѣ die Stadt liegt am Meer.

II. Mit zwei Kasus:

a) den Accusativ oder Instrumentalis regieren:

за hinter.

1. mit dem Accusativ hinter einen, über einen hinaus, an, für auf die Fragen wohin? wann? und wofür? für was? desgl. nach den Zeitwörtern „belohnen, bezahlen, vergelten, bestrafen“ z. B.

поéхать за-границу (über die Grenze) ins Ausland reisen,
брóсить что за печь etwas hinter den Ofen werfen,
за три гóда = три гóда тому́ назáдъ vor 3 Jahren,
заплатúть за bezahlen für;

2. mit dem Instrumentalis hinter, nach auf die Frage wo, zur Angabe des Ortes, z. B.

сидéть за столóмъ am Tische sitzen;

ferner auf die Fragen: weshalb? wonach?

за шу́момъ wegen des Geräusches,
послáть за врачёмъ nach dem Arzte schicken.

подъ unter, gegen.

1. mit dem Accusativ unter auf die Frage wohin?

брóсить что подъ столъ etwas unter den Tisch werfen;

bei Zeitbestimmungen im Sinne von gegen

подъ вéчеръ gegen Abend;

Digitized by Google

2. mit dem Instrumentalis unter auf die Frage wo?
собáка лежúтъ подъ столóмъ der Hund liegt unter dem Tische,
сражéніе подъ Плéвной die Schlacht bei Plewna.

пред (прéдо) vor.

1. mit dem Accusativ vor, auf die Frage wohin?
онъ предстáлъ предъ судъ er stellte sich vor Gericht.
2. mit dem Instrumentalis vor, auf die Frage wo?
дéрево стоя́ло предъ дóмомъ der Baum stand vor dem Hause.

b) den Accusativ oder Präpositionalis regieren:

на auf, in, an,

1. mit dem Accusativ auf, an, zu auf die Fragen wohin? worauf? woran? auf wen?
сѣсть на стулъ sich auf einen Stuhl setzen,
повѣсить на стѣну an die Wand hängen;
auch bei Zeitbestimmungen
на другóй день am andern Tage;
2. mit dem Präpositionalis auf, an, in auf die Fragen: wo? wann? zu welcher Zeit?
сидѣть на стýлѣ auf dem Stuhle sitzen,
на э́той недѣлѣ in dieser Woche.

о (объ, обо) von, um, an.

1. mit dem Accusativ von, um, über, an, bei der Bewegung eines Gegenstandes gegen den andern,
удáрить о кáмень an einen Stein schlagen;
2. mit dem Präpositionalis nach den Ausdrücken der Rede oder des Gedankens von,
говорúть о чёмъ von etwas sprechen;
auch bei Zeitbestimmungen auf die Frage wann?
о Пáсхѣ um die Osterzeit;
ferner zur quantitativen Angabe der Teile eines Ganzen,
столъ о трёхъ нóжкахъ ein Tisch mit 3 Füfsen.

Digitized by Google

c) den Genitiv oder Instrumentalis regiert:

мéжду zwischen.

1. mit dem Instrumentalis zwischen, unter, auf die Frage wo?

мéжду людьмú unter den Menschen;

2. mit dem Genitiv zwischen hin, zwischen durch, wenn eine Bewegung bezeichnet werden soll

дорóга извивáется мéжду горъ der Weg schlängelt sich zwischen Bergen.

III. Mit drei Kasus.

a) den Nominativ, Accusativ oder Präpositionalis regiert:

въ (во) in.

1. mit dem Nominativ in, nach, zu u. s. w.

произвóдятся въ подпорýчики zum Lieutenant werden befördert;

2. mit dem Accusativ: in, nach, auf die Frage wohin?

итти́ въ домъ in ein Haus gehen;

ferner auf die Frage wann?

въ э́то врéмя um diese Zeit;

auch zur Angabe des Maſses, Gewichtes, Preises,

домъ въ три этажá ein Haus von 3 Stock;

3. mit dem Präpositionalis in, nach,

auf die Frage wo? (Befinden, Verweilen in einem Raume),

жить въ гóродѣ in der Stadt leben;

auf die Frage innerhalb welcher Zeit?

въ начáлѣ гóда im Anfange des Jahres.

b) den Genitiv, Accusativ oder Instrumentalis regiert:

съ (со) mit.

1. mit dem Genitiv mit, von, auf, bei der Bewegung eines Gegenstandes von oben nach unten,

итти́ съ горы́ vom Berge (herunter) gehen;

Digitized by Google

auf die Frage seit wann?

со дня на день von Tag zu Tag;

2. mit dem Accusativ von, mit zur Angabe der Zeit, des Maſses oder Preises, der Anzahl im Sinne von ungefähr, gegen,

онъ ро́стомъ съ меня́ er ist so groſs wie ich;

3. mit dem Instrumentalis mit, auf die Frage womit? mit wem?

итти́ съ кѣмъ mit einem gehen,

говори́ть съ кѣмъ mit einem sprechen.

c) den Dativ, Accusativ oder Präpositionalis regiert:

по auf, zu, an.

1. mit dem Dativ an, nach, auf, um, für, bis, zu, zur Bezeichnung einer Bewegung auf der Oberfläche oder in einem Raume im Sinne von auf, an, über, in,

гуля́ть по по́лю auf dem Felde spazieren gehen;

zur Bezeichnung der Nachahmung: nach, gemäſs

по мо́дѣ nach der Mode (nämlich sich kleiden);

als Zeitbestimmung auf die Fragen wann? zu welcher Zeit? an welchem Tage? an, gegen, in,

по воскресе́ньямъ Sonntags;

auf die Frage: zu wie viel?

по рублю́ съ ка́ждаго von jedem zu einem Rubel.

2. mit dem Accusativ zur Angabe des Ortes und der Zeit auf die Frage bis wie weit? bis, bis an, bis zu, auf,

по коле́ни bis an die Kniee.

3. mit dem Präpositionalis auf die Frage wonach? nach wem? wenn eine Handlung bezeichnet wird, die einen abgelaufenen Zeitraum oder ein vorangegangenes Ereignis ausdrückt, nachher, nach Verlauf,

по сме́рти отца́ nach dem Tode des Vaters,

онъ но́ситъ тра́уръ по отцѣ́ er trägt Trauer um den Vater.

Digitized by Google

Die Konjunktionen oder Bindewörter.

1. verbindende.

и (i) und, auch
да (da) und, auch
же (že) aber
та́кже auch, gleichfalls
ещё (jeschtschó) noch
не то́лько-но и nicht nur — sondern auch
какъ-такъ и sowohl — als auch

2. trennende.

и́ли, ли́бо (íli, líbo) oder
ни nicht
и́ли-и́ли, ли́бо-ли́бо entweder — oder
ни-ни weder — noch

3. fragende.

ли ob, etwa

4. erklärende.

что (schto) daſs
то (to) dann
то есть das heiſst
во пе́рвыхъ erstens
тогда́-когда́ dann — als
бу́дто (bútto) als ob
вѣдь (wjädj) ja, doch a и́менно nämlich
сперва́ erst
пото́мъ nachher
наконе́цъ endlich
гдѣ wo?

5. bedingende.

е́жели, е́сли, бу́де, когда́ wenn
е́сли-то wenn — so

6. vergleichende.

подо́бно какъ gleich wie
бу́дто бы als ob, als wäre
таки́мъ о́бразомъ auf diese Weise
чѣмъ-тѣмъ je — desto
такъ какъ so wie, in der Weise wie
какъ wie

7. conditionelle.

бы, даби́ um
что́бы, е́жели бы, е́сли бъ wenn
когда́-бы falls, wenn

8. zustimmende.

хоти́ obgleich
пожа́луй meinetwegen
ско́лько ни, — одна́ко so sehr auch, — so
пра́во wahrlich
пусть, пуска́й wohlan

9. entgegnende.

а, же, но, одна́ко, да aber
впро́чемъ übrigens
е́сли же wenn aber
то́лько nur

Digitized by Google

10. grundangebende.

и́бо weil	такъ какъ weil
а какъ da	потому́ что weil
для того́ что um	за тѣмъ что deshalb weil

11. folgende.

такъ so	то dann
итакъ und so, also	слѣ́довательно } folglich
ста́ло быть somit, folglich	слѣ́дственно }
впро́чемъ übrigens	

Die Interjektionen oder Empfindungswörter.

ахъ, охъ ach	жаль schade
ай ei	ура́! Hurrah!
вотъ, вонъ da	ну, ну-же komm her
вотъ, вотъ-тѣ на da haben wir's	прочь fort
сла́ва Бо́гу Gott sei Dank	сми́рно, споко́йно ruhig
тьфу pfui	вперёдъ vorwärts
тьфу про́пасть pfui Teufel	тсъ, тсъ pst
го́ре, бѣда́ o weh	

Einiges aus der Satzlehre.

1. Bei Fragen, bei denen der Fragende eine Antwort mit Ja oder Nein erwartet und die Frage nicht durch ein Fragewort, z. B. гдѣ wo, кото́рый welcher etc., ausgedrückt ist, wird im Russischen dem Worte, auf welchem der Nachdruck der Frage liegt, die Fragepartikel ли (li) angehängt und dieses Wort an die Spitze der Frage gestellt; zur Antwort giebt man entweder einfach das betonte Wort im bejahenden oder mit не verbunden im verneinenden Sinne, z. B.

зна́ете-ли вы wissen Sie? зна́ю ja ich weifs.

2. Das Hülfszeitwort „haben", besitzanzeigend gebraucht, wird am häufigsten durch быть, sein, mit der Präposition у und dem entsprechenden persönlichen Fürworte im Genitiv ausgedrückt, z. B.

Digitized by Google

есть-ли у васъ папиро́сы haben Sie Cigaretten?
у меня́ ножъ ich habe ein Messer.

3. Den Konjunktiv bildet man im Russischen durch das Präteritum, verbunden mit der Partikel бы, und wenn ein solcher Satz mit когда́ oder е́сли, wenn, beginnt, hängt man бы an diese an, z. B.

я хоте́лъ бы чита́ть ich möchte lesen;
е́сли бы я име́лъ бо́льше де́негъ, я име́лъ бы бо́льше друзе́й wenn ich mehr Geld hätte, hätte ich mehr Freunde;
би́ло бы лу́чше, е́сли бы я оста́лся до́ма es wäre besser, wenn ich zu Hause bliebe.

4. Das deutsche Fürwort „man" wird im Russischen durch die 3. Pers. Pl. ohne Fürwort gebildet, z. B.

говоря́тъ по-ру́сски man spricht russisch.

5. „ob" wird durch ли ausgedrückt, z. B.

я не зна́ю, прі́ду́ ли я ich weifs nicht, ob ich kommen werde.

6. Die Zeitwörter und Eigenschaftswörter, welche sich auf mehrere Gegenstände beziehen, müssen stets im Plural stehen, z. B.

я и онъ бы́ли тамъ ich und er waren dort.

7. Die Verneinung.

In verneinenden Sätzen, in welchen vor dem Prädikat stets не gebraucht wird, steht das Objekt im Genitiv, z. B.

я не зна́ю исто́ріи ich kenne die Geschichte nicht.

Wenn nach dem Subjekt das Negationsadverb нѣтъ oder не mit den Hülfszeitwörtern быть oder стать folgt, so wird auch das Subjekt in den Genitiv gesetzt, z. B.

на све́тѣ нѣтъ соверше́ннаго сча́стія auf der Welt giebt es kein vollkommenes Glück.

7. Rektion der Wörter.

a) Der Genitiv steht auf die Frage wessen? er steht hauptsächlich nach Wörtern, die eine Menge bezeichnen, nach Mafsen und Gewichten, z. B.

фунтъ ча́ю ein Pfund Thee, мно́го люде́й viele Menschen,

Digitized by Google

Er steht ferner zur Bezeichnung des deutschen „als“ nach einem Komparativ an Stelle von нéжели, какъ, z. B.

Ива́нъ приле́жнѣе Петра́, Iwan ist fleifsiger als Peter.

Den Genitiv erfordern:

α) transitive Zeitwörter, deren Wirkung sich nur auf einen Teil des Gegenstandes erstreckt, wenn man sich also немно́го etwas und dergl. hinzudenken kann, z. B.

купи́ть хле́ба Brod kaufen.

β) alle Zeitwörter, welche ein Wünschen, Verlangen, Begehren, Suchen, Warten, Erreichen, eine Übersättigung ausdrücken, z. B.

жела́ть сча́стія Glück wünschen,
тре́бовать отве́та Antwort verlangen,
дости́гнуть це́ли das Ziel erreichen.

γ) Zeitwörter, welche Furcht, Schrecken, Teilnahme, Beraubung anzeigen, z. B.

боюсь просту́ды ich fürchte eine Erkältung.

b) Der Dativ steht auf die Frage wem?

α) den Dativ erfordern unpersönliche Zeitwörter, welche von dem Subjekt einen Zustand oder eine Empfindung aussagen, z. B.

мнѣ ве́село ich bin froh.

β) die Fürwörter mein, dein, sein werden oft durch den Dativ des persönlichen Fürwortes ausgedrückt, z. B.

онъ мнѣ оте́цъ er ist mein Vater.

γ) er steht nach den Zeitwörtern, die eine Gemütsbewegung als Verwunderung, Lachen, Freude bezeichnen, z. B.

удивля́юсь ва́шему бра́ту ich bewundere Ihren Bruder.

Anm. Manche Zeitwörter, welche im Deutschen den Dativ regieren, verlangen im Russischen einen andern Kasus, z. B.

благодари́ть danken
поздравля́ть Glück wünschen } кого́ jemandem.

c) Der Accusativ steht auf die Frage wen?

Derselbe wird, wie im Deutschen, nach den meisten aktiven Zeitwörtern gebraucht.

Digitized by Google

d) Der Instrumentalis steht auf die Frage: womit, wodurch? z. B.

пишу́ перо́мъ ich schreibe mit einer Feder,

ferner nach den Zeitwörtern, welche bedeuten: sein, werden, nennen, heifsen, scheinen, für etwas halten, überhaupt nach solchen Zeitwörtern, bei welchen man fragen kann wie? als was? auf welche Art? z. B.

его́ зову́тъ Петро́мъ er heifst Peter,

я не жела́ю ви́дѣть тебя́ несча́стнымъ ich wünsche nicht, Dich unglücklich zu sehen,

ferner nach den Zeitwörtern, welche ein Beherrschen, Kommandieren, eine Achtung, Verachtung, ein Mifsvergnügen ausdrücken, z. B.

онъ кома́ндуетъ полко́мъ er kommandiert ein Regiment.

e) Der Präpositionalis

steht nur nach Präpositionen und tritt nie in einen direkten Zusammenhang mit einem Zeitwort.

Übersetzung häufig vorkommender Zeitwörter.

1. pflegen.

a) durch быва́ть (wenn es in Verbindung mit „sein“ vorkommt), z. B.

я ча́сто быва́ю тамъ ich pflege oft da zu sein.

b) durch обыкнове́нно, имѣ́ть обыкнове́ніе, привы́чку (wenn es ohne „sein“ gebraucht wird), z. B.

я обыкнове́нно сплю по́слѣ обѣ́да ich pflege nach Tisch zu schlafen.

c) durch быва́ло mit dem Präs. Präter. oder voll. Futur, z. B. быва́ло онъ приходи́лъ и къ намъ sonst pflegte er auch zu uns zu kommen.

d) durch ходи́ть за (mit Instr.) wenn es = warten, aufwarten, z. B.

ходи́ть за больны́мъ einen Kranken pflegen.

2. mögen, wollen, wünschen.

Digitized by Google

a) durch желáть mit бы in der Bedeutung wünschen, z. B. я желáлъ бы увúдѣть ich möchte sehen.

b) durch пусть, пускáй = lassen, zulassen, z. B. пусть дѣлаетъ, что хóчетъ mag er thun, was er will.

c) durch мóжетъ-быть = sein können, z. B. онъ мóжетъ-быть пришёлъ er mag gekommen sein.

d) durch хóчется, хотѣть = wollen, z. B. я не хочý мѣшáть емý ich mag ihn nicht stören.

e) „man mag“ wird durch den Imperativ wiedergegeben, z. B. говорú емý скóлько хóчешь man mag ihm sagen so viel man will.

f) wenn es = leiden, lieben, so wird es durch терпѣть, любúть wiedergegeben, z. B.

я егó терпѣть не могý ich mag ihn nicht.

3. sollen.

a) durch den Imperativ oder durch die unpersönlichen Zeitwörter должнó, слѣдуетъ oder durch den Infinitiv mit dem Dativ des Subjekts, wenn es = müssen, z. B.

не убéй du sollst nicht tödten;

тебѣ должнó (слѣдуетъ) молчáть du sollst schweigen;

кудá мнѣ иттú wohin soll ich gehen.

b) wenn es so viel heifst wie: „es heifst, dafs“, „man sagt“ durch говорятъ, z. B.

говорятъ, что дождь идётъ es soll regnen.

c) wenn man ausdrücken will, dafs etwas hätte geschehen sollen durch бúло бы vor dem Infinitiv, z. B.

мнѣ лýчше бúло бы молчáть ich hätte lieber schweigen sollen, oder einfach: я лýчше молчáлъ бы.

4. lassen

wird verschieden ausgedrückt je nach der Bedeutung:

a) befehlen, thun lassen — велѣть, z. B. я велѣлъ емý клáняться ich habe ihn grüfsen lassen.

b) erlauben — пускáть, z. B. я никудá егó не пускáю ich lasse ihn nirgends hingehen.

c) zulassen, gestatten — позвóлить.

Digitized by Google

d) geben, zugeben — дава́ть, z. B.
я даю́ ему́ во́лю ich lasse ihm freien Willen.

e) nötigen, zwingen, veranlassen — заста́вить,
я заста́вилъ его́ ждать отвѣ́та ich liefs ihn auf Antwort warten.

f) etwas wohin thun, wohin legen — дѣва́ть, дѣва́ться, z. B.
куда́ мнѣ всё э́то дѣва́ть? wo soll ich das alles lassen?

g) nachlassen, zurücklassen, verlassen — оста́вить, z. B.
я оста́вилъ его́ здѣсь одного́ ich liefs ihn hier allein.

5. können.

wird nie im Infinitiv gebraucht, wie im Deutschen, sondern stets umschrieben, z. B.
я ду́маю, что могу́ доказа́ть э́то ich glaube es beweisen zu können.

6. müssen, brauchen.

ich mufs я до́лженъ, á, ó, d. h. ich bin verpflichtet.

ich brauche, d. h. mir ist (sind) notwendig = мнѣ на́добенъ, -добна, -добно, -добны oder мнѣ ну́женъ, -жна́, -жно, -жны, z. B.
я до́лженъ покори́ться зако́ну ich mufs mich dem Gesetz unterwerfen;
я до́лженъ былъ (á, o) приня́ть лека́рство ich mufste die Arznei einnehmen;
я до́лженъ бу́ду сдѣ́лать рабо́ту ich werde die Arbeit machen müssen;
мнѣ ну́женъ топо́ръ ich brauche ein Beil;
мнѣ нужна́ была́ пу́ля ich brauchte eine Kugel;
мнѣ ну́жно бу́детъ зе́ркало ich werde einen Spiegel brauchen.

7. scheinen

mufs stets durch einen besonderen Satz ausgedrückt werden, also durch ка́жется, es scheint dafs каза́лось, es schien dafs, z. B.

Digitized by Google

Alle schienen ihn zu sehen каза́лось, всѣ ви́дѣли его́;
es scheint schon zu regnen ка́жется, уже́ дождь идётъ.

8. hören, sehen, fühlen

können ebenfalls nie mit dem Infinitiv eines anderen Zeitwortes zusammenstehen, sondern dieser muſs stets umschrieben werden:

a) durch какъ oder что, ich habe ihn singen hören: я слы́шалъ, какъ онъ пѣлъ;

b) durch Verwandlung in ein Partizip oder in ein Substantiv, also
wir sehen die Truppen heranrücken: мы ви́димъ, какъ войска́ наступа́ютъ, oder
мы ви́димъ наступа́ющія войска́, oder
мы ви́димъ наступле́ніе войскъ.

9. dürfen.

etwas thun dürfen: быть въ пра́вѣ сдѣ́лать что-нибу́дь,
Sie dürfen es mir sagen вы мо́жете сказа́ть мнѣ э́то,
wenn ich bitten darf позво́льте проси́ть,
das darf nicht sein э́то не должно́ быть,
darf ich mich auf Sie verlassen? могу́ ли я положи́ться на васъ?

Formeln zur Einleitung von Fragen und Antworten.

Fragen.

Darf ich Sie fragen? могу́ ли я васъ спроси́ть?
können (wollen) Sie mir sagen? мо́жете ли вы мнѣ сказа́ть?
können Sie mir darüber Auskunft geben, ob? мо́жете ли вы мнѣ объ э́томъ сообщи́ть?
ich möchte wohl wissen (— Sie fragen) ob? я хотѣ́лъ бы знать (васъ спроси́ть).
wissen Sie vielleicht, ob ...? зна́ете ли вы мо́жетъ-быть.

Antworten.

Sie wünschen zu (möchten) wissen, ob... вы хотѣ́ли бы знать.
wenn ich Sie recht verstehe, so wünschen Sie zu wissen ob... е́сли я васъ пра́вильно понима́ю, то вы жела́ете знать.

Digitized by Google

das kann ich Ihnen wirklich nicht sagen э́того я вамъ, пра́во, не могу́ сказа́ть.
das weifs ich wirklich nicht э́того я, пра́во, не зна́ю.
so viel ich weifs наско́лько я зна́ю.
so weit ich mich erinnere наско́лько я припомина́ю.
so viel man hört наско́лько слы́шно.
man sagt, behauptet, erzählt sich, dafs ... говоря́тъ, утвержда́ютъ, разска́зываютъ, что.
gewifs, sicherlich, freilich, ohne Zweifel! навѣ́рное! навѣрняка́, коне́чно, безъ сомнѣ́нія.
wie es scheint какъ ка́жется.
das ist wohl möglich э́то, коне́чно, возмо́жно.
keinesfalls! jedenfalls! никоимъ о́бразомъ! во вся́комъ слу́чаѣ!
Jedermann weifs, dafs ... вся́кій зна́етъ, что.

Nachträge.

1. Zu Seite 12. Hinter der dritten Zeile von oben ist hinzuzufügen:

3. In gleicher Weise, also hart wird л vor Konsonanten und dem ъ ausgesprochen, z. B.

тарéлка (tarjéłka) der Teller,
я дѣ́лалъ (djäłaĭ) ich that.

2. Zu Seite 69. Hinter 2 b, am Schlufs der Seite ist hinzuzufügen:

Die prädikative Form hat immer nur ein н, z. B.

attrib. ви́дѣнный, -нная, -нное;
prädik. ви́дѣнъ, -на, -но, gesehen.

Digitized by Google

Proben aus dem II. Teile.

Die Wohnung	**квартира**	**kwartíra.**
wohnen, be-	жить,[1] обитать 1. u.	žitj, abitátj.
ich wohne bei Jmd.	я живу у кого	ja živú u kawó.
ich wohne unter, über ihm [Lande	я живу ниже, выше[2] его	ja živú níže, wýsische jewó.
er wohnt auf dem	онъ живётъ на дачѣ[3]	on živjót na dâtschjä.
wo wohnt er?	гдѣ онъ живётъ?	gdjä on živjót.
in welcher Straſse?	на которой улицѣ?	na katóroj úlizjä.
er wohnt jetzt Straſse —	онъ живётъ теперь на улицѣ —	on živjót tjepjérj. na úlizjä —.
ich wohne Parterre	я живу въ нижнемъ[4] ярусѣ[5]	ja živú wnížnjem járußjä.
nach vorne heraus	на улицу	na úlizu.
er hat eine hübsche Wohnung	у него хорошенькая квартира	u njewó charóschenjkaja kwartíra.
Die Miete	**наёмъ** gen. **найма**	**najóm** na͡ímá.
vermieten	отдавать, -дать[6] въ наёмъ (od. въ наймы)	atdawátj, -dátj wnajóm (wna͡mýi).
dieses Haus ist zu vermieten	этотъ домъ[7] отдаётся въ наймы	étot dom atdajótßa wnaimýi.
diese Wohnung ist vermietet	эта квартира отдана въ наёмъ	éta kwartíra atdaná wnajóm.
die W. steht leer	квартира незанята[8]	kwartíra njesanjatá.
sich eine neue W. mieten	нанять[9] другую квартиру	nanjátj drugúju kwartíru.
in eine neue W. umziehen	переѣзжать, -ѣхать[10] на другую квартиру	pjerejäsžátj,-jáchatj na drugúju kwartíru.
haben Sie Zimmer zu vermieten?	отдаёте ли вы комнаты въ наёмъ?	atdajótje li wý kómnatýi wnajóm.
wünschen Sie möblierte oder unmöblierte?	угодны ли вамъ меблированныя или немеблированныя?	ugódnýi li wam mjeblirówannýija íli njemjeblirówannýija?

[1]) жить, u. s. S. 78. [2]) prädikative Form für ни́зшій, вы́сшій s. S. 40. [3]) да́ча das Landgut. [4]) ни́жній der untere. [5]) я́русъ das Stockwerk. [6]) отдава́ть, u., отда́ть v. irr. s. S. 78. [7]) präp. въ домý, на домý; pl. домá, -мóвъ. [8]) занима́ть 1. u. заня́ть v. s. S. 80. [9]) нанима́ть 1. u. наня́ть v. (fut. наймý, -ёшь, -мýтъ, на́нялъ, наймú) mieten. [10]) переѣзжа́ть 1. u. переѣ́хать v. irr. ѣ́ду, ѣ́дешь, ѣ́дутъ; переѣзжа́й.

Digitized by Google

ich wünsche ein möbliertes Zimmer mit Kabinet	я желаю меблированную комнату съ кабинетомъ	ja želáju mjeblirówannuju kómnatu ß kabinjétom.
Militärische Wegeverbindungen	**военныя сообщенія**	**wajénnūija ßaapschtschénija.**
Der Weg; die Richtung	дорога; направленіе	daróga; naprawlénije.
geradlinig	прямолинейный	prjamalinjéinūi.
kurze Wendung	крутой [1] поворотъ	krutói pawarót.
sich schlängelnd; krumm	изгибами [2]; поворотный	isgíbami; pawarótnūi.
wohin führt dieser [Weg	куда ведётъ [3] эта [дорога?	kudá wedjót éta róga?
ist dies der Weg nach?	здѣсь идётъ дорога до?	sdjäßj, idjót daróga do?
wie komme ich am nächsten nach?	какая ближайшая [4] д. до?	kakája bliżáischaja d. do?
kehren Sie um	поворотите! [5]	pawaratítje.
gehen Sie gerade aus	ступайте [6] прямой [7]	ßtupáitje prjamói [rógoi.
rechts, links	дорогой, направо, налѣво	danapráwo, naljäwo.
ist es noch weit nach?	далеко [8] ли ещё до?	daljekó li jeschtschó [do?
wie viel Werst (Meilen)?	сколько вёрстъ [9] (миль)?	skóljko wjorst (miljj)?
etwa eine Meile, 1/2 M.	около мили, полмили	ókoło míli, połmíli.
fast 3 Werst	почти три версты	patschtí tri wjerstūi.
die Längensteigung	продольные уклоны [10]	pradóljnūije ukłónūi.
die Breite	ширина	schiriná.
die Chaussee, offene u. mit Bäumen	шоссе открытое и въ деревьяхъ [11]	schoßßé atkrūitoje i wdjerjéwjach.
Feldwege	грунтовыя дороги	gruntówūija darógi.
groſse Poststraſse	большая почтовая д.	baljschája patschtówaja d.
Bäume an den Seiten	деревья по сторонамъ	djerjéwja paßtaranám

[1]) прädic.: крутъ, крута́, кру́то; comp. кру́че. [2]) изги́бъ die Krümmung. [3]) v. веду́ s. S. 82 führen. [4]) бли́зкій, prädic.: бли́зокъ, близка́, бли́зко; comp. бли́же; sup. ближа́йшій. [5]) поворáчивать, 1. u. поворотúть, v. 19. drehen, kehren. [6]) ступáть, 1. ступúть, 11. u. gemessen schreiten, ступáй = vorwärts. [7]) прямóй, áя, óe gerade. [8]) далёкій, präd. далёкъ, далекá, -кó, comp. дáльше. [9]) верстá, Werst, pl. вёрсты, вёрстъ, верстáмъ. [10]) укло́нъ Abschüssigkeit. [11]) де́рево, pl. деревá, -ре́въ, -ревáмъ u. дере́вья, -вьевъ, -вьямъ.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine of five cents a day is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

Digitized by Google